

MOBILSZENE **aktuell**

Magazin der Reisemobil Union e.V.

Nachrichten aus dem Dachverband
Neues aus der mobilen Szene
Aktuelle Termine & Events
RU-Aktionen
Reiseberichte



Mehr Infos

RU-Homepage

Aktuell



Niesmann + Bischoff

S. 52



Sunlight

S. 53



Westfalia

S. 54



Dethleffs

S. 55

EXKLUSIVE SERIE

AUTOMATIK
-GETRIEBE
SERIENMÄSSIG

* 640 - VERKAUFSPREIS AB WERK IN EURO INKL. 19% MWST. ZZGL. FRACHT UND ZULASSUNGSPAPIERE



Chausson
Halle 11 / Stand C 25

FOTOS OHNE GEWÄHR - AGENCE-SOLNICE.FR

TITANIUM

CHAUSSON

Horizonte entdecken

Mit seiner außergewöhnlichen Ausstattung verschiebt TITANIUM nochmals die Grenzen des Außergewöhnlichen und bietet erstmals SERIENMÄSSIG ein Automatikgetriebe.

Die exklusive Serie bietet 5 Modelle mit unseren beliebtesten Grundrissen: mit Queensbett, Einzelbetten oder dem großen Wohnbereich "Smart Lounge"!

AB 55.790 €*

- Motorisierung 170 PS/125 kW
- Automatikgetriebe Ford SelectShift
- Scheinwerfer-Assistent
- Windschutzscheibe elektrisch beheizbar
- Automatischer Scheibenwischer mit Regensensor
- Klimaanlage Fahrerhaus manuell
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Tempomat + Geschwindigkeitsbegrenzer
- Rückfahrkamera mit Monitor
- Luxus-Aufbautür mit Fenster und zwei Verriegelungspunkten

- Fliegengittertür
- Zentralverriegelung für Fahrerhaus und Aufbautür
- Exklusives Innen-/Außen-Dekor
- GfK Polyester-Seitenwände in „taupe-grau“
- Indirekte Beleuchtung im Küchenfensterrahmen
- und vieles mehr...

GARANTIE
Ford
5 JAHRE

360°, Video und Details auf www.chausson-reisemobile.de

Besuchen Sie uns auf Facebook

Die Reisemobil Union bleibt aktiv

Die RU ist wieder international vertreten.

**Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser.**

Auf unserer Jahreshauptversammlung, die vor wenigen Wochen in Detern stattgefunden hat, wurde es wieder deutlich. Wir sind und werden wieder (langsam, aber stetig) mehr und wir tun was.

Durch unsere intensiven Aktivitäten werben wir kontinuierlich neue Fördermitglieder. Auf Seiten der Mitglieder zeigen unsere Messeauftritte und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen, verbunden mit dem Projekt »Schnuppermitgliedschaft«, auch positive Ergebnisse. Das persönliche Wirken einiger engagierter RU-Mitglieder trägt dazu bei, dass die RU nach außen wieder attraktiver dasteht. Mit gleicher Tendenz steht die Premiere einer neuen »Gesprächsrunde West« als Ergänzung der äußerst umtriebigen »Gesprächsrunde Nord« kurz bevor.

Diesen Trend, unsere Idee des Reisemobil-Tourismus mit Sinn- und Ernsthaftigkeit zu präsentieren, werden wir weiter unterstützen und hoffentlich ausbauen. Wir werden auch unsere Medienarbeit weiter intensivieren, um der RU in der Öffentlichkeit ein sympathisches und erkennbares Gesicht zu vermitteln. Ein willkommener »Aufhänger« ist dazu unser 30jähriges Verbandsjubiläum, das wir im Oktober feiern. Hier wird die entsprechende mediale Darstellung der langen und zum Teil sehr wirkungsvollen Aktivitäten unserer Gründerväter bis in die aktuelle Zeit sicher dazu führen, neue Mitglieder, die diese Ideen gut finden und weiter unterstützen möchten, zu mobilisieren.

Auch unser Engagement auf europäischer Ebene ist ein wichtiger Faktor zur weiteren Belegung der nationalen RU-Aktivitäten.

Unsere erneute Mitgliedschaft in der F.I.C.M. wurde von den anderen europäischen Mitgliedsverbänden sehr positiv aufgenommen. Deutschland als eine der stärksten Reisemobil-Nationen in Europa hatte schon immer Vorbild-Charakter. Mit dieser Strahlkraft und unserer erneuten F.I.C.M.-Mitgliedschaft ist nicht nur eine hohe Akzeptanz verbunden. Die anderen Mitglieder erwarten (zu Recht), dass wir uns als RU auch an der jährlichen Ausrichtung einer EURO CC, einem europäischen Treffen aller F.I.C.M.-Mitglieder, beteiligen. Heißt, die Reisemobil Union sollte in Deutschland ein solches Event mit circa 400 Reisemobilen organisieren. Als Zeitpunkt ist das Jahr 2021 denkbar. Als Ort eventuell Lüneburg in Kombination mit den dortigen WoMo-Tagen. Allerdings, noch ist nichts in Stein gemeißelt. Auf der JHV hat sich die Mehrheit der anwesenden Mitglieder deutlich für die Ausrichtung ausgesprochen. Um ein solches Event professionell auszurichten, müssen wir aber alle RU-Kräfte bündeln.

Deshalb geht meine Bitte an alle RU-Mitglieder und MSa-Leser, sich über den Sommer Gedanken zu machen, wie man sich mit persönlicher Präsenz und Hilfe vor Ort oder mit sonstiger professioneller Unterstützung an der Ausrichtung dieser Veranstaltung beteiligen und die RU unterstützen kann. Bitte meldet Euch bei mir oder in der Geschäftsstelle mit Vorschlägen und Ideen!

In diesem Sinne hoffe ich, »Die RU bleibt aktiv«!

Herzlichst Ihr/Euer

Winfried Krag

Präsident der Reisemobil Union 



■ Winfried Krag
Präsident der Reisemobil Union e. V.

Inhalt	
RU-Szenarium	3
Dachverband	4
RU-Aktionen	18
RU-Mitglieder-Forum	26
Fördermitglieder	32
Mitgliedsantrag	42
Termine	44
Stellplätze	46
Praxis-Test	48
News	52
Wir sind dabei	58
Organisation der RU	65
Vorschau/Impressum	66

Einladung zum 30. Jubiläum der Reisemobil Union e.V.

»Gemeinsam sind wir stärker.«



■ Der Reisemobil-Stellplatz Höhenblick in Oberbrombach wird Treffpunkt der RU-Jubiläumsfeier.

Die Reisemobil Union wird 30 Jahre jung (siehe Bericht Seite 18) und will das zünftig feiern. Deshalb lädt die Reisemobil Union vom 3. bis 6. Oktober 2019 auf den Reisemobil-Stellplatz Oberbrombach zu einer Jubiläumsfeier ein.

Mit dem Spruch: »Gemeinsam sind wir stärker« wurde die Geburtsstunde der Reisemobil Union eingeläutet. Nach der Eintragung in das Vereinsregister wurde am 7. Oktober 1989 die RU gegründet. Aus diesem Anlass lädt das Präsidium vom 3. bis 5. Oktober 2019 zu einer kleinen Jubiläumsfeier auf dem Wohnmobil-Stellplatz in Oberbrombach ein.

PROGRAMMABLAUF

Am Donnerstag, den 3. Oktober 2019

- ist die Anreise zum Stellplatz in 55767 Oberbrombach Sonnenberger Straße
- Um 19.00 Uhr begrüßt der RU-Präsident die Teilnehmer mit einem Sektempfang.

Am Freitag, den 4. Oktober 2019

- steht zur freien Verfügung
- abends um 18.00 Uhr findet ein gemeinsames Essen (Selbstzahler) mit Schwenkbraten nach Obersteiner Art sowie Kartoffelsalat und Brot in den Räumlichkeiten des Stellplatzes mit Musik-Unterhaltung durch Herrn Hüsch statt.

Am Samstag, den 5. Oktober 2019

- gibt es ab 18.00 Uhr die Jubiläumsfeier mit Ehrungen und einem Buffet, zu dem die RU einlädt. Für die Unterhaltung sorgt Herr Hüsch mit einem Comedy-Abend.

Am Sonntag, den 6. Oktober 2019

- verabschiedet das Präsidium um 10.30 Uhr die Teilnehmer.



Anmeldung zur Jubiläumsfeier 30 Jahre RU

Ihre **Anmeldung** zur Jubiläumsfeier »30 Jahre Reisemobil-Union« sollte bitte **bis spätestens 1. September 2019** per Fax +49 (0) 69-40325825, per E-Mail: info@reisemobil-union.de oder per Briefpost an die Geschäftsstelle der Reisemobil Union e. V. eingegangen sein. Ort der Veranstaltung ist Oberbrombach.

Ich/Wir komme(n) am Donnerstag, den 3. Oktober ab 10.00 Uhr mit Person(en)

Reisemobil Union e. V.
Geschäftsstelle
Monika Westphal
Rossdorfer Str. 24 HH
D-60385 Frankfurt/Main

Ich/Wir komme(n) am Freitag, den 4. Oktober mit Person(en)

Ich/Wir komme(n) am Samstag, den 5. Oktober mit Person(en)

Name, Vorname _____

Straße, PLZ, Ort _____

Telefon _____

Unterschrift _____

**Durch die begrenzte Räumlichkeit
müssen wir die Teilnehmerzahl
auf 70 Personen begrenzen**

Kosten

Donnerstag, den 3. Oktober 2019
· Sektempfang (*kostenfrei*) Person(en)

Freitag, den 4. Oktober 2019
· pro Person 7,50 € Schwenkbraten nach Obersteiner Art,
mit Kartoffelsalat
..... Person(en) zusammen €

Selbstzahler am Freitag
Für den Freitag bitte Geschirr und Besteck mitbringen.

Samstag, den 5. Oktober 2019
· RU-Bufferet
..... Person(en)

Gesamtbetrag: €

Die Kosten für den Stellplatz

- 8,- Euro pro Tag
- Wasser: 100 Liter/1,- Euro, kleinere Mengen je nach Einwurf am Automaten
- Entsorgung frei
- Strom: 0,50 Euro/kwh sind selbst zu bezahlen.



Veranstaltungen – Gespräche – Veröffentlichungen der RU

Zusammengestellt von Elisabeth und Winfried Krag, Renate Leppin, Peter Hirtschulz, Wilfried Lührssen und Karl-Heinz Lohn.

Mitgliederversammlung 2019 der Reisemobil Union – der Präsident berichtet

Die diesjährige RU-Mitgliederversammlung fand am 1. Juni in Detern statt. Insgesamt waren 65 stimmberechtigte Mitglieder vor Ort. Es ist hervorzuheben, dass die gesamte Versammlung in einem sehr harmonischen Rahmen stattfand.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Winfried Krag stellte er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Nach der Totenehrung stand der Bericht des Präsidiums auf der Tagesordnung.

Winfried Krag resümierte ausführlich über die Arbeit des Präsidiums im vergangenen Geschäftsjahr. Neben der alltäglichen Arbeit berichtete er über die erstellte Messezeitschrift, die sowohl auf dem Caravan Salon Düsseldorf, aber auch auf den Messen Leipzig, Stuttgart, München und Essen verteilt wurde.

Weitere Punkte seines Berichtes (auszugsweise): Unterstützung der Petition für die Einführung des C-Kennzeichens. Am 7. Mai wurde die Petition zum C-Kennzeichen in Bonn übergeben. Des Weiteren berichtete

er über die Präsidiumssitzung der F.I.C.M. in Blavozy (Frankreich), an der Siegfried Orth und er teilgenommen haben. Und über die neue Datenschutzrichtlinie (DSGVO) und die damit verbundenen Änderungen.

Weitere Punkte: Das Erstellen einer Messezeitung für die kommenden Messen, die erfolgreiche Werbung neuer Mitglieder auf den Messen, über die erstmalige Präsenz auf der Touristikmesse in Kalkar und auf den Lüneburger Wohnmobil-Tagen. Es folgte ein Bericht über die Mitgliederent-

■ Detern in Ostfriesland wurde am Himmelfahrtswochenende zur Reisemobil-Hauptstadt Deutschlands.



wicklung vom 1. Januar 2018 bis zum April 2019 und ein kurzer Bericht vom EURO CC Treffen in Marina di Carrara.

Er forderte mehr Unterstützung durch redaktionelle Beiträge aus der Mitgliedschaft bei der Erstellung des Newsletters ein.

Anschließend erfolgte der Bericht des Forenmoderators Walter Reichl. Damit ein Vereinsleben stattfinden kann, bat er um eine aktivere Nutzung des RU-Forums.

Volker Grasberger berichtete über die Arbeit als Betreuer der Fördermitglieder, die er zusammen mit Elisabeth leistet.

In dem Bericht des Referats Internationales berichtete Siegfried Orth anhand von Charts ausführlich über das F.I.C.M.-Treffen in Carrara sowie über ein mögliches Treffen 2021, das die RU dann ausrichten müsste und warb um Unterstützung.

Der Bericht des Presseleiters konzentrierte sich auf die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit. Die vom Presseleiter initiierten Projekte wie der Newsletter mit aktuell 590 Rezipienten und die Messe-Zeitung erwiesen sich als Volltreffer. Auch die MSa, die er zusammen mit dem Verlag und dort in persona Andreas und Claus-Detlev Bues

herstellt, erfreut sich hoher Beliebtheit, nicht zuletzt weil auch zahlreiche redaktionelle Mitgliedsbeiträge das Gesicht des Magazins prägen. Allerdings bemängelte Herr Hirtschulz auch hier die Zuarbeit durch die Mitglieder, die sich aktuell auf einige wenige, aber sehr fleißige wie beispielsweise Kalle Meyer reduziert. Darüber hinaus intensiviert Herr Hirtschulz auch die Pressearbeit mit regelmäßigen Pressemeldungen, die in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten erarbeitet werden. Generell kann man von einer sehr erfolgreichen PR- und Pressearbeit sprechen, die das RU-Image nachhaltig verbessert (hat).


Es erfolgte die Verlesung des Kassenberichtes. Monika Haack stellte den Kassenbericht 2018 und den Wirtschaftsplan 2019 vor. Fragen dazu wurden von ihr aktuell beantwortet.

Die Kassenprüfer Waltraud Kalkbrenner, Norbert Schröter und Karl-Georg Meyer haben am 30. Mai 2019 die Kassenprüfung durchgeführt. Waltraud Kalkbrenner verlas den Prüfbericht. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Danach stand der Antrag zur Entlastung zur Debatte. Frau

Kalkbrenner stellte den Antrag auf Entlastung des Präsidiums. Die Entlastung des Präsidiums wurde einstimmig erteilt.

Als nächstes standen die Wahlen an. Da die Amtszeit der Beisitzer Jochem Bölling und Siegfried Orth abgelaufen war, stand die Wahl von zwei Beisitzern im Präsidium an. Die Amtszeit von Norbert Schröter war ebenfalls abgelaufen somit musste auch ein Kassenprüfer gewählt werden. Zunächst wurde ein Wahlleiter und ein Wahlhelfer gewählt. Zum Wahlleiter wurde Thomas Drobisch gewählt und zur Wahlhelferin Helga Schröter. Für die Wahl eines Beisitzers kandidierte erneut Siegfried Orth und erstmalig Wilfried Lührssen. Beide wurden gewählt. Norbert Schröter stellte sich ebenfalls zur Wiederwahl und wurde gewählt. Winfried Krag bedankte sich für ihre Kandidatur, gratulierte zu ihrem Wahlergebnis und wünschte sich eine gute Zusammenarbeit für die nächsten Jahre.

Ein weiteres Thema war das 30jährige Jubiläum der Reisemobil Union am 7. Oktober 2019. Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, dieses Jubiläum in sehr kleinem Rahmen durchzuführen.

Winfried Krag bedankte sich abschließend nochmals bei Renate und Walter Leppin für die Ausrichtung der Mitgliederversammlung. Er bedankte sich bei allen Präsidiumsmitgliedern sowie Messehelfern für die hervorragende Arbeit und Unterstützung und vor allem bei allen Teilnehmern, die der Einladung zur JHV gefolgt sind. 

Text: Winfried Krag



- Die RU Flagge wehte an der Jümme in Detern.

Jahreshauptversammlung der Reisemobil Union e. V. (RU) 2019 in Detern/Ostfriesland Glücklich die Mitglieder, die dabei waren ...

Wo ist denn nur Detern? Um diese Frage gleich zu Beginn zu beantworten, Detern ist eine kleine ostfriesische Gemeinde, die zur Samtgemeinde Jümme im Landkreis Leer gehört. Die Jümme fließt durch die Gemeinde und verleiht ihr somit auch den Namen. Detern ist aber in diesem Jahr nicht nur eine kleine ostfriesische Gemeinde, nein Detern ist am Himmelfahrtswochenende 2019 Hauptstadt des Reisemobiltourismus in der BRD.

Die Reisemobil Union e. V. (RU), immerhin der mitgliederstärkste Dachverband in Europa, veranstaltete die Jahreshauptversammlung 2019 in diesem liebenswerten Ort. Nun haben sich die Mitglieder der RU

mittlerweile an so manchen Superlativ, was die Durchführung der JHV in den vergangenen Jahren angeht, gewöhnt. Es ist der RU in der Vergangenheit stets gelungen Organisatoren zu gewinnen, die eine JHV mit einem sehr attraktiven Rahmenprogramm zu einem touristischen Highlight werden ließ. Da liegt die Latte schon mal sehr hoch. Gerade die Qualität der Rahmenprogramme hat sich unter den Mitgliedern schnell herumgesprochen.

Jede JHV wurde mit mehr und mehr Teilnehmern belohnt. Eine erfreuliche Entwicklung, die auch von der guten und freundschaftlichen Stimmung innerhalb aller RU-Mitglieder sowie des Präsidiums profitiert. Die Vizepräsidentin der RU,

Renate Leppin und ihr Ehemann Walter (Schriftführer RU) konnten als Organisatoren für die Durchführung der JHV 2019 gewonnen werden. Eine Mammut-Aufgabe und eine Herausforderung. Nach Veröffentlichung des Programmes zeichnete sich sehr schnell eine Rekordbeteiligung ab.

Diese JHV 2019 hatte sogar ein internationales Flair, denn Gäste aus Luxemburg und der Schweiz gesellten sich zu uns. Bereits zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung füllte sich der Reisemobil-Stellplatz, der komplett für die RU gesperrt war. Größere und kleinere Gruppen und Grüppchen saßen oder standen beieinander. Man freute sich sichtlich einander wiederzusehen, um



■ Gutes Wetter, gute Stimmung: Gemütliches Beisammensein am Stellplatz.



DIE DEUTSCHE MANUFAKTUR
FÜR REISEMOBILE



AVANTI EB

KILOMETER FÜR KILOMETER FREIHEIT ERFAHREN

*EINZIGARTIG DURCH SEINE EINZELBETTEN
UND DEN DOPPELTEN BODEN*

Autorisierte LA STRADA Fachhändler

NEUSEENLAND CARAVANING in 04442 Zwenkau: www.neuseenlandcaravaning.de / TOGO REISEMOBILE in 21423 Drage/Stove: www.togo-reisemobile.de
EHLERS KFZ-TECHNIK in 21769 Lamstedt: www.ehlers-kfz.de / PREMIUM MOBILE KUNTZ in 24214 Gettorf/Kiel: www.premium-mobile-kuntz.de
AC-DEHNE in 26532 Großheide: www.autohaus-dehne.de / PREMO in 46395 Bocholt: www.premo-bocholt.de / CAMPINGCENTER OVERATH in 51491 Overath: www.ccoverath.de
BAD KREUZNACHER CARAVANING CENTER in 55545 Bad Kreuznach: www.caravaning-center-bk.de / SYRO REISEMOBIL CENTER in 59439 Holzwickede: www.syro-reisemobile.de
WOHNWAGEN WINKLER GMBH in 70499 Stuttgart-Weilimdorf: www.winkler-stuttgart.de / FREIZEIT- UND CARAVANPROFI STEINER in 85254 Sulzemoos und 86956 Schongau: www.freizeit-steiner.de
AUTOHANDEL JÜRGEN SCHOLZ in 91056 Erlangen: www.autohandel-scholz.de / BERGER FAHRZEUGE in 92318 Neumarkt: www.berger-fahrzeuge.de
CARAVAN SHOP HÖRCHER in 98693 Ilmenau: www.caravan-hoercher.de

WWW.LASTRADA-MOBILE.DE



■ Besuch der RU-Mitglieder in der Meyer-Werft in Papenburg.

in der Folge auch Zeit miteinander zu verbringen.

Ausflug zur Meyer-Werft nach Papenburg

Gemeinsam ist die RU am Freitag mit dem Reisebus aufgebrochen, um den größten Kreissaal der Welt zu besichtigen. Es ging zum Geburtsort der gigantischsten Kreuzfahrtschiffe der Welt, nach Papenburg/Ems zur berühmten Meyer-Werft.

Unter fachkundiger Führung durften wir die Modulbauweise der Kreuzfahrtriesen bestaunen. Versiert und humorig wurden wir Laien in die Welt der Seefahrt eingeführt. Nicht alle RU-Mitglieder waren je in einer Werft und nur ganz wenige hätten sich die Hallen der Meyer-Werft so groß vorstellen können. Das war ein touristisches Highlight, das man erstmal toppen muss. Samstag ist eigentlich der wichtigste Tag.

Harmonische Jahreshauptversammlung

Pünktlich rief der Präsident zur JHV 2019. Die Einzelheiten zur Durchführung sollen nicht Gegenstand dieser Zeilen sein. Der Präsident wird zu gegebener Zeit sicherlich

■ Gruppenfoto der Teilnehmer an der RU-Jahreshauptversammlung 2019 in Detern.

in den Medien der RU darüber berichten. Soviel sei aber angemerkt. Die JHV verlief so, wie das ganze Wochenende sehr harmonisch und freundschaftlich, auch im Ton. Zwar wurde durchaus kontrovers diskutiert, doch die Grenzen der Höflichkeit und der respektvolle Umgang miteinander nie überschritten. Traditionell muss man bei den JHVs der RU nicht verhungern. Da gab es »Blaue Zipfel« aus Franken, Gulaschsuppe, Grill-Büfett und einen Spießbraten wahrhaft ostfriesischen Ausmaßes. Die Geselligkeit kam natürlich nicht zu kurz. Die eine oder andere Flasche musste dabei ihr Leben lassen. Gerüchte besagen, es sollen auch mehrere gewesen sein. Das ließ sich im Nachhinein nicht mehr über-

prüfen. Ein tolles Wochenende unter Freunden fand am Sonntag sein offizielles Ende. Der besondere Dank geht an Renate und Walter Leppin, die uns die Tage immer mit Rat und Tat zur Verfügung standen. Selbst den Wettergott haben sie bestochen, wir durften Ostfriesland bei herrlichem Wetter in Erinnerung behalten. Es bleibt nun die Vorfreude auf das nächste Jahr. Es geht in die Nähe von Nürnberg ins Fränkische. Wir sind gespannt...Was aber wird aus der Hauptstadt des Reisemobiltourismus, aus Detern? Detern ist und bleibt auch ohne die RU ein attraktives, liebenswertes Ziel in Ostfriesland. 🇩🇪

Text und Fotos: Kalle Meyer





*Präsidium der Reisemobil Union e.V. (RU)
DETERN 2019*

■ Das aktuelle Präsidium der RU.

 CaraCompact

HOL DIR DEN [PEPPER]

IN DEIN LEBEN



WELT
PREMIERE
AUF DEM
CARAVAN SALON
2019

UND DAS ALLES AB
53.999,- EUR*

NEU Das schärfste Reisemobil Deutschlands. CaraCompact EDITION [PEPPER]



Mehr Informationen unter: www.weinsberg.com/der-neue-caracompact-pepper
*Abbildungen ähnlich. Alle Preise in Euro und inkl. 19 % MwSt.

WEINSBERG

Dein Urlaub!

Internationales Reisemobil-Treffen in Luxemburg

Organisiert von der »Fédération Luxembourgeoise de Motor-Homes« findet vom 12. bis 16. September 2019 ein Internationales Reisemobil-Treffen in Mersch (Luxemburg) auf dem Campingplatz Krouneberg statt. Der Fünf-Sterne-Campingplatz Krouneberg ist herrlich gelegen im grünen Herzen Luxemburgs. Der Veranstalter verspricht, dass die Teilnehmer nicht nur den in wunderschöner Natur eingebetteten Campingplatz in direkter Nähe zu großflächigen Wäldern genießen werden, sondern auch die verkehrsgünstige Lage, die es erlaubt, ab Mersch ganz Luxemburg bequem und einfach zu erkunden; sei es mit dem Fahrrad, dem Zug, Bus oder Auto. Nach einem langen ereignisreichen Tag lockt dann zur Entspannung das große Schwimmbad (zwei Stunden freier Zugang pro Tag bei einem Mindestaufenthalt von zwei Nächten) mit Wasserrutsche, Whirlpool, Saunabereich und großer Liegewiese. Außerdem gibt es diverse Outdoor-Aktivitäten oder der gratis Kinderpool mit Liegewiese sowie der angrenzende Spielplatz in unmittelbarer Nähe des Restaurants mit seiner großen Sonnenterrasse.

Für das anstehende Event haben die Organisatoren folgendes Programm vorbereitet. 🚐



■ Der Fünf-Sterne-Campingplatz Krouneberg im luxemburgischen Mersch ist Treffplatz für das Internationale Reisemobil-Treffen 2019 des F.L.M.

INFO

Programm vom 12. September bis 16. September 2019

Donnerstag, den 12. September 2019

Im Laufe des Tages: Ankunft und Einrichtung der Teilnehmer.

15.00-18.30 Uhr: Anmeldebüro geöffnet

19.30 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer mit Sangria oder Orangensaft (bitte Glas mitbringen) angeboten von der F.L.M. Anschließend gemütliches Zusammensitzen.

Freitag, den 13. September 2019

10.00 Uhr: Abfahrt mit dem Reisebus zwecks Besichtigung des Märchenparks in Bettenburg.

16.00 Uhr: Rückfahrt nach Mersch zum Campingplatz Krouneberg.

19.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen. Bitte Teller und Besteck mitbringen!

Samstag, den 14. September 2019

Nach einem langen Tag (Freitag, dem 13.) lockt heute am Tag der Entspannung das große Schwimmbad (zwei Stunden freier Zugang im Preis inbegriffen), mit

Wasserrutsche, Whirlpool, Saunabereich und großer Liegewiese.

19.00 Uhr:

Grillspezialitäten: Kotelett, Grillwürstchen, Salat (im Preis inbegriffen). Bitte Teller und Besteck mitbringen!

Sonntag, den 15. September 2019

12.00 Uhr: »Ierbessenbuli« Erbsensuppe nach Luxemburgischer Art nach einem Rezept von unserem Sternekoch Fabrice Schenal.

13.00 Uhr: Boule Wettbewerb

19.30 Uhr: Preisverteilung

– Ziehung der Tombola

– Gemütliches Beisammensitzen.

Montag, den 16. September 2019

Nach dem Frühstück

- Abfahrt der Teilnehmer (11.00 Uhr)

Die Anmeldung und das Programm sind unter www.flm.lu einzusehen.



Die »Gesprächsrunde Nord« hat getagt

Das Treffen der Gesprächsrunde Nord der RU fand am 6. April wie gewohnt in Becklingen statt. Bei schönstem Frühlingswetter traf sich die Gesprächsrunde Nord auf dem beliebten Rippenhof. Nach einem allgemeinen Kaffeetrinken eröffnete Wilfried Lührssen die Gesprächsrunde. Zu Beginn begrüßte er neue Mitglieder in der Nordgruppe.

Ein Paar aus NRW (Bärbel und Karl-Heinz), das eine ähnliche Gesprächsrunde wie wir eröffnen möchten, waren als Gäste dabei. Gemeinsam erinnerte man sich an die Anfänge der Gesprächsrunde im Jahre 2013 in Amelinghausen.

Auf allgemeinen Wunsch war eine Adressen- und Telefonliste erstellt worden, die nun an alle Anwesenden verteilt wurde. Danach informierte die RU-Vizepräsidentin Renate Leppin die Runde über den geplanten Termin der 30-Jahr-Feier der Reisemobil-Union, die am 3. Oktober 2019 in

Oberbrombach stattfinden soll. Wilfried Lührssen spricht das Problem der Pkw-Maut an. **(Anmerkung der Redaktion: Hat sich nach heutigem Stand erstmal erübrigt!)** Bisher ist die Maut in der öffentlichen Diskussion in den Hintergrund geraten. Zurzeit wird eher über Fahrverbote von Wohnmobilen, die keine grüne Plakette besitzen, debattiert. Die Maut für Mobile lässt sich einfach an Hand des zulässigen Gesamtgewichtes berechnen: 16,- Euro pro angefangenen 200 Kilogramm.

Wer bisher der Meinung war, die Maut für Wohnmobile wäre von der Schadstoffklasse abhängig, muss sich eines Besseren belehren lassen. Einzig für Oldtimer gibt es eine Pauschalmaut in Höhe von 130,- Euro. Laut Aussage der jetzigen Regierung wird die finanzielle Belastung der Autofahrer nicht höher sein als die bisherige Kfz-Steuer. Auf das Schreiben der Reisemobil-Union an die Regierung ist bisher keine Antwort gekom-



Das gute Wetter ermöglichte eine Runde im Freien am Tagungsort Rippenhof in Becklingen.

men, obwohl die Regelung wahrscheinlich ab 2020 in Kraft treten soll.

Wie widersinnig manche Abgasdiskussionen über SCR-Katalysatoren geführt werden, kann man beim größten Automobilclub Deutschlands nachlesen. Danach schaltet die Software der Katalysatoren schon bei 5 – 13 Grad die Abgasreinigung ab. Es entstand eine lebhaftere Diskussion.

Die nächste Gesprächsrunde findet am 17. Oktober 2019 wieder in Becklingen statt. 📅

Text: Wilfried Lührssen

Interesse an »Gesprächsrunde West«?

Das Präsidentenpaar höchstselbst, also Elisabeth und Winfried sowie Bärbel und Hans-Jürgen richten ein »Herzliches Hallo an alle Reisemobil Union Mitglieder«. Wir möchten uns, in Absprache mit Vertretern des Vorstandes, mit einem Vorschlag an Euch wenden:

Seit vielen Jahren gibt es innerhalb der RU eine »Gesprächsrunde Nord«. Diese Idee finden wir gut und würden gerne eine »Gesprächsrunde West« in NRW gründen. Wohnmobilisten aus den angrenzenden Bundesländern sind natürlich herzlich eingeladen mitzumachen. Unsere gewählten RU Vertreter arbeiten in der Öffentlichkeit für unsere gemeinsamen Interessen. Können oder müssen wir als Gruppe sie nicht eigentlich unterstützen? Wir denken: Ja!

Also, wer hat beispielsweise Interesse auf einer Messe am Stand mitzuarbeiten oder mit aufzubauen? Wir können weitere Anregungen jederzeit gerne gebrauchen. Lasst uns darüber reden!

Wann

Vom 5. bis zum 7. Juli 2019

Wo

Reisemobilhafen "An der Lippe"

Zur Lippe · 46282 Dorsten

GPS 51°39'58"N/06°58'06"O oder

www.womodo.de

Die erste Gesprächsrunde soll stattfinden: Samstag von 17.00 – 19.00 Uhr im Jamaika Cafe im Atlantis.

www.atlantis-dorsten.de

"Unter »Gastronomie" ganz unten

Anschließend geselliges Beisammensein im Jamaika oder vor den Wohnmobilen nach Wetterlage. Die Stellplatz- und Tischreservierungen übernehmen wir.

Info

E-Mail: treff-west@reisemobil-union.de

Mobil (Bärbel Rawe): 0151 14664893

Wir, Bärbel und Hans-Jürgen sowie Elisabeth und Winfried hoffen auf eine rege Teilnahme! Natürlich soll die Geselligkeit nicht zu kurz kommen: Miteinander reden, Stellplat-



Bärbel und Hans-Jürgen Rawe möchten eine RU-Gesprächsrunde West in Dorsten gründen.

zinformationen austauschen, Reiseerfahrungen weitergeben, Radfahren, Wandern, Spazierengehen oder einfach nur relaxen, Grillen, Essen gehen – alles nach Lust, Laune und so, wie ein jeder es will ...

Zum Schluss noch ein Hinweis auf einen älteren Artikel in der MobilSzene: Schaut doch mal rein: www.reisemobil-union.de/home/artikel/gesprachsbedarf 📅

42. EURO CC 2019 in Marina di Carrara

Die RU war mit zehn Fahrzeugen wieder dabei.

Am Mittwoch, 08. Mai 2019 versammelten sich insgesamt 313 Wohnmobile aus zehn Nationen mit 617 Personen auf dem Parkplatz der Messehallen von Marina di Carrara. Die RU-Mobile standen gemeinsam am (und nicht vor dem!) Zaun. Denn wir waren erstmals auch wieder dabei. Zuerst ging es zur Anmeldung mit der Abgabe einer Lebensmittelspende für Obdachlose. Dann erhielten wir Teilnehmerschein, Zeitplan und Euro-Caps, um überall erkannt zu werden und natürlich ein paar Sponsoren-Präsente. Danach fand sich eine gemütliche Runde vor den Wohnmobilen zusammen.

Um 19.00 Uhr begann in der Halle das offizielle Programm mit der Begrüßung durch die Präsidenten von FICM und CCI sowie den Honoratioren der Region. Die RU als neues Mitglied wurde in diesem Rahmen besonders erwähnt. Die Europa-Hymne und die Italien-Hymne erklangen und dann gab es Prosecco, Aperol und Häppchen. Die erste von drei Gruppen hat am Donnerstag Ruhetag für Erkundungen und Bummel zum Strand. Am Abend wurde in der Halle eine »Soirée d'opera« geboten. Renata Campanella (Sopran), Giorgio Casciarri (Tenor) und Claudia Marchi (Mezzosopran), begleitet von Dragan Babic (Piano) sangen



Arien und Duette aus einer Opern-Hitliste. Nach drei Zugaben war es schon 24.00 Uhr. Jetzt kommen Kultur und Landschaft. Am Freitag stand auf dem Programm die Stadtführung in Carrara durch die Altstadt über viele Plätze, auch mit Marmorpflaster (ist ja preiswert hier), das große Opernhaus mit 1.600 Plätzen (aber schon Jahre geschlossen), der Dom mit großer Rosette aus einem Stück Marmor; sehenswert im Dom das Baptisterium und eine Marmorkrippe mit Szenen

■ Die RU war mit zehn Reisemobile auf der 42. EURO CC in Marina di Carrara 2019 vertreten.





■ Die RU-Teilnehmer an der Euro CC 2019 in Marina di Carrara.

aus den Marmorbrüchen sowie ein zweites Opernhaus (ebenfalls geschlossen) prächtig mit weißer Marmorfassade, eine Piazza mit einem Rad im Pflaster – dem Wappen von Carrara. Zurück am Platz trafen wir Vorbereitungen für den wohlverdienten »Aperitivo«.

Es werden die Spezialitäten der teilnehmenden Nationen vorbereitet.

Um 18.00 Uhr startet Belgien mit einer Polonaise, Fritten und Bier. Andere Länder bieten Wein und Knabberien. Die RU bietet ein reichhaltiges Buffet mit fränkischen und Nürnberger Würsten im Zwiebelsud, Leber- und Semmelknödeln, Sauerkraut, Leberkäs-Häppchen, Berliner Buletten, Krapfen und Lebkuchen; dazu Bier aus der Heimat und diverse Schnäpse. Unser Buffet wurde stark belagert. Nach dem Abräumen ging es wieder in die Halle. Dort trug ein Männerchor »à capella« italienische Lieder vor, die alle ein wenig sentimental klangen.

Auf zum Marmor

Am Samstag ging es auf zur Besichtigung der Marmorbrüche von Carrara. Vor dem »Cave di Marmo der Firma Fantiscritti« stiegen wir in Kleinbusse und fuhren durch einen Tunnel in eine »Kathedrale« (Höhle) in der Mitte. Hier fand Michelangelo den wei-

ßen Marmor für seine Statuen. Eine große Kopie der Erschaffung Adams aus der Sixtinischen Kapelle wies darauf hin. Der Marmor wird von oben nach unten in Blöcken mit diamantenbesetzten Seilsägen herausgeschnitten. Der anfallende Marmorstaub wird auch industriell beispielsweise für Kosmetika genutzt. Am Abend machten wir uns fein für das Galadiner: Fünf Gänge mit viel Wein und der »Torta del LOGO«; dazu populäre Musik einer Live-Band. Es wurde bis 01.00 Uhr intensiv getanzt.

Abschied muss leider sein

Am Sonntag begann um 10.00 Uhr die Abschiedszeremonie. Alle Gruppen zogen mit Vereins- und Nationalfahnen vor die Bühne. Dann präsentierten sie sich mit einem Tanz oder Lied und überreichten ein Präsent mit Dankesreden an die Organisatoren. Zu den Klängen der Europahymne wurde die Europafahne eingeholt und dem spanischen Club übergeben, der das Treffen 2020 planen wird. Nach dem Internationalen Abschiedslied folgt die italienische Hymne. Danach zerstreute sich die Versammlung



■ Ein Leckerchen für Opernfreunde: Die »Soirée d'opera« in der Messehalle.



■ Autor Karl-Heinz Lohn

langsam zur Abreise oder startete in das Verlängerungsprogramm:

Marina Cecina

Zwei Gruppen à 100 Mobile, darunter vier Mobile der RU, nahmen den Rundkurs gegenläufig auf. Unsere Gruppe »A« begab sich nach Marina die Cecina zum Stellplatz

neben dem »Aqua Village« (noch in Ruhe). Das Programm am Montag begann vormittags mit einer Busfahrt nach Bolgheri. Vorher gab es noch einen Stopp am Weingut »Eucalyptus« zum Probieren von zwei Weiß- und zwei Rotweinen. Dann führte uns eine fünf Kilometer lange Allee mit über 2.000 Pinien zum kleinen Parkplatz vor dem Stadttor in den kleinen Ort Bolgheri mit drei Straßen und fünf Plätzen. Pierino führt uns durch den Ort mit einem Besuch bei einem Künstler, der Reliefs aus Ton formt. Danach Mittagspause in einer Enothek (Pappardelle mit Wildschweinragout). Vom Parkplatz weiter nach Castagneto Carducci. Hier drehte sich alles um den Dichter Giosue Carducci (Literatur Nobelpreisträger 1902), der hier lebte. Der Ort am Berg mit steilen Gassen bietet schöne Ausblicke bis zum Meer. Der erste Weg führte dann in die Likörfabrik Borsi, berühmt für »Elixir« mit Chinin; aber auch andere Produkte der Region wurden angeboten. Das Schloss auf der Spitze des Berges war leider nicht zugänglich.

Rapalano Terme

Die Karawane fuhr dann weiter zum Rapalano Terme Camper-Parkplatz. Am Dienstagnachmittag brachte uns ein Bus zur Stadtführung durch Sienna. Von weitem grüßte schon der Dom. Aber als erstes Ziel die Kirche S. Domenico mit der Kopfreliquie der heiligen Katherina (Nationalheilige Italiens). Vorbei an der ältesten Bank »Monte Dei Paschi« und dem Cafe »Nanini« kamen wir zum Dom mit Baptisterium und der angedeuteten Erweiterung. Abwärts ging es zum weltberühmten Platz Il Campo, auf dem jedes Jahr der Pallio, ein Pferderennen der Stadtteile (Contraden) gegeneinander, ausgetragen wird. Drei Runden dauern etwa 100 Sekunden. Ausführlich erklärte unsere Führerin die Regeln. Von unten konnten wir den Torre del Mangia (zweithöchster Turm Italiens) und die Anlage des Platzes als Zisterne bewundern. Nach einem Eis auf die Hand brachte uns der Bus wieder zu unseren Mobilien.

Am Mittwochvormittag ging es mit dem Bus nach Pienza, einem kleinen (2.100 Seelen)



■ Beim Gala-Dinner der F.I.C.M. zum Abschluß der 42. Euro CC 2019.



■ Die RU-Teilnehmer an der Euro CC 2019 in Marina di Carrara.

Renaissancestädtchen mit quadratischer Piazza, umsäumt von Dom, Rathaus und zwei Palazzi. Hier wurde ein Piccolomini geboren, der sich Papst Pio II nannte. Der Dom wurde zu groß geplant, was dazu führte, dass der Chorraum langsam absinkt. Dieser senkt sich langsam bergab und an den Mauerrissen wurden vorsichtshalber Messstreifen angebracht. Souvenir- und Weinläden säumen die Straßen mit versteckten Winkeln. In einem kleinen Käseladen mit drei Zweiertischen und zwei runden Tischen auf einem Fass gönnte sich unsere kleine Gruppe eine Pause mit den besten Ravioli, überbacken mit Peccorino. Der Nachmittag war frei zum Besuch der »Terme Antika Querciolaia«. Das Schwefelwasser pflegt die Haut.

Castelfiorentino

Weiterfahrt am Donnerstag nach Castelfiorentino. Der Stellplatz war gewöhnungsbedürftig an einer Straße im Wohnviertel. Am Nachmittag gingen wir zur Piazza Antonio Gramsci. Vor dem Teatro del Popolo gab es Informationen des Verkehrsvereins und Häppchen. Dann im Inneren des Volkstheaters eine Begrüßung durch den

Bürgermeister und anschließend spielt das Jugendblasorchester Filmmelodien. Einige Teilnehmer stiegen noch auf zur Kirche SS. Ippolito und sahen Reste der alten Stadtmauer mit Wachturm von 1.000 nach Christi. In der Stadt fielen besonders rosa Schleifen und Räder auf: Schmuck für den Giro d'Italia, der einige Tage vorher hier durchfuhr. Am Abend lädt der CC. Italia in das Restaurant »Il Tulipano« zu einem toskanischen Menue mit Vino Santo und Karaoke-Musik ein.

Florenz

Weiter ging es am Freitag zu unserem letzten Ziel »Firenze Camping in Town« auf reservierten Stellplätzen. Mit dem öffentlichen Bus fuhren wir in das Zentrum zur Piazza Santa Croce mit gleichnamiger Kirche in weißem Marmor mit grünen Einlagen. Neben dem Palazzo Vecchio kamen wir zur Piazza della Signorina und standen vor dem David von Michelangelo. Durch die Uffizien führte uns der Weg zum Arno und in die Mitte der PonteVecchio mit dem Hinweis auf den Geheimgang zum Palazzo Pitti. Über Märkte und das Streicheln des

Bronzebeers (soll die Rückkehr nach Florenz vorhersagen) erreichten wir den Domplatz und standen vor dem Battistero, Campanile und Cattedrale di S. Maria del Fiore als Höhepunkt des Florenzbesuches. Von der Piazza S. Maria Novella brachte uns der Bus wieder zum Camping. Ein eindrucksvoller Tag ging zu Ende und auch unser Besuch in der Toskana. Erschöpft und zufrieden hatte kein Teilnehmer Lust durch das regnerische Florenz zu laufen. Die Museen waren auch ausgebucht und deshalb packten wir unsere Sachen und reisten über die Autobahn und den Brenner in die Heimat.

Und nun ...?

Zehn erlebnisreiche Tage sind jetzt Erinnerung an ein Treffen mit Freunden. Die Länder haben sich einzeln präsentiert und doch waren wir alle Europa. Mit diesem Gefühl gingen wir zur Europawahl. Dank nochmals an den Camper Club Italia für die hervorragende Organisation, das ausgezeichnete Programm und die herzliche Aufnahme. Im Namen Aller 🇪🇺

Text + Fotos: Karl-Heinz Lohn

30 Jahre Reisemobil Union

Die RU feiert rundes Jubiläum.

Der Spruch »Gemeinsam sind wir stärker« war die Geburtsstunde der Reisemobil Union am **7. Oktober 1989**. Eine Handvoll Reisemobil-Clubvorstände aus dem Norden Deutschlands, die sich häufig bei Veranstaltungen trafen, machte 1986 den Anfang. Zunächst wurden Termine größerer Veranstaltungen koordiniert und das Thema »Stellplätze« angefasst: Hierzu wurde Kontakt zu den Betreibern aufgenommen, Hilfe angeboten, Behörden wurden angeschrieben, Stellplatzlisten verfasst. Unterstützung gab es von Anfang an von der Zeitschrift Promobil (damals von den Brüdern Bues herausgegeben, die bis heute auch unser Verbandsmagazin MobilSzene aktuell produzieren). Auch in Kontakt mit anderen Interessenverbänden (ADAC, DCC, Tourismusverbände) wurde am Image des Reisemobiltourismus gearbeitet, negativen Vorurteilen begegnet und für umweltbewusstes Reisen geworben. Mit großem Engagement wurde um wohnmobilfreundliche Orte, Reisemobil-Stellplätze und Ver- und Entsorgungsanlagen gekämpft. Der zunehmende Erfolg der bis dato bescheidenen Reisemobil-Lobbyarbeit zeigte: Gemeinsam sind wir stärker. Und das machte uns mutiger. Wir argumentierten und demonstrierten gegen

aggressive, schädliche Sanitärzusätze in Campingtoiletten und bald darauf verschwand das gefährliche Formaldehyd aus den Sanitärflüssigkeiten. Der blaue "Toiletten-Engel" wurde durch uns ein Muss in der Industrie, noch heute können wir stolz auf diese Leistung sein. Diese Männer und Frauen der ersten Stunde, beginnend **1986**, waren Anni und Peter Kluge (RMC Schleswig-Holstein, Peter wurde bis 1989 jährlich als Sprecher wiedergewählt, war dann auch der 1. Vorsitzende der RU). Durchgängig aktiv waren Krimhild und Jürgen Helgert (RMC Osnabrück). Vom RMC Weser-Ems waren von Anfang an Willi Reil, Uli Nottebaum und Wilhelm Holub dabei. Der Kreis wurde schnell erweitert um Heiner Joormann (RMC Elbe-Weser), Rainer Peters (RMC Ahlen-Beckum-Hamm), Leonie und Theo Schulte-Suthum (RMC Asphalt Cowboys) und die besonders engagierten Herta und Klaus Böhnke (RMC Rheingold).

Klaus Böhnke, ist leider viel zu jung von uns gegangen. Unser Aushängeschild (Logo) stellt übrigens stilisiert eine gewundene Straße dar, beginnend mit kleinem »f« und folgendem roten »U«. Das eingeparkte Reisemobil ähnelte zuerst dem Böhnke-Mitsubishi, wurde Anfang **1990** in einen Fiat umgewandelt, bevor das Logo als Schrift Bildzeichen gesetzlich geschützt wurde.

Sieben große Reisemobilclubs bildeten **1986** den Grundstock für die Gründung der Reisemobil Union. Deren Mitglieder und Vorsitzende haben mit ihrem unermüdlchen Einsatz entscheidend dazu beigetragen, dass Reisemobil-Tourismus salonfähig wurde.

Reichlich Unterstützung wurde von Anfang an auch bei Dr. Walter Wehrhan, Chefredakteur der Zeitschrift Promobil gefunden, die damals von den Brüdern Bues aus Königswinter herausgegeben wurde. Ein erstes informelles Treffen der Club-Chefs fand deshalb im September **1986** in den Redaktionsräumen von promobil in Königswinter statt. **1987** initiierte die promobil-Redaktion auf der Essener Frühjahrsmesse eine Infoveranstaltung zur Gründung einer Womo-Interessenvertretung, Chefredakteur Dr. Walter Werhan hatte die Gründung zur Chefsache gemacht.

Heute wird in Königswinter das Stellplatzmagazin Mobil Total gemacht und auch unser Verbandsmagazin MobilSzene aktuell produziert. Auch Tim Cole, damals kurzzeitig Chefredakteur der gerade neu erschienenen Zeitschrift Reisemobil International, ließ sich für das Thema begeistern und half nach Kräften. Der Durchbruch gelang aber erst mit dem Hinweis auf länderübergreifende Verbandsarbeit. Die Reisemobil-Union, der Dachverband der Reisemobil Clubs, erst öffnete die Türen leichter. Die Weichen waren gestellt.

Jetzt ging es darum immer mehr Vereine in die Verbandsarbeit zu integrieren. Der Besuch von Clubtreffen, persönliche Kontakte und Schriftverkehr half weiter. Dem RMC Weser-Ems lag damals eine Liste von gerade mal 16 Clubs vor, begannen sich besser kennenzulernen. Sie wollten sich den Rücken stärken für Aktionen und gegenseitig ihre Clubveranstaltungen besuchen. Regeln waren hierfür nicht erforderlich. Portokosten für Einladungen und Terminabsprachen trugen die ausführenden Vereine, der eine





■ Info-Treffen der Clubs in der promobil-Redaktion, Königswinter 1987. Rechts vorne stehend Chefredakteur Dr. Walter Wehrhan.



■ Der ersten Mitgliedsclubs der RU.

mehr, der andere etwas weniger. Ziel war es, neben den geselligen sozialen Aktivitäten, den flächendeckenden Ausbau von Reisemobil-Stellplätzen in Deutschland voran zu treiben. Im Reisemobilclub Weser-Ems wurden damals mit immensem Aufwand über 50 Behörden angesprochen. Aufwändig deshalb, weil zunächst telefoniert wurde. Dann folgten schriftliche Detailinformationen mit Terminabsprachen und anschließend persönliche Vor-Ort-Besuche. Allein Willi Reil, Ehrenmitglied im RMC Weser-Ems, ist dafür über 3.000 Kilometer gefahren. Als Ergebnis wurde 1987 die »Reisemobil Rundreise Weser-Ems« zu den Sehenswürdigkeiten der Region erklärt und über 30 genehmigte Stellplätze offiziell vorgestellt. Das war ein erster großer Erfolg für den noch jungen Reisemobil-Tourismus. Die Tour wurde sehr gut angenommen und wurde dann in Richtung anderer Regionen dazu gesagt: Bitte nachmachen.

Der Süden folgte dem Beispiel. Die Gemeinde Viechtach (MSA 2/04, Seite 12) im Bayerischen Wald bietet als erster Ort sieben Stellplatzflächen für Reisemobile, an unterschiedlichen Plätzen rund um den Ortskern verteilt. Mit großer Unterstützung der Firmen Westfalia mit Pressesprecher Martin Breuning und dem Volkswagenwerk mit Presseemann Lutz Hartmann gelang es dem

Viechtacher Touristikchef Ludwig Reiner seine Stellplätze unter dem Markennamen, »Modell Viechtach« hervorragend zu publizieren und zu vermarkten. Rotenburg an der Fulda, mit dem engagierten Verkehrsamtsdirektor Manfred Gesemann hatte die Idee vorbildlich weitergetragen und dafür auch reichlich Anerkennung bekommen.

Trotz aller Erfolge in anderen Regionen: Schleswig-Holstein verschloß sich weiter dem Reisemobil-Tourismus und argumentiert gegen Stellplätze mit dem Naturschutzgesetz. Der einzig aktive, dort ansässige RU-Club war der RMC Schleswig-Holstein mit seinem Vorsitzenden Peter Kluge. Er schob daraufhin in großer Aktion das Übernachten auf dem Bauernhof an. Eine erste Liste mit 15 Bauernhöfen stellte er 1987 vor. Doch er musste auch mit Schwierigkeiten kämpfen. Einige Landwirte wurden abgeschreckt von der grassierenden Fehl-Info, dass Chemietoiletten die Wirksamkeit ihrer Klärgruben und der Klärwerke zerstören. Wir hielten mit Argumenten dagegen, redeten nur noch von »Toilettentanks ohne chemische Zusätze« und rieten hier unbedingt zu formaldehydfreien Sanitärprodukten und das tun wir heute auch noch.

Mit großem Engagement wurde Mitte der 80er Jahre um wohnmobilfreundliche Orte,

Reisemobil-Stellplätze und Ver- und Entsorgungsanlagen gekämpft. Mit unterschiedlichen Erfolgen. Auf der Stellplatzübersicht von 1987 ist Norddeutschland wesentlich dichter besetzt, als in vielen anderen Landesteilen. Sicher ist dies auf die überproportionalen Aktivitäten der norddeutschen Reisemobil-Clubs zurückzuführen. Allen voran RMC Weser-Ems und RMC Schleswig-Holstein.

Es folgten weitere Zusammenkünfte von Reisemobil Clubs. Produktive Highlights auf dem Weg zum Zusammenschluss der Reisemobil Clubs zu einem Dachverband war 1987 das große Promobil Lesertreffen in Enkirch. Jeder der dabei war, wird es nie vergessen. Hier gelang es den Veranstaltern das Thema Dachverband zu politisieren und es von der Bühne des Festzeltes einem über 1.000 Personen großen Auditorium zu präsentieren. Die Forderung der Reisemobilisten nach einer ausreichend großen Anzahl Ver- und Entsorgungsanlagen in ganz Deutschland war das wichtigste Anliegen und die Clubs widmeten diesem Thema ihre volle Aufmerksamkeit. Die »Fäkalgespräche« waren geboren und fortan auf keiner wichtigen Zusammenkunft mehr wegzudenken. Im gleichen Jahr folgte das Nordsee-Treffen in Wilhelmshaven mit gleich einer ganzen Reihe von Themen. Es gilt als der Beginn von



■ Mann der ersten Stunde: Peter Kluge von RMC Schleswig-Holstein war erster RU-Sprecher.

■ Das erste RU-Logo wurde von Klaus Böhnke gestaltet.

unserer ersten organisierten Lobby-Arbeit. Wir brachten unsere Themen aus den Festzelten raus, nach draußen.

Mit Hilfe der Fachmagazine und ersten Tageszeitungs-Veröffentlichungen schafften wir Öffentlichkeit. Wir boten Gemeinden Unterstützung an, versendeten Informationen an die Zeitschriften und warben bei Reisemobilfahrern für umweltgerechtes Verhalten. Daraus entstanden die »Zehn Goldenen Regeln« für Wohnmobilfahrer. Ein bis heute gültiger Ehrenkodex zum richtigen Verhalten beim Reisemobil-Tourismus. Später entstand hieraus auch die RU-Handreichung. Eine mittlerweile über 30 Seiten starke Info-Mappe der RU zur Einrichtung von Stellplätzen.

16 große Reisemobil-Clubs wurden auf diesem Treffen Gründungsmitglieder der Reisemobil Union e.V. Es waren neben der Keimzelle, bestehend aus RMC Schleswig-Holstein Peter Kluge, Ekki Klahre, RMC Weser-Ems Uli Nottebaum, Wilhelm Holub, RMC Osnabrück Jürgen Helgert, RMC Rheingold Klaus Böhnke und RMC Asphaltcowboys Theo Schulte-Sutum auch die Wohnmobiltouristen Berlin Achim Püschel, WMC Bergische Zugvögel Max Hildebrand, RMC Bünde Dieter Restemeier, RMC

Hagen, Die Zugvögel Marion Kreft, Rolling Tramps aus Idar-Oberstein Gerhard Bendep, WMC Ahlen-Beckum-Hamm Rainer Peters, Walter Peters, Womo-Freunde Aschaffenburg Rudi Huth. Weitere Clubs stimmten später unseren Zielen brieflich zu und wollten Mitglied werden: WMC Elbe-Weser Heiner Joormann, VW-Bus Club Koblenz Manfred Klee, RMC Wolfsburg Robert Blenk und WMC Lippstadt Peter Pfeiff. Wir gaben uns den Namen Reisemobil Union, RU (Vorschlag Wilhelm Holub) und den Auftrag für das Vereinselement der RU erhielt Klaus Böhnke. Als Sprecher wurde Peter Kluge gewählt. Der anschließend auch die Reisemobil Union als erster Vorsitzende führte. Der erste überregionale Zusammenschluss von Reisemobil-Clubs in Europa war geboren und es gelang – trotz zeitweiliger Querelen und interner Machtkämpfe – fortan, in tausenden von ehrenamtlichen Arbeitsstunden, sinnvolle und sehr erfolgreiche Lobbyarbeit für den Reisemobil-Tourismus abzuliefern. Ob es dem Reisemobil-Tourist und der Caravaning Branche auch ohne die Reisemobil Union heute so gut gehen würde? Diese Frage kann jeder für sich selbst beantworten.

Der schon vor 1986 aufgekommene Gründungsgedanke einer Interessenvertretung wurde im Oktober 1989 umgesetzt – die

Reisemobil Union nahm ihre Lobby-Arbeit auf. Man warb bei Gemeinden um freie Stellplätze sowie Entsorgungsmöglichkeiten, leistete Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Die ersten Verhaltensregeln für Reisemobilfahrer wurden erstellt. War man bis dato für den Reisemobiltourismus ohne feste Regeln und finanzielle Einnahmen tätig, fielen nun für die verschiedenen Aktivitäten, wie Teilnahme am Caravan Salon, Kosten an, die von den einzelnen Ehrenamtlichen nicht privat getragen werden konnten. Außerdem beabsichtigte man zur Information der Mitglieder der RU-Clubs die Erstellung einer gemeinsamen Zeitung. Wilhelm Holub brachte 1991 den Gedanken auf, ein kalkulierbares Einkommen durch eine Jahresmarke, ähnlich einer Vignette, einzuführen. Das war wohl der Ursprung des RU-Aufklebers und des Mitgliedsausweises. Es folgten Aktivitäten in alle Richtungen und die RU bat mit Erfolg bei Ministerien und Verbänden um Anhörung und Beteiligung bei Reisemobil-relevanten Entscheidungen und Gesprächsrunden.

Unser Freiheitssymbol und Signet war bis 1989 der M/ü-Bus mit dem aufgestellten Schladach. Mini-Reisemobile, kleine Selbstbauten und »Wohnbusse« standen aber damals in dem Ruf, nicht autark und deshalb



Umweltverschmutzer zu sein. Um diesen Vorurteilen positiv zu begegnen tauchte später im RU-Logo ein Alkovenmobil auf. Ostern **1989** war erneut eine Gesprächsrunde in Gelsenkirchen (wieder auf dem großen Promobil-Lesertreffen) mit dem Ziel eine Koordination der Clubs hinzubekommen. Ein zweites Treffen zum gleichen Thema fand **1989** zu Pfingsten in Hamm statt. Die Bemühungen fruchteten und führten zur Gründungsversammlung der Reisemobil Union. Diese erste reguläre Versammlung fand am 7. Oktober 1989 im Rahmen der Essener Messe (Caravan-Salon) statt. Vor Ort haben Klaus und Herta Böhnke koordiniert. Die Raummiete sponsorte die damals noch ganz junge Zeitschrift »Reisemobil International«. Zum Versammlungsleiter wurde Wilhelm Holub gewählt

Im Oktober **1993** wurde das erste Info-Blatt als Mitgliederinformation von der

Geschäftsstelle herausgegeben und **1994** wurde die RU als »eingetragener Verein«, registriert. Inzwischen gab die RU eine Stellplatzliste heraus, die Dank der aktiven Mitarbeit vieler Mitglieder und Reisemobilfahrer laufend aktualisiert wurde. Zu den jährlich stattfindenden Veranstaltungen wie Oster-Rallye, JHV oder anderen Treffen sowie an den Messeständen, wie Caravan Salon, fanden sich zahlreiche Mitglieder und interessierte Reisemobilfahrer ein. Die Zahl der Mitglied-Clubs stieg stetig. Aber auch das Interesse an der Einrichtung von Stellplätzen bei Gemeinden, Städten, Restaurants und Privatinvestoren stieg. So wurde die Mappe »Information zur Einrichtung von Stellplätzen« von der RU kostenlos mit einer ebenso kostenlosen Beratung, auch vor Ort, wenn es gewünscht oder erforderlich war, an Interessierte abgegeben. Die heute vorhandene breit gefächerte Palette von Reisemobil-Stellplätzen in Deutschland

geht zum Teil auf diese Lobby-Arbeit zurück – die Beratung mit dem Wissen von Insidern/Nutzern war hier enorm wichtig.

1996 erschien das neue Medium, die Mitgliederzeitung MobilSzene aktuell, Herausgeber ist die Reisemobil Union e.V. – das an alle Mitglieder verschickt wurde. Hierin konnten die Mitglied-Clubs alles veröffentlichen, was sie ihren Mitgliedern an Informationen zukommen lassen wollten – Clubtermine, Treffen oder Womo-Touren. In den darauffolgenden Ausgaben wurden Stellplätze vorgestellt, Touren beschrieben, News über Wichtiges und Aktuelles veröffentlicht. Anfang **1997** stellte die RU ihre eigene Homepage ins Internet. Ein Jahr später konnte als großer Erfolg der RU-Lobbyarbeit vermeldet werden, dass ein ganzer Landkreis mit zehn Gemeinden sich dem

Für jede Situation bestens ausgestattet.

TELECO
SPITZENTECHNOLOGIE FÜR KOMFORTABREISEN

SAT-ANLAGEN GENERATOREN KLIMANLAGEN TV-CERÄTE

Europaweites Servicenetz
40 Jahre Erfahrung

teleco-deutschland.de
tocaboot.com/telecodeutschland

TELECO SAT-EQUIPMENT Telair CARAVAN-EQUIPMENT





■ Der erste Messeauftritt der RU auf dem Caravan Salon in Düsseldorf im Jahr 1995.

■ 1996 ging die erste Ausgabe der Mobil Szene aktuell an den Start.

Reisemobiltourismus mit 400 eingerichteten Stellplätzen geöffnet hatte. Zu diesem Zeitpunkt kam auch die Frage auf, warum (statistisch nachgewiesen) etwa sieben Millionen Übernachtungen in der »freien Landschaft« stattfinden und nicht auf Campingplätzen. Die RU stellte sich den Fragen der Campingplatz-Unternehmer auf Tagungen und zeigte die Unterschiede zwischen Reisemobil- und Campingtourismus auf.

Bereits **1999** erklärte der Bundesminister für Verkehr, von der RU auf die Verbesserung der Parkplatz-Situation für Reisemobile angesprochen, dass bei Neubau- und Ausbaumaßnahmen an Tank- und Rastanlagen weiter darauf geachtet würde, dass, wenn es sinnvoll und möglich ist, spezielle Parkplätze für Reisemobile und Caravans vorgesehen werden. Leider hat sich trotz Nachhaken der RU bei den nachfolgenden Amtsinhabern bisher nicht viel getan.

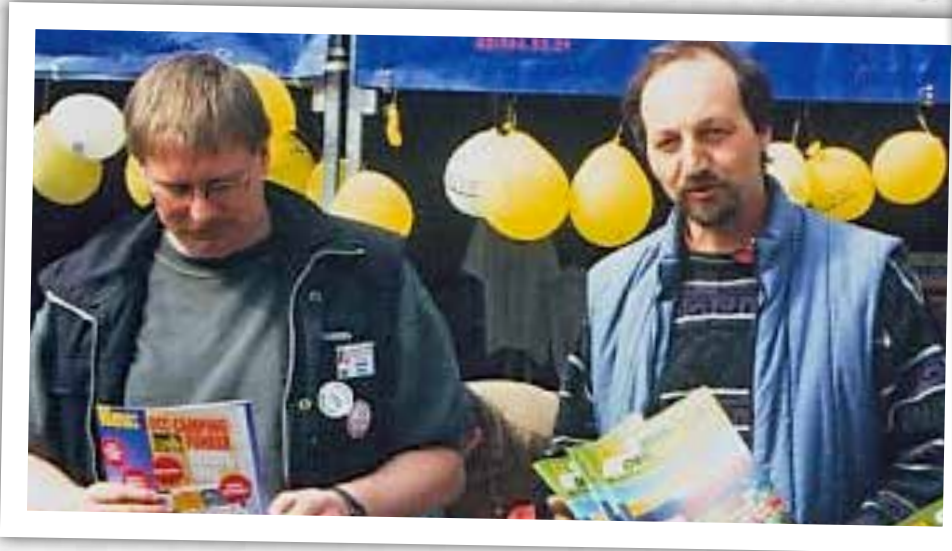
Auf der JHV **1999** wurde ein neuer Vorstand gewählt mit dem Beschluss, dass künftig die RU von einem Präsidium geführt werden sollte. Günther Diehl wurde der erste Präsident der RU, die inzwischen fast 40 Mitglied-Clubs und fünf ausländische Schwesternverbände hatte. Im Jahr **2000** wurde in Schleswig-Holstein an einer Neufassung der

Zelt- und Campingplatzverordnung gearbeitet. Die RU unterbreitete dem Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes SH Vorschläge für Fassungsänderungen, die die Belange der Reisemobilfahrer hinsichtlich Stellplätze berücksichtigten. Diese wurden auch teilweise aufgenommen. Man erkannte in § 1 Abs. 2. motorisierte Wohnfahrzeuge (Reisemobile) an, und lockerte in § 13 die Vorschriften für Reisemobile-Standplatzflächen. Danach fuhr die RU einen Praxistest auf über 100 km Autobahnstrecke mit einer Geschwindigkeit von 80 km/h, dem eine Unterschriftenaktion folgte. 4.474 Unterschriften wurden am 6. August 2001 im Bundesverkehrsministerium Bonn übergeben zur Unterstreichung der Anträge für die Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h für Reisemobile von 3,5 – 7 Tonnen zGG und Erhöhung auf 100 km/h sowie Aufhebung des LKW Überholverbotes für diese. Erst **2005** erhielt die RU die Mitteilung über eine Ausnahme genehmigung hinsichtlich der Geschwindigkeitsbegrenzung als Reaktion darauf.

Ein großer Verlust traf die RU im März **2002**. Günther Diehl, der der RU mit seinem Amtsantritt ein neues Selbstbewusstsein und Auftrieb gegeben hatte, verstarb unerwartet nach nur zweijähriger Amtszeit.

Doch das hat nicht entmutigt sondern angespornt, sich weiterhin für die Reisemobilfahrer einzusetzen. Die RU öffnete sich nun auch, leider gegen den Willen etlicher Clubs, für Einzelmitglieder. Die gestiegene Mitgliederzahl stärkte das Durchsetzungsvermögen der RU und im Grunde dienten alle Verbesserungen dem Reisemobiltourismus. Als Ergebnis einer guten Kooperation zwischen der RU und der Arbeitsgemeinschaft »Reisemobilfreundlicher Niederrhein« wurde im März **2003** der Katalog »Reisemobil am Niederrhein« vorgestellt. In diesem Jahr war die RU auf Messen in Cottbus, Stuttgart, Essen, Bexbach und dem Caravan Salon. Vizepräsidentin Helga Färber übernahm die Leitung der RU und wurde später bei Neuwahlen für das Präsidium die erste Frau an der Spitze der RU.

Anfang **2004** trat die RU der F.I.C.M. – Interessenvertretung der Reisemobilfahrer auf europäischer Ebene – für zwei Jahre als sogenanntes »rollendes Mitglied« bei. Erstmals wurde die Oster-Rallye, die seit 1989 stattfand, nicht mehr von einem Mitglied-Club organisiert sondern von der RU in Zusammenarbeit mit einem touristischen Fördermitglied. Die Pokale, die auf den Rallyes vergeben wurden, sponserte jeweils das Gründungsmitglied Theo Schulte-Suthum



Auf dem Weg zur Reisemobilfreundlichen Gemeinde



■ Kam druckfrisch zur Oster-Rallye im belgischen Braschaat: Die erste Ausgabe der MSA.

– der 1. Preis war ein großer Wanderpokal. Und zum ersten Mal wurde über eine »Sterne-Klassifizierung« der Stellplätze gesprochen. Die RU ging als Mitglied in den DTV, nahm an den Diskussionen um die DTV-Planungshilfe teil und vertrat gegenüber DTV und ADAC überzeugend die Interessen der Reisemobilfahrer. Aber es kam auch die Debatte über eine Änderung der Besteuerung der Wohnmobile in Gang. In den Folgejahren führte die RU in drei Bundesländern nach einer mit Camperline durchgeführten Spendenaktion Musterklagen, die nicht den gewünschten Erfolg brachten, sondern zurückgenommen werden mussten. Der Restbetrag von 9.639,41 Euro aus den Spenden wurde wie festgelegt an die Deutsche Kinderkrebshilfe übergeben.

Neben den anderen Messen präsentierte die RU **2006** sich nun auch auf der CBR in München und erstmals wurde sie nach dem Caravan Salon als einzige Nutzer-Lobby zum VIP-Empfang des Oberbürgermeisters geladen. Margit und Jens Bauerdick gründeten in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der RU für die PLZ-Bereiche 4+5 die West-Schiene. 14 Mitglied-Clubs und internationale Schwesterverbände waren der RU angeschlossen sowie viele Einzelmitglieder. Berichtet wurde in den MSA über die EU-Richt-

linie 1999/30/ED (Feinstaub), technische Hintergrundinformation dazu und auch die negativen Auswirkungen auf den Reisemobil-Tourismus. LKW-Maut, Zusatzspiegel auch für Reisemobile, Neuregelung der KFZ-Steuer waren Themen und ausführlich wurde über den Unterschied von Gewährleistung und Garantie informiert. Gegen das angedachte »Einheitliche Leitsystem für Reisemobilisten im Nibelungenland«, das die Verweildauer von Reisemobilen auf Stellplätzen auf einen Tag beschränken und die obligatorische Übernachtung der Reisemobiltouristen auf Campingplätzen durchsetzen wollte, hat sich die RU erfolgreich durchgesetzt. Der schon lange Zeit vorhandene Gedanke, die Gründung eines Arbeitskreis Stellplatzbetreiber«, wurde erstmals öffentlich gemacht – die Gründung erfolgte am 7. März 2008. Der neue RU-Verbands-Pin, ein Reisemobil mit Schriftzug, hatte Premiere auf dem Caravan Salon. Nun war die RU auch in Halle (Sachsen-Anhalt) erstmals auf der RFC-Messe vertreten. Ein neuer Landesentwicklungsplan zwang die RU, wieder in Schleswig Holstein für den Reisemobil-Tourismus aktiv zu werden und Vorschläge zu unterbreiten. In Düren fand **2009** die 20. und leider auch letzte Oster-Rallye statt. Diese Rallye war ins Leben gerufen worden, um den Teilnehmern auf einer Sternfahrt

■ Guter Service: Die Handreichung der RU zum Einrichten von Reisemobil-Stellplätzen.

die Sehenswürdigkeiten der Region nahe zu bringen und den Reisemobiltourismus zu fördern. Aktiv war die RU in **2011** und **2012** hinsichtlich Wechselkennzeichen, Bettensteuer und Umweltzonen in NRW, hier Bestandsschutz oder Ausnahmeregelung für Wohnmobile, nachdem eine Fragebogen-Aktion auf dem Caravan Salon zum Thema Umweltzonen durchgeführt worden war.

Da im Präsidium verschiedene Ämter nicht besetzt waren, wurde im Februar 2012 zu einem Symposium nach Bad Marienberg geladen. Die umfangreiche Arbeit verlangte von den wenigen ehrenamtlich Tätigen viel Einsatz, doch es gelang nicht, das Präsidium zu komplettieren. Zu dem danach stattfindenden RU-Treffen in Bad Neustadt Saale fanden sich 80 Reisemobile mit 200 Gästen ein, die dort schöne, unterhaltsame Stunden verlebten. Um immer aktuell über die Erfordernisse für den Reisemobiltourismus informiert zu sein, wurde auf dem Caravan Salon wieder eine Umfrage hinsichtlich Beschaffenheit von Stellplätzen durchgeführt. Außerdem wandte sich die RU an die Bundesländer hinsichtlich Parksituation an BAB-Rastplätzen. **2013** wurde die neu ausgearbeitete RU-Satzung vorgestellt, wonach jedes Mitglied stimmberechtigt ist. In Celle fand das erfolgreiche Reisemobilt-

reffen »Heideblütenfest« mit vielen Teilnehmern statt und es wurde ein neuer Stammtisch gegründet, der RU-Stammtisch Nord in Amelinghausen. In Jahr **2014** wurde die JHV der RU in Sprendlingen durchgeführt. Dort fanden sich endlich Mitglieder, die bereit waren, Ämter »ehrenamtlich« zu übernehmen, zum Präsidenten wurde Wolfgang Baumeister gewählt, Vizepräsident wurde Volker Grasberger. Als Schatzmeister wählten die Mitglieder Philipp Rhein, Schriftführerin wurde Gaby Baumeister. Somit war das geschäftsführende Präsidium komplett. Es hat sich wie bereits die Vorgänger für die Belange der Reisemobilfahrer eingesetzt. Besonderes Augenmerk aber sollte auf den Sinn und Zweck der RU und ihre Ziele gerichtet sein: Interessenvertretung der Reisemobilfahrer, die sich auch für gegenseitiges Verstehen der Kulturen und für die Völkerverständigung einsetzt und gute Kontakte zu ihren Mitgliedern pflegt. Durch eine schwere Erkrankung hat Wolfgang Baumeister am 18. Februar 2015 sein Amt als Präsident mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Am 20. Februar erreichte den Vizepräsidenten Volker Grasberger auch die Kündigung seiner Frau Gaby, Schriftführerin und Ansprechpartnerin für unsere Fördermitglieder. Die Arbeit lastete nun bis zur JHV im Mai auf

den Schultern des Vizepräsidenten und der Schatzmeisterin.

Auf der JHV am 7. Mai **2016** in Bad Salzunggen mussten zwingend Kandidaten für ein neues Präsidium gefunden werden. Für das Amt des Präsidenten kandidierte Winfried Krag, für das Amt des Vizepräsidenten Jens Bauerdick, für das Amt des Schatzmeisters Monika Haack. Alle drei wurden gewählt. Als Beisitzer kandidierten: Margit Bauerdick, Elisabeth Krag, Volker Grasberger und Walter Reichl, die ebenfalls gewählt wurden. Mit den Beisitzern Jochen Bölling und Siegfried Orth, deren Amtszeit noch weiterlief, hatten wir alle möglichen Ämter im Präsidium besetzt. Mit Datum vom 11. Mai 2017 legten Margit und Jens Bauerdick ihre Ämter aus persönlichen Gründen nieder. Auf der JHV **2018** wurde Renate Leppin zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Walter Leppin wurde als Beisitzer und zum Schriftführer gewählt.

Bis **2003** war die RU ein reiner Dachverband für regionale Reisemobilclubs. Erst danach wurden auch Einzelmitglieder aufgenommen, die kein Interesse am Clubleben hatten, sich aber für die Belange der Reisemobilfahrer einsetzen wollten. Diese Entwicklung fand nicht bei allen Clubs Zu-

stimmung, da sie ihre Einflussmöglichkeiten schwinden sahen. Viele Clubs kehrten der RU in der Folgezeit den Rücken. Parallel dazu nahm die Reisemobilindustrie einen rasanten Aufstieg, der gerade in den letzten Jahren überproportional zugenommen hat. Viele neue Akteure erschienen in der Szene, die an dieser Tourismus-Variante teilhaben und Politik und Verwaltung in ihrem Sinne beeinflussen wollten. So sieht sich die RU heute in großer Konkurrenz zu anderen Verbänden und Organisationen, die teilweise mit erheblichen Finanzmitteln aus der Industrie ausgestattet sind und mit viel personellem und finanziellem Einsatz ihre Interessen verfolgen. Insbesondere die Campingplatzbetreiber versuchen mit immer neuen Initiativen zu erreichen, dass Stellplätze durch teure Auflagen an Attraktivität verlieren und Reisemobilfahrer zur Nutzung von Campingplätzen gezwungen werden.

Die RU stellt sich dem entgegen und schafft es, mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen, wie der in Düsseldorf verteilten Messezeitung, den echten Interessen der Reisemobilfahrer Gehör zu verschaffen. Die Konkurrenz auf dem Spielfeld der Reisemobil-Lobbyisten ist allerdings sehr stark und unübersichtlich geworden. Der seit einigen Jahren aus-



■ Das RU-Präsidium im Jahr 1997 in Bad Sachsa: RU-Vorsitzender war Wilhelm Holub (5. von links).



■ Stellplatz-Aktion im Jahr 1997: Die RU pflanzt einen Baum im Reisemobilpark Rotenburg: Winfried Gesemann und Wilhelm Holub (rechts) haben die Aktion gestartet.



schließliche Fokus der RU auf Lobbyarbeit für die Reisemobilfahrer hat dazu geführt, dass sehr viele Clubs, denen es in erster Linie um gesellige Veranstaltungen und regelmäßige Treffen ihrer Mitglieder (sowie Tanz und Musik) ging, ausgetreten sind. Aktuell sind nur noch vier relativ kleine Clubs RU-Mitglied – dafür hat die Zahl von Einzelmitgliedern stark zugenommen. Um die Zahl ihrer Mitglieder zu halten und neue hinzugewinnen muss die RU eine aufwändige Öffentlichkeitsarbeit betreiben, vor allem durch eigene Stände bei allen großen Campingmessen. Bei der einschlägigen Industrie wird die RU als Dachverband der Reisemobilisten wahrgenommen, etwa 150 Firmen unterstützen die RU als Fördermitglieder. Beim Deutschen Bundestag ist die RU als offizieller Interessenverband registriert.

2004 trat die RU der F.I.C.M. bei, weil sie sich hier Unterstützung politischer Forderungen auf Ebene der EU erhoffte. Leider zeigte sich, dass die Sprachbarriere eine enge Kooperation behinderte; zudem hatte die RU mit häufigen Führungswechseln und inneren Auseinandersetzungen zu kämpfen. Nach Beteiligung von RU-Delegationen an den Euro CC in Portugal und Belgien **2014** und **2015** bildete sich eine starke Opposi-

on, die schließlich **2016** zum Mitgliederbeschluss führte, die F.I.C.M. wieder zu verlassen. Nur mit sehr viel persönlichem Werben und Einsatz gelang es 2018, erneut einen Beschluss zum Wiedereintritt in die F.I.C.M. zu erhalten. Hierzu mussten zumindest Teile der immer noch starken Oppositionsgruppe innerhalb der Mitgliedschaft davon überzeugt werden, der F.I.C.M. eine zweite Chance zu geben. Es ist klar, dass diese Mitglieder sehr kritisch beobachten werden, welche positiven Resultate die F.I.C.M.-Mitgliedschaft für die RU ergeben wird. Insbesondere erhoffen wir uns Einflussnahme in Brüssel auf die EU-Gesetzgebung im Verkehrsbereich. Wir hoffen natürlich sehr, dass viele RU-Mitglieder an der Euro CC in Marina di Carrara teilnehmen und so auch persönlich Mitglieder der europäischen Reisemobilgemeinde werden.

2013 gelang die Wandlung der RU von einer Vereinigung der Womo-Clubs zum »ADAC der Wohnmobilfahrer mit Einzelmitgliedern«. Durch die verstärkte politische Arbeit veränderte die RU ihre Mitgliederstruktur stark. Diese Veränderung hin zu aktiven Einzelmitgliedern wurde vom damaligen Vizepräsidenten Michael Paul Pludra maßgeblich beschleunigt, sodass die RU heute fast

ausschließlich aus Einzelmitgliedern besteht, die auch jeweils eine Stimme auf der Mitgliederversammlung der RU haben. »One man, one vote« war die Devise von Michael Paul Pludra, der die JHV der RU von einer Deligiertenversammlung zu einer basisdemokratischen Mitgliederversammlung umgebaut hat.

2018 engagierte sich die RU aufgrund drohender Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge aktiv für die Initiative C-Kennzeichen. Pressespreche Peter Hirtschulz konnte mit dem Deutschen Caravanning Institut D.C.I. Anfang 2019 auf Terminen mit Bundestags-Abgeordneten in Berlin sowie beim Bundes-Verkehrsministerium die Interessen der Wohnmobilfahrer wirksam vertreten.

2019 steht die Gründung des RU-Gesprächsrunde West als Regionalvertretung der RU, analog zur bereits erfolgreich bestehenden Gesprächsrunde Nord an. Das dreißigjährige Bestehen der Reisemobil Union soll auf einem Jubiläums-Treffen am ersten Oktober-Wochenende 2019 in Oberbrombach gefeiert werden. 🇪🇺



■ Die RU-Chefs heißen jetzt Präsidenten: Das RU-Präsidium im Jahr 2000 mit Präsident Günther Diehl (dritter von links) und Helga Färber (2. von rechts).



■ Gemeinsame RU-Aktion gegen die KFZ-Steuer-Erhöhung bei Reisemobilen und die Einführung von Stellplatz-Klassifizierungen.



Sprachrohr der Szene

Meinung ist gefragt.

Liebe Leser(innen),
mit der neuen Ausgabe der MSa hat das RU-Präsidium entschieden, im wortwörtlichen Sinne ein neues Kapitel aufzuschlagen. Neben dem allseits bekannten Forum im Internet bietet jetzt auch die MSa ein »RU-Mitglieder-Forum«. Hier haben RU-Mitglieder die Möglichkeit, sich zu Geschehnissen und Gegebenheiten in der Caravanningbranche und »Drumherum« mit einem Kommentar zu äußern, ohne daß dieser die Meinung der RU, des RU-Präsidiums oder der MSa-Redaktion widerspiegelt.

Deutschland schafft den »Lappen« ab

45 Millionen Bürger müssen ihren »alten« Führerschein gegen einen Neuen eintauschen, die ersten bereits bis 2022. Selbst viele neuere Führerscheine sind betroffen. Der Bundesrat hat ein Staffelmodell beschlossen, nach dem rund 45 Millionen Führerscheine in Deutschland gegen ein neues Dokument ausgetauscht werden müssen. Die ersten bereits 2022 – die von der EU gesetzte offizielle Frist endet dagegen erst im Jahr 2033. Wer ist betroffen, worum geht es? Laut EU-Richtlinie sollen bis 2033 alle Führerschein-Dokumente in allen Mitgliedstaaten einem gemeinsamen, fälschungssicheren Standard entsprechen. Um Missbrauch zu verhindern, sollen alle Führerscheine in einer Datenbank erfasst werden. Betroffen sind alle Dokumente, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden. Um ein Umtauschchaos vor Ablauf der Frist zu vermeiden, hat der Bundesrat einen Stufenplan eingeführt: Er soll den Prozess des Umtausches strukturieren und Engpässe vermeiden. Dieser Stufenplan zwingt allerdings viele zu einem früheren Tausch. Das Gesetz (Anlage 8e zur Fahrerlaubnisverordnung) zur Einführung des Stufenplans ist bereits in Kraft getreten. Der Umtausch der Führerscheine wird nach dem Geburtsjahr beziehungsweise dem Ausstellungsdatum gestaffelt. Konkret geht es um etwa 15 Millionen bis 31. Dezember 1998 ausgestellte (Papier-Führerscheine) sowie um weitere zirka 28 Millionen seit dem 1. Januar 1999 bis 18. Januar 2013 ausgegebene Scheckkartenführerscheine, die umgetauscht werden müssen. Da ein Antrag auf den Umtausch des Führerscheins nur persönlich gestellt werden kann, sollte auch im Interesse der

Bürger sichergestellt werden, dass der Umtausch für den einzelnen ohne längere Wartezeiten möglich ist.

Durch den Stufenplan ändert sich nichts an der Vorgehensweise beim Umtausch selbst: Das Dokument wird auf Antrag verwaltungsmäßig umgetauscht, also ohne Untersuchung oder Prüfung bei den normalen Motorrad- und Pkw-Klassen. Wer dennoch weiter mit seinem alten Pkw- oder Motorrad-Führerschein fährt und die Frist für den Umtausch verstreichen lässt riskiert ein Verwarnungsgeld. Wichtig: Man begeht jedoch keine Straftat: Aber Achtung, anders ist es bei Lkw- und Bus-Führerscheinen!

Was brauche ich für den Umtausch des Pkw- oder Motorradführerscheins?

Personalausweis oder Reisepass, biometrisches Passfoto und den aktuellen Führerschein. Wurde der alte (rosa oder graue) Führerschein nicht von der Behörde Ihres aktuellen Wohnsitzes ausgestellt, dann benötigen Sie außerdem eine sogenannte Karteikartenabschrift der Behörde, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat.

Welche Klassen werden in das neue Führerscheindokument eingetragen?

Bei der Umstellung von Fahrerlaubnisklassen nach altem Recht (z. B. Klasse 2 oder 3) und dem Umtausch von Führerscheinen nach bisherigen Mustern (z. B. grauer oder rosafarbener Führerschein) werden im neuen Führerschein die Klassen bestätigt, die der bisherigen Fahrberechtigung entsprechen. Eine umfangreiche Umtauschtabelle beinhaltet Anlage 3 zur Fahrerlaubnisverordnung.



Wieviel kostet der Umtausch?

Die Kosten betragen rund 25,- Euro. Für den Umtausch ist die Führerscheinbehörde des aktuellen Wohnsitzes zuständig. Die Pkw- und Motorradklassen gelten unbefristet fort. Nur die Gültigkeit des Führerscheins wird auf 15 Jahre befristet. Übrigens, bei unterlassenem Umtausch drohen 10 Euro Verwarnungsgeld.

Darf ich mit dem alten Pkw- oder Motorrad-Führerschein im Ausland fahren?

Das hängt vom jeweiligen Reiseland ab. Es kann im Einzelfall zu erheblichen Problemen kommen.

Welches Datum in meinem Führerschein ist das Entscheidende?

Das Ausstellungsdatum des Führerscheindokumentes (nicht das Erteilungsdatum!) ist entscheidend. Sie können es dem Führerscheindokument entnehmen, welches Sie aktuell in Händen halten. Dieses Datum ist entscheidend für die Frage welche Tabelle in Ihrem Fall einschlägig ist. Alle Füh-

erscheindokumente mit Ausstellungsjahr ab 1. Januar 1999 müssen daher entsprechend der zweiten Tabelle umgetauscht werden. Wessen Ausstellungsjahr vor dem 1. Januar 1999 liegt, der muss sich an der ersten Tabelle (gegliedert nach Geburtsjahr) orientieren.

Hier die Fristen zum Führerscheinumtausch:

<i>Papierführerscheine</i>	
Geburtsjahr	Stichtag
vor 1953	19.01.2033
1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025
<i>Kartenführerscheine</i>	
Ausstellungsjahr	Stichtag
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030

2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

Wie ändern sich die Fahrzeugklassen?

Bis zum 31.12.1998 waren die Führerscheinklassen sehr übersichtlich und reichten nur von Klasse 1 bis Klasse 5. Seit 1999 wurden diese in sieben neue, mit Buchstaben benannte Klassen überführt und die Führerscheine als Plastikkarte ausgestellt. Im Jahr 2013 erfolgten noch weitere Unterklassen. Der Führerscheinumtausch stellt die Inhaber der Fahrerlaubnis nicht schlechter, die alten Klassen werden nur in neue Buchstaben übersetzt.

Das führt dazu, dass ein Führerschein der Klasse 3, der im Zeitraum von 1989 bis 1998 erworben wurde, in die neuen Klassen A, A1, AM, B, BE, C1, C1E und L überführt wird. Was genau aus welcher Klasse wird, kann man im Internet nachlesen. 📄

Text: Winfried Krag

Wenn das Wohnmobil wie ein Dampfer schaukelt - Einfache Abhilfe für den bequemen Chauffeur

Wer hat es noch nicht erlebt. Man kommt auf dem Stellplatz seiner Wahl an, hat sich eingerichtet, nach der langen Fahrt vielleicht ein Glas Wein auf dem Tisch stehen und dann läuft das geliebte Eheweib munter durch das Mobil, um dienstbeflissen ein opulentes Mahl für den gestressten Chauffeur zu bereiten. So weit, so gut und wünschenswert. Wäre da nicht der mächtige Seegang, den jede Bewegung im Wohnmobil hervorruft. Da

kann einem schon mal der Wein aus dem Glase schwappen. Man könnte nun auf die Idee kommen, einfach in eines der örtlichen Lokale zu wechseln. Das Glas Wein nach der Anreise gäbe es auch dort und schaukeln würde es erst viele Gläser später. Ganz unverfrorene Zeitgenossen würden dem Eheweib eine Abmagerungskur empfehlen. Damit jedoch ist jegliche friedfertige Urlaubsstimmung schlagartig auf dem Nullpunkt angekommen. Geht also auch nicht.

Selbst den Kochlöffel schwingen, scheidet aus. Die Küchenzeile ist für den Chauffeur ein unbekanntes Terrain. Außerdem hat er bereits Wein zu sich genommen. Eine weitere sinnvolle Tätigkeit erscheint danach ausgeschlossen. Abhilfe verspricht da nur ein aufwändiges Hubstützen-System. Gemessen am Besuch des nächsten Lokals eine eher kostspielige Angelegenheit. Aber mit etwas Fantasie gibt es durchaus eine vergleichbare und günstigere Lösung: Scheren-Wagenheber mit elektrischem 12-Volt-Anschluss. Sie werden einfach unter die Wagenheber Punkte des Wohnmobils platziert; dann 12-Volt-Verbindung anschließen und schon geht die Fahrt ab nach oben. Mittels Fernbedienung lässt sich nun mühelos das Fahrzeug in eine waagerechte Position bringen. Auf dass das Fett in der Pfanne nicht mehr ausschließlich auf eine Seite fließe. Als Nebeneffekt werden die Reifen entlastet. Zuvor macht es Sinn, mit Bremskeilen das Wohnmobil vor dem Wegrollen zu sichern. Lohn der Übung ist eine glückliche, dienstbeflissene Köchin an den Töpfen, der Wein bleibt im Glas und auch dem friedfertigen Urlaubserlebnis steht nichts mehr im Wege. Übrigens, der Autor ist demütiger und dankbarer Nutznießer der Kochkünste seiner Frau. Auch Männer können hervorragende Köche sein, leider zählt der Autor nicht dazu. Natürlich eignet sich diese Technik nur, wenn ein längerer Aufenthalt geplant ist. Der Komfortgewinn ist beträchtlich und die Kosten dafür vergleichsweise gering. In den einschlägigen Online-Shops und im Kfz-Zubehörhandel werden diese Wagenheber angeboten. Scheren-Wagenheber lassen sich natürlich auch manuell betreiben. Die hier beschriebene Variante richtet sich aber an den bequemen und technikbegeisterten Chauffeur. 🚐



■ Bremskeile sichern das Fahrzeug.



■ Handlich verpackter Scherenwagenheber.

Text + Fotos: Kalle Meyer



■ Alles drin im Paket, was gebraucht wird.



■ Der Scherenwagenheber mit Fernbedienung.



■ Einfache Bedienung: Die Heber werden unter den Wagenheberpunkt gestellt.



■ Vier Scherenwagenheber machen die Sache perfekt und können ein Hubstützensystem ersetzen.



f FACEBOOK.COM/TISCHERPICKUP

FÜR DIE STRASSE. UND ALLES ANDERE.

TISCHER TRAIL 230S AUF VW AMAROK

Neues Jahr. Gleicher Trott? Entdecken Sie ungeahnte Freiheit und höchsten Komfort mit dem VW Amarok und der TRAIL 230S. Ihr Weg wartet auf Sie!

WWW.TISCHER-PICKUP.COM



BESUCHEN SIE UNS!
CARAVAN SALON DÜSSELDORF
Halle 12, Stand B30
31.08.-08.09.2019

Reisemobiles Helau in Düsseldorf - 1. Düsseldorfer Karnevals-Wochenende für Reisemobilisten

Viele Reisemobilisten kennen Düsseldorf zu Zeiten des Caravan Salons als Caravaning-Hochburg. Ein halbes Jahr früher ist Düsseldorf auch eine Hochburg, und zwar die des Karnevals – eine Seite, die man sich als Reisemobilist im nächsten Jahr auf keinen Fall entgehen lassen sollte!

Liebe RU-Mitglieder, die letzten Karnevalshymnen sind gerade verhallt, da heißt es für die jecken Organisatoren: »Nach dem Karneval ist vor dem Karneval«. Bedeutet, schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die neue Session 2019/2020 auf Hochtouren. Klaus Use, feste Größe im Düsseldorfer Karneval und überzeugter Reisemobilist, hat sich für die kommende Session eine neue Attraktion ausgedacht. Unter dem Titel »Camper meets Karneval« organisiert der überzeugte Reisemobilist ein außergewöhnliches Programm für Camper. Von Frei-

tag (21. Februar 2020) bis nach Rosenmontag (Abreisetag 24. Februar 2020) erwartet die Teilnehmer ein einzigartiges Karnevals-Event. Basis ist ein Stellplatz in Düsseldorf (Eller) mit circa sechs Meter breiten, geschotterten Rasen-Parzellen, mit Stromversorgung (CEE-Stecker 16A) sowie Entsorgung für Toilettenkassetten/Grauwasser und einem Sanitärgebäude mit Toilettenanlage. Freitag, Samstag und Sonntag findet in einer (beheizten) Schützenhalle neben dem Stellplatz ein hochkarätiges Programm mit vielen Künstlern statt. Dabei handelt es sich um eine Welcome-Party, eine große Karnevalssitzung sowie eine After-Zoch-Party, jeweils mit zünftigem Kater-Frühstück. Neben der Bespaßung durch Musik, Büttенredner und weitere karnevalistische Show-Einlagen können die Teilnehmer aber auch aktiv am Karneval teilnehmen: Am Sonntag besteht die Möglichkeit als Teil einer Fußgruppe im

Veedelszug in Eller (Stadtteil von Düsseldorf) mitzulaufen und Kamelle zu werfen. Gleiches ist auch am Rosenmontag möglich! Es sind Plätze reserviert, um am großen Rosenmontagszug in Düsseldorf teilzunehmen – ein unvergessliches Erlebnis!

Jecke Camper sollten sich das »1. Düsseldorfer Karnevals-Wochenende für Camper« auf keinen Fall entgehen lassen. Der Preis für das Wochenende mit vier jecken Tagen inklusive Stellplatz und Eintritt zu allen oben genannten Veranstaltungen beträgt pro Reisemobil (inklusive zwei Personen) 222,- Euro. Jede weitere Person ab 16 Jahre zahlt 80,- Euro. Der Vorverkauf läuft: www.kaufdeinticket.de.

Persönliche Informationen und Tickets gibt es auch über: Klaus Use mittels Telefon 0172 4319808 oder schriftlich per Email: camper-karneval@gmx.de. 📧



■ Vier jecke Tage in Düsseldorf: Das 1. Düsseldorfer Karnevals-Treffen für Reisemobilisten startet nächstes Jahr.

Mitgliederversammlung 2019 der Familien Sport Gemeinschaft NW e.V.

Am Sonntag, den 31. März 2019 fand in Witten auf dem Gelände von SUN Dortmund die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Familien-Sport-Gemeinschaft NW e.V. – des neuen Schwesterverbandes der RU – statt. Der Verbandspräsident Günther Hedderich begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Veranstaltung mit der Ehrung von drei Vereinen: Der Familien-Sport-Gemeinschaft Siegen e.V., dem Familien-Sport-Bund Minden e.V. sowie dem Lichtbund Niederrhein e.V. Duisburg. Die Auszeichnung der FSG (Familien-Sport-Gemeinschaft Nordrhein-Westfalen e.V) wurde in Anerkennung für vorbildliches bürgerschaftliches Engagement und besondere Verdienste um das Ansehen und die Förderung des gemeinnützigen Breitensports für Familien in Nordrhein-Westfalen verliehen.

Nach dieser offiziellen Verleihung übergab Präsident Günther Hedderich das Wort an Franz Uhl, der die Leitung der Veranstaltung übernahm. In gewohnt sachlicher und ruhiger Art arbeitete Franz Uhl die Tagesordnungspunkte ab. Die Kassenprüfer hatten einige Fragen zu bestimmten Abrechnungen. Diese wurden sachgerecht beantwortet. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die Planzahlen für 2019 wurden dahingehend verändert, dass in diesem Jahr die Rücklagen abgebaut werden können.

Im Bereich Sport wurde fast die doppelte Summe zur Verfügung gestellt. Für Familienfreizeiten war auch ein Betrag gefordert,



■ Die Mitgliedern der erfolgreichen Jahreshauptversammlung 2019 der Familien-Sport-Gemeinschaft Nordrhein-Westfalen.

der aber letztlich zu den Sportausgaben hinzugefügt wurde. Für Familien wurde angefragt, ein Budget bereitzustellen, um finanziell schwachen Familien eine Hilfe zu geben, damit sie an den vielen Veranstaltungen teilnehmen können. Zwei Mitglieder, die Erfahrungen mit solchen Personen und den Unterstützungen haben, wurden gebeten, ein tragfähiges Konzept zu erstellen, was dann im neuen Jahr vorgestellt werden soll. Franz Uhl schlug vor, dass man hier zehn Prozent des Gesamtbudgets veranschlagen könnte. Die Versammlung begrüßte diese Maßnahme.

Beim Punkt Wahlen gab es keine personellen Veränderungen. Die bisherigen Amtsinhaber stellten sich alle zur Wiederwahl und



wurden auch jeweils einstimmig durch die Mitgliederversammlung gewählt und bestätigt. Abschließend bedankte sich Franz Uhl bei der Versammlung für die konstruktive Zusammenarbeit und die doch sehr zukunftsorientierten Beschlüsse und übergab das Wort an Günther Hedderich, den alten und neuen Präsidenten. Dieser bedankte sich bei den Mitgliedern für die erfolgreiche Versammlung und sprach auch ein Dankeswort an den gastgebenden Verein für die sehr gute Betreuung aus. Er wünschte den Teilnehmern eine gute Heimreise und wünschte für das laufende Jahr viele nette Begegnungen im Kreis der Familien-Sport-Gemeinschaft. Die Mitgliederversammlung 2020 findet bei den Freunden in Bonn (FSB Bonn e.V.) statt. 🚗



■ Verbandspräsident Günther Hedderich (links außen) begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Veranstaltung mit der Ehrung von drei Vereinen

40 Jahre mutiges Unternehmertum

Fördermitglied Carthago feiert Jubiläum.



■ Alles im Fluss: Das neue Werksgebäude von Carthago in Aulendorf.

Am 1. Juli 1979 gründete Karl-Heinz Schuler in Ravensburg mit dem Ausbau von Kastenwagen die Firma »Carthago«. Mit hohem persönlichen Einsatz und viel Fleiß hat Schuler aus Carthago eine der bedeutenden Reisemobil-Marken in Deutschland gemacht. Kernkompetenz sind integrierte Reisemobile vom Carthago c-compactline bis zum highliner und von 70.000,- Euro bis zur Reisemobil-Luxusklasse weit über 200.000,- Euro.

Wie kam Karl-Heinz Schuler überhaupt zum Thema Reisemobil? Klar, Student und Kastenwagenausbau in preiswerter Eigenregie prägten die damalige Zeit. Schuler,

damals noch Student der Fertigungswissenschaft, schaute sich die Qualität der angebotenen Kastenwagen eher skeptisch an. Und kommt zu dem Urteil: »Das kannst du auch«. Und Schuler ist überzeugt: »Und das kann man auch besser machen«. So geht der Selfmade-Man das Projekt an und fertigt im Elternhaus in Ravensburg seine ersten Möbelbausätze, mit denen sich Kastenwagen in Reisemobile verwandeln lassen.

Das Ziel: Besser sein als der Wettbewerb

Der Erfolg gibt ihm Recht: Bereits nach zwei Jahren, im Jahre 1981, zieht das junge

Unternehmen in die Wangener Straße in Ravensburg um. Dort steht eine 200 Quadratmeter große Werkstatt mit besseren Fertigungsmöglichkeiten zur Verfügung. Weitere zwei Jahre später wandelt er die Firma in eine GmbH um und richtet sein Hauptaugenmerk auf den Ausbau des beliebten VW Bus. Der Malibu Hit, Carthagos VW-Ausbau wird zum Erfolgsmodell der Marke und zum Umsatzbringer. 1985 ist der Malibu Hit für knapp 30.000,- Mark das erste komplett ausgebaute und als Fertig-Fahrzeug angebotene Reisemobil von Carthago. Und die Firma wächst, die Mitarbeiterzahl steigt, die Expansion geht weiter.

■ Mehrere Tausend Quadratmeter umfasste die Fertigung von Carthago in den Werken Ravensburg und Schmalegg.



■ Der Chef vom Ganzen: Karl-Heinz Schuler.



■ Exot: Carthago Voyage auf Renault Trafic.



■ Er läuft und läuft und läuft ... Die Malibu-Baureihe auf VW T3 ist heute noch unterwegs.

Im Jahre 1986 beschäftigt Schuler bereits zehn Mitarbeiter mit denen er 1987 einen erneuten Umzug, diesmal in den Ravensburger Stadtteil Schmalegg stemmt. Schon ein Jahr später ist Carthago der zweitgrößte Ausbauer von VW Kastenwagen in Europa.

Abkehr von den Kastenwagen

Doch der Firmenchef setzt jetzt konsequent auf »richtige« Reisemobile. Und spielt seine Karten mit dem ersten Integrierten von Carthago aus, dem M-Liner auf der Basis des Sprinter und des Iveco Daily und präsentiert ihn 1989 mit einem Einstandspreis von 190.000,- Mark. 2001

stellt Carthago die Produktion von Reisemobilen auf VW-Basis völlig ein und konzentriert sich fortan zunächst auf die Fahrzeuge von Mercedes-Benz und Iveco. Rund 100 Mitarbeiter produzieren im Millenniumsjahr rund 550 Fahrzeuge und erwirtschaften einen Umsatz von über 30 Millionen. Auf Mercedes basiert auch die 2003 eingeführte Chic-Alkoven Baureihe, der gesellen sich später Modelle auf der Basis des Fiat Ducato mit Alko-Tiefrahmen hinzu. Im Jahr 2004 besteht Carthago 25 Jahre, rund 110 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen im Jubiläumsjahr. Und zum Caravan-Salon präsentierte das Carthago-Team

einen weiteren Überraschungsknüller: Den Mega-Liner.

Neues Werk in Slowenien

Carthago verbindet Qualität mit konsequentem Leichtbau. Gleichzeitig verfeinert Carthago 2009 den Aufbau durch eine hagelresistente GfK-Außenseite des Dachs und eine verrottungsfeste Unterseite des Bodens. GfK-Doppelboden und Wände aus einem Vollaluminium-Sandwich sind selbstverständlich. Carthago chic e-line und chic s-plus erweitern die Modellfamilie. Carthago wächst, die Mitarbeiterzahl steigt auf mehr als 300. Sinnbild des Wachstums



■ Seit Jahrzehnten ein eingespieltes Team: Karl-Heinz Schuler mit seinem Geschäftsführer Bernd Wuschack (r.)



■ Eine der modernsten Fertigung in Europa: Carthago-City in Aulendorf

ist ein neues zweites Werk auf mehr als 50.000 Quadratmeter Fläche in Odranci/Slowenien.

Neue Firmenzentrale in Aulendorf

Ende 2011 erfolgt der erste Spatenstich für die neue Firmenzentrale in Aulendorf/Oberschwaben. Das Unternehmen beschäftigt 630 Mitarbeiter. Die Strukturen wachsen mit: Der Gründer und geschäftsführende Gesellschafter Karl-Heinz Schuler setzt eine vierköpfige Geschäftsleitung ein.

2013 ist der Malibu wieder da: Die neue Tochtermarke Malibu startet mit dem Komfort-Campingbus Malibu Van und erweitert das Malibu-Angebot in den folgenden Jahren um teil- und vollintegrierte Reisemobile. Als erstes Unternehmen der Branche bekommt Carthago ein TÜV-Zertifikat für holzfreie Reisemobilaufbauten verliehen. Der Neubau Carthago-City in Aulendorf/Oberschwaben wird bezogen. Die Kombination aus Verkaufsausstellung, werkseigener Stellplatz, Service Center mit

angeschlossenem Ersatzteillager, Produktion und Firmenzentrale ist branchenweit einmalig.

Heute produziert die Carthago-Gruppe Carthago und Malibu mit mehr als 1.400 Mitarbeitern an zwei Standorten und hat über 200 Partner im In- und Ausland. Das Modellangebot umfasst zur Zeit etwa 58 unterschiedliche Modelle vom Kastenwagen bis zum Premium-Liner.

Info: www.carthago.com 

■ Carthago 2020: Der brandneue Carthago chic e-line auf Mercedes-Benz Sprinter.





■ Mit dem Teilintegrierten 778 stellt Chausson wieder eine echte Innovation mit einem Queensbett als Hubbett und einem Doppelwaschbecken vor.

Neue Modellstruktur bei Chausson für 2020

Der französische Hersteller Chausson feiert sein 40-jähriges Firmenjubiläum und hat nach einer sehr erfolgreichen Saison 2019 sein Programm komplett neu strukturiert. Um das Angebot zu harmonisieren und für den Kunden und den Handel übersichtlicher zu machen, hat man beim französischen Hersteller in der Trigano-Gruppe die Zahl der Modellvarianten deutlich gekappt. Man verzichtet bei den Standardmodellen für die Saison 2020 auf die Modellbezeichnungen wie Twist, Flash oder Welcome, die verschiedenen Modell sind an Zahlenkombinationen erkennbar. Nur die Sonderserien wie Titanium behalten ihre Bezeichnung. Modellübergreifend haben alle Teilintegrierten und die Vans eine erfolgreiche Zertifizierung der Isolation hinter sich und können die winterfeste DIN-Norm "Grade 3" für sich verbuchen. Alle teilintegrierten Chausson-Modelle bekommen eine Möbelfarbe und sind nur beim Chassis konfigurierbar: Für alle Varianten ist wahlweise der Ford Transit oder der Fiat Ducato erhältlich. Mit nur noch zwei Ausstattungspaketen bietet Chausson zwei Ausstattungsniveaus an: Einstiegsniveau für alle Modelle ist das VIP-Paket, das wertigere Niveau kann man sich mit dem Premium-Paket zulegen, Alkovenmobile sind davon ausgenommen. Ein echter Knaller der innovativen Mobilschmiede ist auch dieses Jahr wieder im Gepäck: Der neue teilintegrierte Vierschläfer 778 verfügt im Fond über eine Smart Lounge Sitzgruppe wie andere Teilintegrierte. Im Heck jedoch kommt ein offenes Maxibad mit Dusche und Toilettenraum, das als Highlight ein absenkbares Doppel-Waschbecken vor dem Queensbett hat. Auch das Queensbett ist kein einfaches Queesbett: Chausson hat das Bett als zentrales Hubbett ausgelegt, das unter die Decke gefahren werden kann. Dazu ist das Doppel-Waschbecken an das Stauraumsystem Easy Box im Heck gekoppelt, womit man elektrisch die Höhe der Heckgarage einstellen kann. So geht Chausson mit einer kompletten Modellpalette vom Kastenwagen über Alkoven und Teilintegrierte bis zum Vollintegrierten mit 25 Modellvarianten in die Saison 2020. **Info: www.chausson-reisemobile.de**

In den Ardennen Luxemburg's - Naturpark Obersauer

800m vom Obersauer Stausen
Gemütliches Bistro / Snackbar
mit Terrasse & Boule-Spiel

www.camping-liefrange.lu
14, Hauptstr. L-9003 Liefrange
+352 20 88 88 1 info@camping-liefrange.lu

Camperhafen
+352 20 88 88 1 info@fuussekaul.lu
4, Fuussekaul L- 9150 Minderstried
www.fuussekaul.lu

Supermarkt
Brotzenservice
Campingzubehörladen
Sauna
Restaurant & Terrasse
Snackbar
Gasflaschenauffüllservice

STOPP
CO
SEI

FUUSSEKAUL

SOG
Technik ersetzt Chemie!

Rette Maja!

Halle 13
Stand D13

Schont Nase & Natur
ganz ohne Chemie!

www.sog-systeme.de

Kauf was Gutes und mach's richtig!

**WasserEntkeimung • TankReinigung
FahrzeugPflege • SanitärZusätze**

MULTIMAN

bietet Ihnen

- Mehr Produkte
- Mehr Qualität
- Mehr Service
- Mehr Wert



Deshalb sind unsere Kunden so zufrieden!

Onlineshop mit 10% Caravanning-Club-Rabatt: www.multiman.de
info@multiman.de • www.facebook.com/MultiManWasserPeter

MultiMan vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Gebrauchsanleitung lesen.



Reisemobile immer häufiger im Fokus von Dieben – MEM bewährte Sicherheitslösungen



■ MEM bietet mit der Radkralle handfeste Sicherheit gegen den Fahrzeugdiebstahl.

Heutzutage sind Reisemobile und Wohnwagen weitaus mehr als nur ein simples Reisegefährt – sie sind voll ausgestattete »Wohnhäuser auf Rädern«. Diebe können hier definitiv auf Luxus-Beutezug gehen. Reise- oder auch Wohnmobile sind bei Dieben generell beliebter als Wohnwagen, da sie als »Premium-Fahrzeuge« gelten. Zweifelsohne haben sich selbst Wohnwagen inzwischen zu Luxus-Anhänger entpuppt, wobei hier für den (Komplett-) Diebstahl immer ein zweites Fahrzeug notwendig ist. Wohnmobile und Wohnwagen werden meist nur zeitweise genutzt. Für Diebe sind die »Ruhe-Standzeiten« auf eigenem Grundstück, auf der Straße und neuerdings auch

in Tiefgaragen eine günstige Gelegenheit, da der Fahrzeug-Diebstahl planbar ist. Bei Wohnmobil- und Wohnwagenhändlern – Neuwagenhändler ebenso wie Vermietungsfirmen – werden oftmals gleich mehr als zwei Fahrzeuge gestohlen. Geklaut wird zumeist nachts zwischen ein und fünf Uhr morgens.

Um einen Diebstahl zu vereiteln, sollte man mehrere Dinge beachten:

1. Niemals das Fahrzeug »verstecken«
2. Mehrere Sicherungen – mechanisch wie elektronisch – erschweren den schnellen Diebstahl
3. Je nach Wert des Fahrzeuges lohnt es sich auch, »Fallen« zu stellen.

Eine mechanische Sicherung in Form einer Außensicherung mit Radkralle ist erfahrungsgemäß die beste Wahl, um längere Standzeiten, beispielsweise über Nacht oder mehr als eine Stunde Parkzeit, abzufangen. Grund: Die Diebe müssten außen am Fahrzeug mit Lärm, mit schwerem Werkzeug und mit Zeit versuchen, die mechanische Sicherung zu entfernen. Ein mechanisches Sicherungselement im Fahrzeug bietet wenig bis keinen Schutz, da die Diebe in Sekunden ins Fahrzeug kommen und dann so tun als wären sie die Eigentümer und dann unbemerkt die Elemente aufbrechen.


Aber für eine mechanische Sicherung in Form der Radkralle sollte man nicht mit Asien-Billigkrallen liebäugeln. Diese sind in Sekunden geknackt und weg ist das teure Fahrzeug. MEM beliefert schon seit Jahren weltweit Polizeidienststellen, Behörden und Großfirmen und hat sich hier einen Namen gemacht. Das Unternehmen produziert Produkte mit großem Abschreckungseffekt und hoher Manipulationssicherheit. Hohe Qualität aus gehärtetem robustem Stahl, eine durchdachte sichere Konstruktion und die jeweilige Sicherheits-Verriegelung zeichnen besonders die MEM-Radkrallen als Sicherheits-Radkrallen aus.

MEM berät jeden Interessenten individuell nach seinen Wünschen, Geldbeutel und körperlichen Befindlichkeiten – nicht immer muss Sicherheit teuer sein, sie muss auf jeden Fall für den Nutzer anwendbar sein. Eine Sicherung, die nie benutzt wird, ist wertlos! MEM ist Fördermitglied der Reisemobil Union und bietet den Lesern der Mobil Szene aktuell einen Bonus von acht Prozent Preisvorteil beim Kauf eines Sicherheitsprodukts aus der weltweit anerkannten Qualitäts-Produktion. Informieren Sie sich über effektive Sicherheit der MEM-Produkte – es lohnt sich! **Info: www.autokralle.de** 🚚

Intercaravanning mit neuen IC-Line Sondermodellen

InterCaravanning, Europas größte Fachhandelskette für Caravanning, präsentiert auch in dieser Saison wieder attraktive Sondermodelle der IC-Line bei seinen Fachhändlern. Dabei werden IC-Sondermodelle als Vans, Reisemobile und Caravans von Fendt, Knaus, Hobby, Bürstner, Tabbert und Weinsberg angeboten. Vom Hersteller Hobby wird InterCaravanning zwei Reisemobile als exklusive Sondermodelle Optima Premium IC-Silverline anbieten. Ein weiteres Highlight: Bürstner bringt 2019 exklusiv für InterCaravanning drei Reisemobile aus der Reihe Nexxo Time - Modell 569, 660 und 690 – auf den Markt. Die Editionen sind vergleichbar mit der Reihe der Edition 30 von Bürstner aus der Vorsaison und sind mit einer Länge von unter sieben Metern besonders kompakt im Handling. Auch die IC Line von Knaus kommt die Baureihe des Sky TI - Deutschlands beliebtestem Teilinte-

grierten - mit drei neuen Modellen. Für alle reisefreudigen Familien gibt es die CaraSuite-Teilintegrierten von Weinsberg, die in den

bekanntesten Grundrissen als IC-Sondermodelle fortgeführt werden. **Info:** www.intercaravanning.de 



■ Die Intercaravanning-Händler bieten auch in der neuen Saison exklusive IC-Line-Sondermodelle bekannter Hersteller an.

100% TRAUMHAFT

#WIRSINDPÖSSL
#PÖSSLDASORIGINAL

Besuchen Sie uns auf dem
Caravan Salon Düsseldorf
in Halle 12 Stand A 17



PÖSSL
das Original

60 Jahre im Zeichen der Goldenen Krone

Eura Mobil begeht bemerkenswertes Jubiläum.

Ende der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Das Wirtschaftswunder ist in vollem Gange, die Deutschen genießen – und reisen – wieder. Heinz Blessing, ein passionierter und begeisterter Wassersportler perfektioniert sein Hobby und baut sich einen Wohnwagen. Was Anerkennung bringt und Bedarf weckt. Deshalb gründet Blessing 1959 im rheinhessischen Sprendlingen die Blessing KG und startet mit der Produktion seiner Wohnwagen. Im Jahre 1969 wird die Gerhard Mayr KG übernommen, man firmiert künftig unter Mayr KG und der Vertrieb erfolgt künftig unter dem Markennamen Eura Caravan. Beinahe anderthalb Jahrzehnte bleibt es für die Rheinhesen beim Bau und Vertrieb von Wohnwagen, die als markantes Erkennungszeichen eine stilisierte goldene Krone als Wappen führen.

Aus der Krone wird die Eura-Schlange

Erst im Jahre 1983, nach der Umbenennung zur Eura Mobil GmbH, startet man in Sprendlingen die Produktion von Reisemobilen. Die ersten Fahrzeuge sind Alkovenmodelle, die beliebten familientauglichen Fahrzeuge. Heute kaum noch vorstellbar: In den ersten Jahren konnte der Kunde noch ein x-beliebiges Fahrgestell anliefern, bei Eura setzt man dann die entsprechende Wohnkabine auf das Chassis und komplettiert es zum Reisemobil nach Maß. So kommt nicht nur Fiats Ducato als Basisfahrzeug zu Ehren, sondern auch verschiedene Transporter von Mitsubishi, Mercedes-Benz, VW oder Renault. Kennzeichnend für die Eura Mobile der ersten Jahre ist das Logo mit einer stilisierten Krone, die später durch die markante rote Eura-Schlange als Markenzeichen ersetzt wurde.

Erweiterung des Modellprogramms

Erst 1996 wird die Angebotspalette erneut erweitert und das Modellprogramm nach oben abgerundet. Eura Mobil steigt in das Luxussegment der Integrierten ein. Ende des Jahres kommt Dr. Holger Siebert als Geschäftsführer nach Rheinhessen. Der kennt die Branche, schließlich war er lange Jahre in Kehl bei Bürstner tätig und schafft es, durch stetige Internationalisierung den Marktanteil von Eura zu steigern. Wurden im Jahr 1996 noch 800 Reisemobile gefertigt steigt die Zahl schon drei Jahre später auf 1.500 Fahrzeuge. Parallel dazu wächst der Umsatz von 50 Millionen DM (in 1996) auf über 100 Millionen DM (in 1999).

Übernahme von Karman und Alpha

Der Jahrtausendwechsel Zeit gab für eine kleine Zwischenbilanz: Bis zum Jahr 2000



■ Die Krone als Logo: Eura startete 1959 mit der Produktion von Caravans.

■ Noch mit Eura-Wappen: Eines der ersten Eura Wohnmobile auf Basis eines Mitsubishi L 300.

hat man bei Eura Mobil insgesamt rund 16.800 Reisemobile gebaut. Rund 2.000 Eura Mobil Fahrzeuge werden 2001 gebaut und verlassen die Werkshallen. Dazu kommen weitere rund 350 im Auftrag der Schwesterfirma Karmann-Mobil gefertigte Reisemobile. Denn im Jahr 2000, pünktlich zur Jahrtausendwende, übernimmt Eura Mobil die Firma Karmann Mobil, mitsamt aller Marken- und Produktionsrechten. Und wenn man schon gerade dabei ist, bei den Übernahmen und Käufen nimmt man auch gleich noch Alpha mit. Der renommierte Reisemobil-Bauer sitzt in Pfaffen-Schwabenheim gleich in der Nachbarschaft und baut hochwertige Reisemobile auf Kundenwunsch.

Bau neuer Produktionshallen und des Reisemobilforums

Weil die Karmann-Mobile in der Eura-Montagehalle mit gefertigt werden, schaut es bei der Kapazität in der Produktion eng aus. Da muss 2002 neu gebaut werden, eine eigene Fertigungshalle für die Karmänner wird gebaut und die Produktionsfläche in Sprendlingen verdoppelt. Auch der Kunden-Service wird intensiviert. So wird im Frühjahr 2002 auch das Reisemobil Forum eröffnet. Damit leisten sich die Sprendlinger das vermutlich erste Kommunikations- und Informationszentrums für Reisemobilisten, das überdies auch als Begegnungsstätte, etwa für Reisemobil-Treffen und sonstige Veranstaltungen mit Erlebnischarakter dient. Ein vorbildliches Projekt, das 2004 den Lieferanten- und Partnerschafts-Oskar (Lupo) des deutschen Caravaning Handelsverbandes (DCHV) gewinnt.



■ In neuem Außendesign: Alkovenmodelle auf Transit und Ducato in blau-weiß Anfang der 90er Jahre.



■ Gehört zur Frühzeit des Eura Reisemobilbaus: Ein 520er mit Hecksitze Gruppe auf Ford Transit.

Mobile living made easy.

 **DOMETIC**

WOHLFÜHLKLIMA

GENIESSEN SIE IHRE FERIEEN. MIT DEM PERFEKTEM RAUMKLIMA.

Egal, ob Sie in der Hitze des Südens oder in der Kühle des Nordens unterwegs sind – nehmen Sie Ihr Traumwetter einfach mit. Dometic FreshJet 2200 ist eine kompakte, leichte und leise Klimaanlage. Kraftvoll und dabei sparsam im Energieverbrauch, für das perfekte Raumklima. Ein tolles Komfort-Plus für Ihr nächstes Abenteuer.

Mehr erfahren unter dometic.com/freshjet



DOMETIC
FRESHJET 2200



■ Einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region: Eura am rheinhessischen Standort Sprendlingen.

Trigano übernimmt die Eura-Gruppe

Schon im Jahr 2003 begannen erste Gespräche mit dem französischen Trigano-Konzern. Das international agierende Unternehmen ist an einer Übernahme von Eura Mobil interessiert, im Jahr 2005 ist das Geschäft dann unter Dach und Fach: Eura ist jetzt ein Teil der Trigano-Gruppe.

Neue Marke Forster kommt dazu

2013 kommt mit Forster eine neue, frische Marke in Sprendlingen zur Welt. Zielgruppe sind Caravaning-Neueinsteiger, Familien und Vermieter für die neue, preisaktive Marke, die aus Fahrzeugen der Trigano-Produktion speziell für den deutschen Markt konfiguriert werden. Forster erfreut seine

Macher mit einer Erfolgsgeschichte und zweistelligen Zuwachsraten und wird stetig auch in der Modellpalette ausgebaut.

Trigano-Haus Deutschland

Im Jahr 2015 bündelt die Trigano-Gruppe ihre Aktivitäten in Deutschland im sogenannten Trigano-Haus Deutschland am Eura-Standort Sprendlingen. Ab sofort ist man dort nicht nur für die Stamm-Marken Eura, Karmann und Forster zuständig, Vertrieb, Marketing und Service von allen weiteren Trigano-Reisemobilmarken in Deutschland wie Challenger, Mobilvetta oder Roller-Team werden in Sprendlingen zentral verwaltet. Heute hat Eura 350 Mitarbeiter am Standort Sprendlingen, erwirtschaftet einen Umsatz von über 100 Millionen Euro und bietet mit Eura Mobil fünf Baureihen mit 35 Grundrissvarianten an. Dazu kommt Forster mit drei Baureihen und 13 Varianten sowie die Kastenwagenmarke Karmann, die über drei Baureihen mit zehn Versionen verfügt. **Info:** www.euramobil.de 



■ 2002 wird das repräsentative Kunden- und Informationscenter Reise-mobil Forum in Sprendlingen gebaut.

Design und Komfort im Hymer unter den Reisemobilen

Mit dem brandaktuellen Hymermobil B-Klasse MasterLine erhebt der Traditionshersteller aus Bad Waldsee keinen geringeren Anspruch, als den Hymer unter den Reisemobilen in die Welt zu entsenden. Dabei spielt die Aufbautür eine ganz entscheidende Rolle. Denn sie muss sich sowohl in das hochwertige und moderne Außen- als auch Innendesign perfekt integrieren, zusätzlich auch die hohen Ansprüche an Zugangs- und Bedienkomfort des Premium-Reisemobils erfüllen. Nicht zuletzt soll auch die haptische Qualität des Entrees überzeugen, also der tägliche, berührungsempfundene Erstkontakt, wenn die stolzen Besitzer das mobile Zuhause betreten.

"Die Entwicklung der Serientür für das neue Premium-Flaggschiff MasterLine, zusammen mit Hymer und dem renommierten Designbüro 'Studio SYN', war eine hochspannende Aufgabe für tegos. Designer, Produktentwickler, Einkauf und Geschäftsleitung haben letztendlich den Premiumanspruch des gesamten Fahrzeugs auf den Zugangs- und Schließkomfort sowie auf

Qualität und Design der Zugangstür übertragen. Wir bei tegos lieben solche Herausforderungen", unterstreicht Wolfgang Rudolf, Entwicklungs- und Vertriebsleiter Türsysteme bei tegos in Ostrach am Bodensee, den gemeinsamen Anspruch. »Kurze Wege durch die schwäbische Nachbarschaft, projektorientierte Lösungen durch schwäbisch detailkompetente Ingenieursleistung und ein teamorientierter Dialog, noch dazu praktischerweise im gleichen Dialekt – na klar, schwäbisch – haben am Ende ein beeindruckendes Premium-Reisemobil, auf Basis des Hymer SLC Chassis und dem Sprinter Triebkopf von Mercedes-Benz Vans quasi mit gesamtschwäbischem Branding, ermöglicht,« schmunzelt Chefentwickler Rudolf, durchaus stolz auf das gemeinsam Erreichte.

Für die zukünftigen Besitzer eines Hymermobils B-Klasse MasterLine lohnt es somit ganz besonders, das Kreuzchen auf der Bestellliste an richtiger Stelle, bei der Option »Tür Komfort plus« zu setzen. Denn dann ermöglicht die tegos Schließanlage mit elektromechanischer Zuziehhilfe nicht

nur einen besonderen komfortablen, leisen Schließkomfort, sondern die Tür schließt immer und überall perfekt, absolut dicht und sicher. Feuchtigkeit, Wärmeverlust und auch semi-ambitionierte Langfinger haben dann keine Chance mehr. Zusätzlich ist im Türfenster eine coming-home Funktion integriert, die beim Öffnen und Schließen unterschiedliche Lichtsignale per LED-Band sendet. Ein weiteres, extrem praktisches Highlight der Komfort plus Tür ist die schlüssellose Ent- und Verriegelung per RFID-Chip, auch als NFC-Chip bekannt. Einfach nur den kleinen, handschmeichelnden Sender an den unsichtbar in die Tür integrierten Empfänger halten und die Hände bleiben frei, ohne nach dem Schlüssel zu kramen.

Diese moderne Schließoption wird von tegos erstmalig und weltexklusiv als Serienlösung in einem Reisemobil realisiert und von Hymer in der neuen MasterLine als Option angeboten. tegos ist Zulieferer für Türen, Klappen, Schließ- und Insektenschutzsysteme sowie Kabelbäume für Reisefahrzeuge, schon seit vielen Jahren auch bei bekannten Marken der Erwin Hymer Group, wie Dethleffs. »Wir standen mit der Kernmarke Hymer permanent im Dialog. Umso mehr freuen wir uns, dass nun beim Top-Produkt der Hymer Premium-Baureihe der Wiedereinstieg in die Zusammenarbeit gelungen ist", zeigt sich tegos Geschäftsführer Peter Müller hochzufrieden. »Die MasterLine sieht fantastisch aus und ist ein tolles Fahrzeug, das sicher schnell eine große Fangemeinde und eine erfolgreiche Zukunft haben wird. Die zukünftigen Besitzer dürfen sich auch über die hochwertige, optisch wie haptisch ansprechende Zugangstür mit komfortablen, zuverlässigen und modernen Schließfunktionen freuen.«

Info: www.tegos.de 



- Highlight der tegos-Tür »Komfort Plus«: Schlüsselloses Ver- und Entriegeln per kleinem RFID-Chip



Reisemobil Union e.V. Dachverband der Reisemobilfahrer

Freunde in Europa!



IHRE VORTEILE

- **VERGÜNSTIGUNGEN**
Als Einzelmitglied unseres Dachverbandes können Sie zahlreiche Vergünstigungen unserer Fördermitglieder wahrnehmen
- **MOBILSZENE AKTUELL**
Die Mitgliederzeitschrift erhalten Sie als Einzelmitglied kostenfrei.
- **KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN**
In der MobilSzene können Sie kostenlose, private Kleinanzeigen schalten.
- **WERDEN SIE MITGLIED**
Tauschen Sie sich auf unserem neuen Internetforum mit anderen Reisemobilisten aus
- **VERSCHAFFEN SIE SICH GEHÖR!**
Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wünsche von Politikern endlich wahrgenommen werden!

GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Die Reisemobil Union versteht sich als vereinsübergreifender Dachverband aller Reisemobilisten und -mobilistinnen.

Wir setzen uns seit dem Jahre 1989 gegenüber Politik und Wirtschaft dafür ein, dass unser gemeinsames Hobby für jedermann bezahlbar bleibt.

Als einziger Verband, der sich ausschließlich um den Reisemobiltourismus kümmert, sind wir in der Lobbyliste des Deutschen Bundestages als Ansprechpartner vermerkt.

Unsere Interessenvertretung kann ihre Aufgabe nur wahrnehmen, wenn wir für eine möglichst große Menge an Mitgliedern sprechen können.

Reisemobilisten sind ein solider und kaufkräftiger, allerdings auch sehr kleiner Wirtschaftsfaktor, der sich nur mit Hilfe einer starken Vereinigung Gehör schaffen kann.

Werden Sie jetzt auch Teil einer starken Gemeinschaft!



Eine starke
Gemeinschaft

Reisemobil Union e.V.

Dachverband der Reisemobilfahrer

Bitte senden Sie diesen Antrag an:

Reisemobil Union e.V.
Geschäftsstelle
 Monika Westphal
 Rossdorfer Str. 24 HH
D-60385 Frankfurt am Main

www.reisemobil-union.de
info@reisemobil-union.de
Fax: +49 (0)69-40325825



Ja, ich/wir möchte/n Mitglied der Reisemobil Union e.V. werden:

Bitte die Felder in Druckbuchstaben ausfüllen

Name			Geb.-Datum:	
Vorname			Telefon:	
Adresse			Telefax:	
PLZ, Ort			Mobil:	
Name von Partner/in(*)		Email:		
Postadresse Partner/in(**)				
Geworben durch:				

- ← Ich bin mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung meiner Daten im Rahmen meiner Mitgliedschaft einverstanden.
 Ich abonniere den Newsletter der Reisemobil Union, der einmal monatlich erscheint. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
 ← Ich habe die auf der Folgeseite hinterlegten Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung gelesen und verstanden.

(*)Mit der Anmeldung kann der Partner/die Partnerin beitragsfreies Mitglied der RU werden. (**) nur bei abweichender Adresse

Die kostenfreie Partnermitgliedschaft ist an die Mitgliedschaft des Antragsstellers gebunden und endet mit dieser. Mit der Antragsunterschrift erkennen der Antragssteller und der Partner/die Partnerin die aktuelle Satzung der Reisemobil Union e.V. an.

Der **Monatsbeitrag** für eine Einzelmitgliedschaft beträgt **3,- €** (36,- € pro Jahr). Die Mitgliedschaft beginnt zum 1. des auf die Antragsannahme folgenden Monats und wird anteilig berechnet. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor Jahresende gekündigt wird. Als Mitglied der RU erhalte ich ein **Jahresabonnement** der „**MobilSzene aktuell**“ (Magazin des Dachverbandes der Reisemobilfahrer mit vier Ausgaben pro Jahr) und den **RU-Mitgliedsausweis**. Zur Begrüßung als neues Mitglied erhalte ich ein Starterpaket: die RU-Satzung, RU-Aufkleber, eine Liste mit aktuellen Vergünstigungen unserer Fördermitglieder und weitere nützliche Unterlagen.

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift des Partners/der Partnerin

Vertrauensgarantie: Dieser Aufnahmeantrag kann innerhalb von 14 Tagen nach Antragstellung durch eine schriftliche Mitteilung an die Geschäftsstelle der Reisemobil Union widerrufen werden.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Reisemobil Union e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Reisemobil Union e. V. von meinem Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN			BIC	
Inhaber			Institut	
Ort/Datum	Unterschrift des Kontoinhabers			
Wohnort, den				

Interne Bearbeitungsvermerke.: Schatzmeister / Vizepräsident / Präsident / Geschäftsstelle / Webmaster



Treffen & Touren

Termine Juli bis September 2019.

Juli

Wann	Wer, Was, Wo	Info
02.07.	RMC Austria, Stammtisch in der Panorama-Schenke, Wien	Rudi Nehmet, Tel. 0043/0676/4304050
04.07.	Münchner Wohnmobilfreunde, Stammtisch Gaststätte Hattrick, Sieboldstr. 2	Walter Reichl, Tel. 089/647669
05. – 07.07.	RU-Gesprächsrunde West, Gründungstreffen am Womohafen in Dorsten	Bärbel & Hans-Jürgen, Tel. 0151/14664893
07.07.	WMF Heimbach-Weis, Stammtisch Gasthof Reichwein, Neuwied-Weis	Gaby und Rudolf Weiss, Tel. 02622/81922
26.07. – 04.08.	Familiensport Gem. FSG, Treffen Mee(h)r erleben 2019 in Dahme/Grömitz	Günther Hedderich, Tel. 0221/96044191

August

Wann	Wer, Was, Wo	Info
01. – 04.08.	RMCS Schweiz, Sommer-Treff in Dietingen/ Rottweil	Hans Peter Marti, Tel. +4176/3206980
01.08.	Münchner Wohnmobilfreunde, Stammtisch Gaststätte Hattrick, Sieboldstr. 2	Walter Reichl, Tel. 089/647669
04.08.	WMF Heimbach-Weis, Stammtisch Gasthof Reichwein, Neuwied-Weis	Gaby und Rudolf Weiss, Tel. 02622/81922
06.08.	RMC Austria, Stammtisch in der Panorama-Schenke, Wien	Rudi Nehmet, Tel. 0043/0676/4304050
07. – 10.08.	RMC Austria, Güssing-Tour	Rudi Nehmet, Tel. 0043/0676/4304050
31.08. – 08.09.	Caravan Salon Düsseldorf 2019 – RU-Stand Halle 10 /Stand A 77	RU-Geschäftsstelle, Tel. 069/4960012

September

Wann	Wer, Was, Wo	Info
01.09.	WMF Heimbach-Weis, Stammtisch Gasthof Reichwein, Neuwied-Weis	Gaby und Rudolf Weiss, Tel. 02622/81922
03.09.	RMC Austria, Stammtisch in der Panorama-Schenke, Wien	Rudi Nehmet, Tel. 0043/0676/4304050
05.09.	Münchner Wohnmobilfreunde, Stammtisch Gaststätte Hattrick, Sieboldstr. 2	Walter Reichl, Tel. 089/647669
09. – 18.09.	RMC Austria, Tour Steirischer Herbst	Rudi Nehmet, Tel. 0043/0676/4304050
11.06. – 03.09.	Kuga-Tours – Sibirien – Mogolei – Womo-Tour	Olaf Gafert, Tel. 09221/84110

Bitte vormerken

Wann	Wer, Was, Wo	Info
07.10.	Jubiläumsfeier 30 Jahre Reisemobil Union in Oberbrombach	RU-Geschäftsstelle, Tel. 069/4960012
17.10.	RU-Nordgruppe, Herbst-Treffen im Rippenhof, Becklingen	Peter Kluge, Tel. 040/7224629



*So viele Abenteuer.
So viele Geschichten.*



Mit Adria auf Entdeckungsreise gehen!



Die vielfach prämierten Wohnmobile und Vans von Adria überzeugen durch schickes Außendesign, innovative Grundrisse und viele praktische Funktions- und Detaillösungen.

Sei es der durchgehende Boden im Coral Wohnmobil, die vollintegrierten Open-Salon-Modelle oder der Van Twin Supreme mit völlig neuem Raumkonzept und exklusivem Skydach - Sie werden begeistert sein!

Freizeit mit noch mehr Komfort

www.adria-deutschland.de www.reimo.com

Es tut sich was.

Niederländische Stadt Berlicum mit neuem Reisemobil-Stellplatz



■ Etwas außerhalb, aber dennoch zentrumsnah, liegt der neue Reisemobil-Stellplatz Berlicum. Viel Natur und Ruhe sind gewährleistet.

Berlicum ist eine Stadt in den Niederlanden in der Provinz Noord-Brabant. Sie gehört zur Region Meierij und liegt in der Nähe der Stadt s-Hertogenbosch und dem Fluss Aa. Jetzt hat die Stadt auf eine private Initiative hin einen neuen Wohnmobil-Stellplatz bekommen. Der ruhige Platz im Grünen an einem Bauernhof wurde offiziell am 1. März 2019 eröffnet und liegt am Rande eines Waldes im Außenbereich von Berlicum. Angeboten werden zehn Plätze für Mobile bis neun Meter Länge, von denen sechs mit Strom versorgt sind. Eine Ver- und Entsorgungsstation stellt Frischwasser zur Verfügung und ermöglicht das Entsorgen von Abwasser und den Inhalt von Toilettenkassette. Die Übernachtung kostet inklusive Fahrzeug und zwei Personen sowie Ver- und Entsorgung 12,- Euro,

Strom wird pauschal pro Tag abgerechnet. Die maximale Aufenthaltsdauer ist auf fünf Tage begrenzt. Die Besitzer Maria und Jan van Doremalen arbeiten seit fünf Jahren an der Realisierung des Platzes. Sie hatten auf ihrem Anwesen viel Land übrig und nutzten die Wiese als Koppel für einige Pferde. Irgendwann kam jemand auf die Idee, einen Reisemobil-Stellplatz aus dem Areal zu machen. Jetzt, da die Arbeit erledigt ist, freuen sich die beiden Besitzer auf die Camper. Der Stellplatz ist ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung. Platz-Eigner Van Doremalen kann dazu einige gute Tipps geben: Der Platz liegt sehr frei inmitten der Natur, aber auch in der Nähe des Zentrums von Den Bosch. In unmittelbarer Nähe des Stellplatzes befinden sich ein frei zugänglicher Spielplatz und ein Tierpark.

Das sehenswerte Automobil-Museum Autotron in Rosmalen ist nur vier Kilometer vom Stellplatz entfernt. Van Doremalen hat ein paar weitere Tipps: Eine beschauliche Wanderung durch das Dynamic Beekdal, ein wunderschönes Naturschutzgebiet, oder der Besuch des monumentalen Wasserschlosses Heeswijk. 🏠

Info

Niederlande, Noord-Brabant
Region s'Hertogenbosch
Camperplaats Berlicum
Loofaert 28a, NL-5258 SN Berlicum
Noord-Brabant/Niederlande
Kontakt: Tel. +31629140644
E-Mail: sannevandoremalen@gmail.com
www.camperplaatsberlicum.nl
GPS: 51.69643 N/5.39123 O

Neuer Stellplatz Celle in Betrieb

Seit letzter Woche hat Celle nun endlich einen neuen Stellplatz mit 45 Plätzen, der den alten Platz am Schützenplatz ablöst. Der neue Stellplatz liegt neben dem Badeland. Zur Zeit kostet die Übernachtung mit einem Mobil und zwei Personen noch 6,- Euro. Nach der kompletten Fertigstellung soll der Platz etwa 10,- Euro kosten. Das Sanitärgebäude und die Grünanlagen werden gerade fertig gestellt. Geboten wird jetzt schon ein Brötchenservice, freies WLAN, Frischwasser und Grauwasser-Entsorgung. Bezahlt wird mit EC-Karte am Parkautomaten. Zur Innenstadt kommt man durch den Park in etwa sechs Minuten per pedes. 🚲

Info

Deutschland, Niedersachsen
 Stellplatz am Badeland
 77er Straße 2, 29221 Celle
 Kontakt: Tel: +49 5141/9519350
www.womo-celle.de/lage-umgebung
 GPS: 52.61828 N/10.08479 O



■ Celle hat seinen Stellplatz verlegt und am Badeland einen völlig neuen Stellplatz mit 45 Plätzen eingerichtet.

RU-Mitglied Friedrich Schnaas meldet einen neuen Stellplatz in Ingelheim

Die Stadt Ingelheim am Rhein hat jetzt auch einen Stellplatz. Ein Teil des Parkplatzes vom Freibad ist ausgewiesen für acht Wohnmobile mit Stromanschluss, (1 KW/h/1,- Euro). Die maximale Aufenthaltsdauer ist auf 72 Stunden begrenzt, Stellplatzgebühren fallen in dieser Zeit nicht an. Eine Ver- und Entsorgungsanlage ist vorhanden, aber zurzeit noch nicht betriebsbereit. Der Platz ist ausgeschildert und liegt am Ortsrand der City. Einige Geschäfte sind fußläufig erreichbar. Am Platz

gibt es ein Restaurant mit Biergarten, Hunde sind erlaubt. Die City ist 800 Meter und der Bahnhof 1,2 Kilometer entfernt. Nahe dem Platz finden sich gute Fahrrad- und Wanderwege; Highlights sind Kaiserpfalz, Bismarckturm auf dem Westerberg und das Rheinufer mit Promenade. 🚲

Info

Deutschland, Rheinland-Pfalz
 Stellplatz am Freibad
 Im Blumengarten 22
 55218 Ingelheim am Rhein
 Kontakt: Tel: +49 6132782216
 E-Mail: touristinformation@ikum-ingelheim.de
www.ingelheim-erleben.de
 GPS: 49.98087 N/8.05761 O

■ Ingelheim hat einen gebührenfreien Stellplatz für acht Mobile am Freibad eingerichtet.

Stellplatz-Konzept Bad Wurzach vorerst gescheitert

Das Unternehmen Parcado aus Wangen wird den Wohnmobilstellplatz der Stadt Bad Wurzach doch nicht übernehmen und betreiben. Das gab Bürgermeisterin Alexandra Scherer am Montagabend im Gemeinderat bekannt. Frank Heidemann, der Geschäftsführer von Parcado, habe der Stadt mitgeteilt, dass »der wichtigste strategische Investor, mit dem Parcado seit fast einem Jahr in engen Verhandlungen gestanden habe, aus unternehmenspolitischen Gründen eine kurzfristige Absage für den bereits unterschrittsreifen Vertrag erteilt« habe. So heißt es in der Pressemitteilung der Stadt. Parcado müsse nun eine »neue langfristige strategische Partnerschaft« aufbauen, zitiert die Stadt Heidemann weiter. Das habe »Priorität vor der operativen Umsetzung der Stellplätze«. Die Stadt werde nun eigene Überlegungen anstellen, wie es mit dem Wohnmobilstellplatz in unmittelbarer Nachbarschaft des im Bau befindlichen Hallenbads weitergehen soll, kündigte Scherer an. 🚲





Mit dem Bett klappt's

Eura Mobil Integra Line 695 QB auf Fiat Ducato 2,3 Multijet.

Im Praxistest zeigte der Integra Line wie komfortabel ein längs verschieb- und höhenverstellbares Queensbett sein kann. Bei dem kurzen Vollintegrierten müssen dafür auch Nachteile in Kauf genommen werden. In Frankreich sind Wohnmobil-Grundrisse mit Queensbett, das ist

ein freistehendes, von beiden Seiten zu begehendes Doppelbett, sehr gefragt. Kein Wunder, dass Eura Mobil aus Sprendlingen, die zur französischen Trigango Gruppe gehören, diese Lösung auch in ihrem Deutschen Grundrissportfolio hat. In der Vollintegrierten Baureihe Integra hat Eura Mobil

mit dem 720 QB bereits ein Queensbettmodell im Programm. Mit dem neuen 695 QB, den wir im Test hatten, reduzierte man die Fahrzeuglänge um gut 30 Zentimeter. Trotzdem blieb ein großes, freistehendes Doppelbett im Heck. Ein Trick macht das möglich: Um vor dem Fußende des Bettes mehr Platz zu bekommen, kann die Liegefläche, mit samt der Matratze, um knapp 20 Zentimeter nach hinten geschoben werden und das Kopfteil klappt dann mit Lattenrost an der Heckwand hoch. Dort eingearastet ergibt sich eine prima Lese- position. Doch das Bett kann noch mehr. Abgesehen vom großen Stauraum unter dem Fußteil, kann das ganze Bett per Kurbel hydraulisch angehoben werden und erweitert so die Garagenhöhe im Heckstauraum. Dadurch passen auch große Fahrräder in die Heckgarage. Doch die müssen, wenn das Bett in die Schlafposition abgesenkt worden ist, dann draußen stehen. Das Queensbett wird von zwei recht geräumigen Kleiderschränken flankiert, Ablageflächen gibt es links und rechts vor den Kleiderschränken



■ Gemütliche Sitzgruppe mit drehbaren Sitzen im Fahrerhaus.



■ Das Klappfahrrad verschwindet im großen Heckstauraum.

und oben quer über dem Kopfteil. Die 12 Zentimeter starke Kaltschaummatratze auf Lattenrost sorgt für Liegekomfort und verjüngt sich leicht zum Fußende hin.

Beengter Toilettenraum

Vor dem Fußende des Queensbets hat Eura das Raumbad platziert. In Fahrtrichtung rechts der Toilettenraum und gegenüber die freistehende Dusche. Zur Küche und zum Wohnraum trennt eine stabile Holz-Schiebetür den kompletten Heckbereich als mittiger Raumteiler ab. Der Toilettenraum mit kleinem Waschbecken und drehbarer Cassetten-Toilette kann mit einer zusätzlichen Kunststoff-Schiebetür verschlossen werden. Doch dann sind Aktivitäten am Waschbecken oder WC nur für sehr gelenkige Camper möglich. Der Raum ist einfach zu eng. Der Toilettenraum ist praxisgerecht nur bei geöffneter Tür zu nutzen. Wie gut sich Reisende im Eura Integra 659 – vor allen nachts bei belegtem Heckbett – dabei vorstellen müssen, kann sich jeder denken. Gegenüber ist die separate Duschkabine mit einer vier geteilten Kunststoffaltwand abtrennbar. Der Bewegungsraum zum Duschen ist groß genug, entlüftet wird aber nur über einen kleinen Dachpilz. Zwei Bodenabläufe leiten das Duschwasser direkt in den unterflur montierten Abwassertank. Die schicke LED-Beleuchtung in der Dusche gefällt durch praxisgerechtes Licht und modernes Design.

Bequemer Wohnraum

Zwischen Sitzgruppe und Duschwand erfüllt die Küche mit elektrisch zündbarem, glasabgedecktem Dreiflammenkocher, großer Spüle, geräumigen Soft-Stop Schubladen und zwei Dachstauschränken locker die Anforderungen an klassengerechten Küchenkomfort. Gegenüber vervollständigt der große, moderne Automatik-Kühlschrank mit 30 Liter separatem Gefrierfach die Küche im Eura Integra Line.

Der Einstieg in den Wohnraum erfolgt über eine integrierte, tiefe Innenstufe und gibt den Blick frei auf eine gemütliche Halbdinette. Mit gedrehten Fahrerhaussitzen und dem separaten Einzelsitz, rechts neben der Einstiegstür ergibt sich hier eine großzügige Sitzgruppe, mit L-Sitzbank für bis zu fünf Personen. Die Tischplatte des Zentralfußtischs ist dreh- und verschiebbar, damit alle Insassen leicht zu ihrem Platz kommen können. Eine geschickte LED-Lichtanlage bringt entweder ausreichendes Arbeitslicht oder gemütliches Ambiente ins Mobil. Zwei Dreipunktgurte und Kopfstützen an der Dinettebank machen den Integra zum Vier-Personen-Mobil. Das zweite Doppelbett dafür ist das Hubbett über dem Fahrerhaus. Es ist mit einem Einhanddrehknopf sicher verriegelt unter dem Dach positioniert, wird bei gekippten Vordersitzlehnen leicht abgesenkt und liegt dann wackelfrei in zwei seitlich angebrachten Kunststoffblöcken. Der Aufstieg erfolgt ohne Mühe über den



■ Unschön: Lüftungsgitter und Cassettenklappe haben unterschiedliche Höhen.

Seitensitz. Das komplett mit Stoff umspannte Hubbett hat ausreichend Liegefläche für zwei Personen, Leuchten gibt es an beiden Seiten und Frischluft kommt über eine kleine Dachhaube.

Gute Fahreigenschaften

Der Integra Line 695 basiert serienmäßig auf dem Fiat Ducato mit dem 3,5 Tonnen original CCS Tiefrahmen-Breitspur-Chassis, mit Rahmenverlängerung. In der Grundversion leistet der Dieselmotor 130 PS. Unser Testwagen war mit dem optionalen (Aufpreis 1790,- Euro) 150 PS Motor ausgestattet. Die Motorkraft wird über ein handgeschaltetes 6-Gang-Getriebe an die Räder gegeben. Wir waren überrascht von den erstaunlich guten Fahreigenschaften des Vollintegrierten. Der leer gut drei Tonnen schwere Wagen zeigte sich zusammen mit der großen, 150 PS starken Dieselmotorisierung stets agil und dynamisch und ließ sich insgesamt gut beherrschbar durch alle Fahrmanöver bewegen. Einziges Manko beim Fahren ist die, durch die breite A-Säule und den großen Busspiegel stark beeinträchtigte Sicht auf das Verkehrsgeschehen nach vorne links. Ohne hektische Verrenkungen ist die sichere Einfahrt in einen Kreisverkehr nicht möglich. Auf der Autobahn konnten wir dem Eura Mobil Integra Line eine Tacho-Höchstgeschwindigkeit von über 160 km/h entlocken, und hatten dabei kein unsicheres Fahrgefühl. Der im Test gemessene niedrige



- Ist das Queensbett ausgefahren, lässt sich die Toiletten-Schiebtür nicht frei an der Matratze vorbei fahren.

Spritverbrauch von durchschnittlich knapp über 11 Litern auf 100 Kilometern resultiert aus entspannter Fahrweise und aus der aerodynamisch recht guten Frontmaske.

Die vollintegrierte Integra Line wirkt von außen betrachtet eher etwas schlicht. Der Aufbau ist bis auf schmale Dach- und Seitenrundungen gerade, fast kantig und kann optisch nur durch die schicken Front- und Heckpartien punkten. Die Gesamtproportionen des 2,3 Meter breiten und sieben Meter langen Wagens stimmen und sind harmonisch. Der Aufbau besteht aus einem 30 Millimeter starken GfK-Sandwich, mit XPS Isolierung. Das Dach ist hagelfest. Der stufenfreie Fußboden ist als Doppelboden ausgelegt, in dem Elektro- und Wassertechnik montiert sind und der – durch diverse Bodenklappen zugänglich – Extra-Stauraum bietet. Die Heckgarage hat zwei recht schmale Türen, die sich nicht Einhand öffnen und schließen lassen, bietet aber genügend Platz für Fahrräder oder alle anderen großen Reiseutensilien, die sich Dank Zurrösen auch gut befestigen lassen. Insgesamt sind die Staumöglichkeiten im Euro Integra in völlig ausreichendem Maße vorhanden. Gefallen kann auch die interessante Innenoptik. Die dezenten Farbkombinationen von Möbeln, Polstern und Vorhängen zeigen die kundige Hand stilsicheren Innendesigns und sorgen zusammen mit moderner, verstellbarer Ambiente-Beleuchtung an den Dachstaukästen und am Möbelsockel für entspanntes Wohlbefinden, je nach Stimmung.

Ausgereifte Technik

Der Eura Mobil Integra Line 695 QB zeigte im Test welche Qualität industrieller Fahrzeugbau, gepaart mit handwerklichem Können zu Stande bringen. Der Integra ist in moderner Klebetechnik gebaut. Ein stabiler Aufbau und ein einwandfreier Möbelbau, robuste Türgriffe, Scharniere und Schlösser sorgen alles zusammen für solide Praxistauglichkeit. Langlebigkeit versprechen auch die guten Qualitäten der Wand-, Boden- und Deckenverkleidungen und der Polsterstoffe. Auch die Bordtechnik ist einwandfrei. Die Anlagen für Strom, Gas, Wasser und Heizung sind perfekt und sicher gebaut und erfüllen alle Prüfstandards. Besonders zu erwähnen ist die serienmäßige Alde Warmwasserheizung, die schnell aufheizt und über vier Konvektoren eine angenehme Wärme zugfrei im Mobil verteilt. Zu den Gewichten ist zu sagen, dass bei einem Fahrzeugleergewicht von über drei Tonnen die 3,5 Tonnen Zulassung für vier Personen nicht mehr praxisgerecht ist. Hier schafft nur eine optional angebotene Auflastung, die bis 4,5 Tonnen möglich ist, Abhilfe.

Fazit

Der Eura Integra 695 QB zeigt, dass es möglich ist, ein Queensbett-Grundriss in einem sieben Meter Vollintegrierten zu realisieren. Leider müssen dafür auch Einbußen im Sanitärkomfort in Kauf genommen werden. Der Wagen ist – zumindest in der 3,5 Tonnen Klasse genau richtig für



- Schlafzimmer im Heck mit hochgeklapptem Queensbett.

zwei Personen, die moderne Fahrzeugtechnik und hohen Wohnkomfort suchen. Ab 76.990,- Euro beginnt der Einstieg ins königliche Schlafgemach, unser Testwagen mit dem 150 PS Motor und sehr reichhaltiger Ausstattung kostet 86.440,- Euro. 🚐

Text: A. Alkoven | Fotos: A. Alkoven, C.-D. Bues

TECHNIK-INFO

Hersteller und Vertrieb

Eura Mobil GmbH
Kreuzbacher Str. 78 | D-55576 Sprendlingen
Info: www.euramobil.de, Eigenes Händlernetz

Basisfahrzeug/ Chassis

Fiat Ducato 35 mit CCS Breitspur-Tiefrahmenchassis und Heckverlängerung. 4-Zylinder Turbodiesel mit 2.286 cm³ Hubraum, 110 kW/150 PS, 6 Gang Handschaltung, Frontantrieb, ABS, ESP, Euro 6



Maße und Gewichte

- Masse im fahrbereiten Zustand kg: 3.020
- Technisch zul. Gesamtmasse kg: 3.500
- Zuladung kg: 480
- Abmessung. L x B x H m: 7,09 x 2,32 x 2,88
- Sitz/Schlafplätze: 4/4
- Bettenmaße L x B mm:
 - Queensbett: 1.950 x 1.500
 - Hubbett: 1.850 x 1.500
- Grundpreis: 76.990,- Euro



Neu. Kompetent. Aktuell.

Das Deutsche Caravaning Institut (D. C. I.) ist das unabhängige Kompetenzzentrum für Industrie, Handel, Fachmedien und Verbraucher.

Es hat sich die Förderung und Entwicklung aller Themenfelder rund um Caravaning, Touristik und die mobile Freizeit zum Ziel gesetzt.

Das D.C.I. - Team bringt topaktuelle Nachrichten, kompetente Fahrzeug- und Zubehörtests, beschreibt Trends, redet mit Entscheidern, begleitet Innovationen und ist zuverlässiger und sachkundiger Partner für Politik, Verbände, Hersteller und Verbraucher.

Besuchen Sie uns:

www.caravaning-institut.de

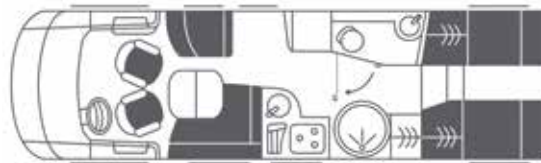
 www.facebook.com/caravaninginstitut

ÜBER 3 MILLIONEN BESUCHER
FAHRZEUGTEST
TECHNIK UND TIPPS

Saison startet mit vollem Schwung

Die Fahrzeug- und Zubehör Neuheiten 2019.

Niesmann+Bischoff 2020 – Arto und Smove mit Wandlerautomatik – Flair mit Sicherheitspaket



Das Anfahren und Rangieren wird jetzt noch einfacher und komfortabler. Denn die Niesmann Premium-Reisemobile Arto und Smove nehmen ab dem Modelljahr 2020 die 9-Gang-Automatik an Bord. Mit dem neuen Wandlergetriebe – der Flair-Fahrer kennt die Annehmlichkeiten bereits seit über vier Jahren – werden die Schaltvorgänge noch sanfter und flüssiger als bislang. Der Drehmoment gehört der Vergangenheit an. Aktuell bei Niesmann+Bischoff der meist nachgefragte Grundriss der Modellserie ist der Arto 77 E. Mit 8,19 Metern einen halben Meter länger, wodurch sich beispielsweise ein zusätzlicher Kleiderschrank für mehr Stauraum unterbringen lässt, wird der neue, auf Doppelachse gebaute Arto 82 E vermutlich eine ähnlich große Fan-Gemeinde für sich

einnehmen. Neuzugang Arto 82 E wie auch der Arto 77 E gehören mit den Arto-Grundrissen 78 F, 85 E, 88 E, 88 EK und 88 LF zu den sieben Modellen der »Generation 2020«, die auf Wunsch mit der neuen Innenraum-Variante »Face-to-Face« mit gegenüberliegenden Sitzbänken angeboten werden. Neu in Polch: Das Lithium-Energie-Paket – inklusive Solarmodulen, Solarregler und Lade-Booster für Arto, Flair und Smove, das ab sofort für Autarkie und mehr Power sorgt. Das neue optionale Fahr-Sicherheitspaket für den Flair wertet die Königsklasse der Reisemobile auf. Niesmann+Bischoff hatte als erster Hersteller Kosten und Aufwand gestemmt und mit dem Flair den ersten Liner mit Airbags auf die Straße gebracht. Und das als bisher ein-

■ Sieben Modelle von Niesmann und Bischoff können im Modelljahr 2020 optional mit einer »Face-to-Face«-Sitzgruppe geordert werden.

Hier der Grundriss des neuen Arto 82 E.

ziger Anbieter im Wettbewerb bis heute. Ab dem Modelljahr 2020 wird das innovative Sicherheitskonzept auf das nächste Level gehoben – mit der optionalen Integration des Fahr-Sicherheitspakets. Dazu kommen einige serienmäßige Features an Bord, wie die elektromechanische Servolenkung oder die elektrische Parkbremse. 🚗

Info: www.niesmann-bischoff.com

Frankia wird zum Vollsortimenter und baut auch einen Kastenwagen

Mit der Präsentation des extravaganen Kastenwagenmobils Yucon wird Frankia, der deutsche Hersteller in der französischen Pilote-Gruppe, zum Anbieter mit einem Vollsortiment. Für die Saison 2020 verstärkt Frankia seine Zusammenarbeit mit der Sternmarke aus Stuttgart und bietet weiter

luxuriöse Grundrisslösungen mit Rundsitzegruppe an. Mit fünf Baureihen Platin, Titan, M-Line, F-Line und der neuen Kastenwagenbaureihe Yucon geht Frankia in die Saison 2020 und bietet hochwertige Alkoven, Teilintegrierte, Vollintegrierte und jetzt eine eigene Marke für Campervans an. Für den Kastenwagenausbau Yucon hat Frankia eine eigene Submarke gegründet. Der Van, der zu einer Baureihe ausgebaut werden soll, hört auf den Markennamen »Yucon – made by Frankia«. Für das erste Kastenwagenprojekt hat sich Frankia etwas Besonderes ausgedacht und ein ungewöhnliches Grundrisskonzept realisiert. Als Zielgruppe sind gut betuchte 40+-Kun-

den ausgeguckt, die einen kompakten, aber auch luxuriösen Campervan suchen. Der jetzt vorgestellte Yucon 7.0 Lounge, – es folgen noch der Yucon 6.0 und der Yucon 7.0 mit Serienhochdach und Einzelbetten – kommt mit einer Hecksitzgruppe im sieben Meter langen Sprinter-Kastenwagen mit Super-Hochdach. Realisiert wird das im Yucon 7.0 Lounge mit längs angeordneten Sitzbänken, die ausgezogen zu einem 2,00 x 1,35 Meter großen Doppelbett werden. Im Lounge-Modus ergänzt ein Mitteltisch auf Rohrfuss die Sitzgruppe, ein kleiner Ausziehtisch kann als Arbeitstisch für das mobile Office genutzt werden. 🚐

Info: www.frankia.de

■ Noch im Tarnanzug: Der neue Frankia Yucon-Kastenwagen 7.0 auf Mercedes-Benz Sprinter.



Sunlight Sondermodelle zum 15-jährigen Jubiläum

Die Reisemobilmarke feiert in diesem Jahr Jubiläum – wie sich das für einen 15. Geburtstag gehört, lässt sie es dabei ordentlich krachen. Und zwar mit den Sondermodellen XV. Die Teilintegrierten und Camper Vans stecken voller Extras für entspanntes Fahren und Spaß am Reisen. Im Modelljahr 2020 gibt es die vier Sunlight Camper Van Grundrisse (540, 600, 601, 640) sowie den T 68 und den T 69 L als Jubiläumseditionen. Das metallic schwarze Fahrerhaus

der Teilintegrierten geht mit einer flügelartigen, schwarz matten Beklebung fließend in das silberne Glattblech der Außenwände über. Am Kühlergrill findet sich ein Sunlight-Logo mit weißer Palme, passend dazu sind die Stoßfänger schwarz metallic lackiert, der Fahrradhalter und das Gehäuse der Markise sind schwarz. Hohe Heckleuchenträger verstärken den sportlichen Eindruck des Fahrzeugs. Auch für das Interieur hat sich Sunlight mit der neuen Echtleder Alcantara Wohnwelt etwas Individuelles einfallen lassen. Dabei sind die Sitze mit einem schicken XV-Logo bestickt. Zudem verfügen die T-Sondermodelle über Rahmenfenster, ein Multimedia Paket und eine Vorverkabelung für die Rückfahrkamera. Ebenfalls bereits an Bord:

■ Jubiläumsmodell: Sunlight feiert sein Firmenjubiläum mit voll ausgestatteten Sondermodellen: Hier der T 68 XV.

Flachbildschirm, SAT-Anlage und weiteres Zubehör. Nicht weniger attraktiv präsentieren sich die Cliff Camper Vans der Sonderedition: In Schwarz Metallic mit einer flügelartigen matt schwarzen Abklebung stechen sie sofort aus der Masse hervor. Ebenso wie bei den Teilintegrierten sind dazu die Stoßfänger und das Markisengehäuse schwarz lackiert, das Logo im Kühlergrill kontrastiert in elegantem Weiß. Mit hochwertiger XV-Bestückung hat auch die Echtleder Alcantara Wohnwelt eine individuelle Note erhalten. Alle Sondermodelle verfügen über eine umfassende Serienausstattung. Dazu gehören unter anderem Dachhauben, Duschaumverkleidung und zusätzliche Steckdosen, um den Wohnbereich zu optimieren. Zudem werden die Fahrzeuge unter anderem durch Klimaanlage, Beifahrer-Airbag, Tempomat, Leder-Lenkrad und LED Tagfahrlichtstreifen zusätzlich aufgewertet. 🚐

Info: www.sunlight.de



Das Gesicht einer neuen Klasse

Der neue KNAUS LIVE I

**WELT
PREMIERE**

am Caravan Salon
2019



DER NEUE LIVE I – ZUKUNFTSWEISENDES DESIGN

Entdecken Sie die neue Generation vollintegrierter Reisemobile! Mit seinem durchdachtem Gesamtpaket, bestem Preis-Leistungs-Verhältnis, markanter Formsprache und hochwertigem Interieur ist der neue LIVE I der bessere Teilintegrierte mit Hubbett. Mehr Informationen unter: www.knaus.com/livei

KNAUS
FREIHEIT, DIE BEWEGT.



Traditionshersteller Westfalia – Klassiker James Cook ist wieder da

Traditionshersteller Westfalia feiert ein bedeutendes Firmenjubiläum: 175 Jahre besteht die Marke mit der Windrose, im Jahr 1844 wurde sie als Schmiede und Handwerksbetrieb gegründet. Produziert wird an drei Standorten in Rheda-Wiedenbrück, im sächsischen Gotha und im französischen Van-Werk Benet. Für

■ Der Klassiker James Cook von Westfalia ist wieder da – auf Basis des neuen Mercedes-Benz Sprinter mit serienmäßigem Heck-Slide-Out.

Teleco präsentiert ein semi-flexibles Solar-Modul

Der italienische Zubehör-Spezialist Teleco/Telair präsentiert mit dem Photovoltaik-Modul TSPF 110W eine neue semi-flexible Anlage für Caravans und Wohnmobile mit abgerundeten Dachformen. Das Modul, das ab sofort im Handel erhältlich ist, verbindet hohe Qualität und ein besonders geringes Gewicht von gerade einmal 1,8 Kilogramm. Die Anlage erzeugt 110 Watt Leistung bei einer Abmessung von 1.216 x 533 x 2 Millimeter. Mit diesem Wirkungsgrad übertrifft das Modul viele fest installierte Anlagen und punktet zugleich mit wenig Platzbedarf und geringem Gewicht. Mit gerade einmal 1,8 Kilogramm Gewicht ist das neue TSPF-Modul extrem leicht und bietet somit einen großen Vorteil gegenüber herkömmlichen, fest installierten Solarmodulen, die eher bei rund zehn Kilogramm liegen. Ein weiterer Vorteil des neuen Moduls liegt in der Flexibilität des Photovoltaik-elementes und der geringen Dicke von gerade einmal zwei Millimetern. So kann das Modul an Stellen auf dem Reisemobildach angebracht werden, die in der Vergangenheit nicht geeignet gewesen wären. Weil das Material ursprünglich für den Einsatz auf hoher See entwickelt wurde, sind die Modu-


le resistent gegen Wasser, Wind und Salz. Auch bei anderen Wetterextremen kann die neue Technologie eine Reihe von Vorteilen in sich vereinen. Bei schnellen Temperaturveränderungen, bei wechselnder Sonneneinstrahlung oder bei hohen Außentemperaturen bringt das TSPF-Modul beste Effektivität und hohe Leistung. Durch das extrem dehnbare Material halten die Module auch Bodenwellen und Vibrationen aus. Das semi-flexible Modul passt sich perfekt der Form des Fahrzeugs an, egal ob es sich um eine konkave oder eine konvexe Dachform handelt. Besonders für Kastenwagenmobile, die häufig eine besondere Dachstruktur und wenig Platz auf dem Dach haben, ist das neue Teleco-Modul eine interessante Alternative. Das neue Solar-Modul soll etwa 380,- Euro im Fachhandel kosten. 🚐
Info: www.teleco-deutschland.de



■ Teleco stellt ein dünnes und flexibles Solarmodul speziell für Kastenwagen vor.

das laufende Jahr hat man am neuen Produktionsort Gotha viel vor. Mit der Markteinführung des neuen Mercedes Sprinter hat Westfalia begonnen, einen Nachfolger für den legendären Campingbus James Cook zu entwickeln. Was auf dem letzten Caravan Salon noch als erste Entwürfe zu sehen war, hat mittlerweile Gestalt angenommen und wird zum Caravan Salon 2019 seine Publikums-Premiere bekommen. Als Zielgruppe für den Entdecker hat man sich die Altersgruppe 50+, die Best Ager ausgeguckt. Kunden, die komfortorientiert, designorientiert und mit dem Stern am Kühler markenorientiert, aber auch unternehmungslustig, sportlich aktiv sowie finanziell unabhängig sind. Der neue James Cook rangiert in der Sechsmeter-Klasse und


ist in drei Versionen mit unterschiedlichen Dachlösungen geplant. So wird der James Cook sowohl mit original Blech-Hochdach, mit Aufstelldach und mit einem neuen GfK-Hochdach erhältlich sein. Basis ist der heckgetriebene Mercedes-Benz Sprinter VS 30 mit einer Serienmotorisierung 140 PS und Schaltgetriebe. Damit ist später als Option auch eine 4x4-Version möglich. Besonderheit bei allen Varianten des neuen James Cook ist der serienmäßige Heck-Slide-Out. Der ermöglicht auf dem kompakten Fahrzeug die Realisierung eines Grundrisses mit Längsbetten mit einer Bettlänge von über zwei Metern. Der Auszug kann elektrisch ein- und ausgefahren werden. Unterhalb des Auszuges verbirgt sich hinter einer Busklappe noch ein üppiger Stauraum. Das

Modell Sven Hedin rollt ab 2020 nicht mehr auf dem VW Crafter, sondern wird auf dem Schwestermodell MAN TGE aufgebaut. Es sind keine konstruktiven Änderungen für den Wechsel nötig, da VW Crafter und der MAN TGE baugleich sind. Der Sven Hedin profitiert mit einer Serienmotorisierung von 140 PS und soll auch noch deutlich preiswerter werden. 

Info: www.westfalia-mobil.com

Dethleffs wertet Bestseller für Saison 2020 auf

Für die Saison 2020 hat der Allgäuer Hersteller Dethleffs aus Isny bei Reisemobilen und Caravans eine umfassende Modellpflege angekündigt und seine Reisemobil-Baureihen Trend und Globebus aufgewertet und erweitert. Der Trend hat sich zum Bestseller im Dethleffs Reisemobilprogramm entwickelt. Dazu gehört beispielsweise die verrottungssichere Lifetime-Smart Aufbautechnologie. So erhält die Trend-Baureihe für die Saison 2020 zwei neue, kompakte Grundrissvarianten, die als teilintegrierter T und als Vollintegrierter I angeboten werden. Der Trend T/I 6757 DBL (ab 50.799,- Euro) kommt mit einem Queensbett-Grundriss und der angesagten Lounge-Sitzgruppe mit gegenüberliegenden Sitzbänken im Bereich der Sitzgruppe. Der T/I 6617 (ab 49.799,- Euro) weist einen bekannten Einzelbett-Grundriss mit großer Heckgarage und einem üppigen Sanitärraum auf. Beide Neuen liegen in der 3,5 Tonnenklasse und sind unter sieben Meter lang. Das Alkovenmodell A 7877-2 der Trendreihe wurde in Dekor und Farben im Interieur angepasst und aufgewertet. Alle Reisemobile von Dethleffs bekommen modellübergreifend neue Schalter und Steckdosen, neue Bodenbeläge zur Wahl und als Option die Isofix-Befestigungen an den Sitzgruppen. Mit einer komplett neuen Baureihe läutete Dethleffs zum Modelljahr 2019 eine neue Ära des mobilen Reisens ein. Die Pulse-Baureihe hat sich in nur einer Saison zum zweiterfolgreichsten Reisemobil im Dethleffs-Programm entwickelt. Für 2020

wird die Pulse-Baureihe ebenfalls um zwei Lounge-Grundrisse mit 7,40 Meter Außenlänge erweitert, im T 7051 DBL mit Queensbett und im T 7051 EBL mit Einzelbetten (beide ab 58.499,- Euro). Zwei weitere Varianten sind schon in Arbeit und werden auf dem Caravan-Salon 2019 in Düsseldorf präsentiert. Dort wird auch eine neue Design-Variante des Pulse vorgestellt, die für all diejenigen konzipiert ist, die eher ein klassisches, gediegenes Design bevorzugen. Der Pulse Classic unterscheidet sich im Interieurdesign und Möbelbau der Dachschränke und deren Klappen vom herkömmlichen, sehr modern anmutenden Pulse. Diese Pulse Designvariante wird eine umfangreiche Serienausstattung beinhalten und in zwei Grundrissen erhältlich sein. 

Info: www.dethleffs.de

- Die beiden neuen Trend-Varianten gibt es sowohl als Vollintegrierte als auch als teilintegrierte Mobile. Hier der Trend I 7057 EBL.



Großes Facelift für den Fiat Ducato

Das führende Fahrzeug als Basis für Reisemobile in Europa ist der Fiat Ducato: Drei von vier verkauften Wohnmobilen basieren auf einem Fiat Transporter. Jetzt ist ein neuer Ducato des Modelljahres 2020 am Start. Alle Motoren erfüllen nun die 6D Temp Norm, sind effizienter, leistungsstärker, weniger umweltbelastend und arbeiten mit verschiedenen Kraftstoffarten. Eine ganz wesentliche Neuerung ist das elektronisch gesteuerte Automatikgetriebe »9Speed«. Die moderne Neugang-Automatik mit Drehmomentwandler nutzt das Drehmoment des Motors optimal, ist das leichteste Getriebe seiner Kategorie und sorgt für Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sowie Fahrkomfort. Zusätzlich können die Ducato-Kunden modernste Fahrassistenz-Systeme und ein Infotainment-System der neuesten Generation wählen. Die gesamte Multijet II-Baureihe umfasst nun 2,3 Liter-Motoren mit variabler Turbolader-Geometrie für einen kultivierteren Antrieb und hohe Elastizität aus niedrigen Drehzahlen, mit der daraus resultierenden Reduzierung des Verbrauchs im realen Nutzungszyklus.

■ Fiat Ducato 2020: Neue Motoren und viel Sicherheits-Assistenzsysteme sind jetzt an Bord.

Der Zugang zur Ducato-Welt beginnt mit 88 kW (120 PS) bei 2.750 Umdrehungen pro Minute und einem maximalen Drehmoment von 320 Newtonmetern bei 1.400 Umdrehungen pro Minute, kombiniert mit Schaltgetriebe. Der 2.3 Multijet II-Motor verbessert Leistung und Drehmoment im Vergleich zum vorherigen Zweiliter-Motor um zehn Prozent. Das Herzstück der Baureihe ist der 2.3 Multijet II mit 103 kW (140 PS) bei 3.500 Umdrehungen pro Minute sowie 350 Newtonmetern Drehmoment bei nur 1.400 Umdrehungen pro Minute (plus neun Prozent gegenüber dem vorigen 130 Multijet) und sowohl mit Schaltgetriebe als auch mit dem Wandler-Automatikgetriebe »9Speed«

erhältlich. Darüber rangiert die Version mit 118 kW (160 PS) bei 3.500 Umdrehungen pro Minute, die in Verbindung mit »9Speed« bis zu 400 Newtonmeter bei 1.500 Umdrehungen pro Minute abliefern. Dieser 160 Multijet II verfügt über eine verstärkte Kurbelwelle in größer dimensionierten Lagern, andere Kolben und einen modifizierten Turbolader für mehr Leistung bei gleicher Langlebigkeit. Am oberen Ende der Baureihe steht der bei 3.500 Umdrehungen pro Minute 134 kW (180 PS) starke 2,3 Liter große Multijet II mit einem Drehmoment von 400 Newtonmetern mit Schaltgetriebe und 450 Newtonmetern mit Automatikgetriebe. 🚚

Info: www.fiat-professional.de



Dometic zeigt die weltweit erste Kühlbox mit Bio-Kompositmaterial

Dometic, weltweiter Marktführer in Sachen Markenprodukte für das Leben unterwegs, baut sein Angebot an umweltfreundlichen Produkten stärker aus. Jetzt hat das schwedische Unternehmen die Einführung eines innovativen, biobasierten Materials für seine thermoelektrischen Kühlboxen bekannt gegeben. Als branchenweit erstes Produkt ist die Dometic CoolFun SC30B aus einem Biokomposit-

material gefertigt, das vollständig recycelbar, leicht und dennoch robust ist. Sie verursacht 26 Prozent weniger CO₂-Emissionen im Vergleich zu konventionellen Kühlboxmodellen aus Polypropylen. Das Biokompositmaterial besteht aus Bastfasern aus der Hanfpflanze, die eine besonders gute Abscheidung von CO₂ ermöglichen. Die Verwendung dieses robusten Materials bedeutet auch, dass weniger fossile Kunststoffe im Produkt enthalten sind, ohne dass dies die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Die Oberfläche erhält durch die Pflanzenfasern einen stilvollen, natürlichen Look und macht jede Kühlbox

zu einem einzigartigen Produkt. Die nachhaltigkeitsorientierte Dometic CoolFun SC30B ist ideal für mobile Abenteuer, den Transport von frischen Lebensmitteln, Autofahrten, Picknicks, Mitnahme von Mittagessen oder Gartenpartys geeignet. Die Kühlbox kann bei 12 oder 230 Volt betrieben werden. Sie kühlt auf bis zu 18 Grad Celsius unter Umgebungstemperatur und verfügt über eine zusätzliche Aufwärmfunktion, die das Innere auf bis zu 65 Grad Celsius erhitzen kann. Das Produkt ist ab sofort im Handel erhältlich. 🚚

Info: www.dometic.de



■ Die nachhaltigkeitsorientierte Kühlbox Dometic CoolFun SC30B ist teilweise aus Biokompositmaterial gefertigt.

Es ist so viel mehr, als nur eine andere Art zu reisen...
Es ist eine neue Art, die Welt zu betrachten



Ready for summer



EXPLORE NEW SPACES.

Der Innenraum der Sun Living Reisemobile wurde mit vielen innovativen Ideen neu gestaltet, z.B. dem Hide-away Badezimmer, versteckten Sitzplätzen, große ebene Garagen und Sitzen, die zum Sofa werden. Dies alles ergibt ein komfortables und praktisches Wohnmobil. Besuchen Sie unsere Homepage, um weitere Details und die Aufwertungen der Saison 2019 zu entdecken.



V SERIE

S SERIE

A SERIE

FRAGEN SIE IHREN
HÄNDLER NACH DEN
SOMMERANGEBOTEN.



Händler: Import Deutschland: Reimo Reisemobil-Center GmbH, 63329 Egelsbach

Wir sind dabei

Clubs



Hymer Mobil Eignerkreis e. V.
 Peter Höhne · Steinkamp 48
 38179 Schwülper
 Tel. 05303/6930 · Fax 6973
 E-Mail: hme@hme-ev.de
 www.hme-ev.de



RMC Gladbeck
 Hans Fölz
 Röttgesweg 19 · 45896 Gelsenkirchen
 Tel. + Fax 0209/68980
 E-Mail: Hans.foelz@rmc-gladbeck.de
 www.rmc-gladbeck.de



Wohnmobilfreunde Heimbach-Weis/Stadt Neuwied
 Gaby und Rudolf Weiss
 Burghofstraße 29 a · 56566 Neuwied-Heimbach
 Tel. 02622/81922 · Fax 972151
 E-Mail: grweiss@online.de
 www.grschwarz.de.tl



Münchner Wohnmobilfreunde
 Walter Reichl
 Laufzoner Straße 5 · 81545 München
 Tel. 089/647669
 E-Mail: walter-reichl@gmx.de

Schwesterverbände



Assocampi, Associazione Campeggiatori Itineranti
 Guiseppe Truini · c/o Via Ottavio Assarotti 9b
 I-00135 Roma · Tel. 0039/695060658
 E-Mail: presidentetruini@gmail.com
 www.assocampi.it



Dansk AutoCamper Forening DACF
 Dorthe Bernth
 Plutovej 35 · DK-7100 Vejle
 Tel. 0045/75825205
 E-Mail: formand@dacf.dk · www.dacf.dk



Grischa-Camper-Club
 Hans Zwicky
 Haslenstraße 4C · CH-8862 Schübelbach
 Tel. 004179/4532733 · E-Mail: hazwicky@bluewin.ch



Association Camping-Caristi
 Jean Levasseur
 16, Vielle Rue · F-78125 Orphin
 Tel. 0033/632015042
 E-Mail: accrepa@accrepa.com
 www.accrepa.com



Familien-Sport-Gemeinschaft Nordrhein-Westfalen e.V. (FSG)
 An der Walkmühle 44 · 51069 Köln
 Tel. 0221/9604491
 E-Mail: praesident@fsg-nw.de · www.fsg-nw.de



Motor Home Club of Sweden, MHC
 Jan Jerpal
 St. Persgatan 15 · S-74530 Enköping
 Tel. + Fax 0046/0171/20889
 E-Mail: jan.jerpal@ab.irf.se



Belgian MotorhomeClub BMHC
 Karel Verdonck · Kattenhoflaan 71
 B-2960 St.-Job-in't-Goor
 Tel. 0032/36451818 · Fax 36466749
 E-Mail: karel.verdonck38@yucm.be



Fédération Luxembourgeoise de Motorhomes
 Raymond Schmit
 Postfach 42 · L-3901 Mondrange
 Tel. 00352/621138301
 E-Mail: raymondshmit@pt.lu · www.flm.lu



RMC Austria
 Reisemobil Touring Club Austria
 Rudi Nemeth · Pf. 53 · A-1230 Wien
 Tel. +43 (0)676/4304050 · Fax 1667/58 00
 E-Mail: reisemobilclub@aon.at · www.reisemobilclub.at



Nederlandse Kampeerauto Club NKC
 W. A. Helwegen · PB 424
 NL-3760 AK Soest · Tel. 0031/33-4677070
 E-Mail: secretariaat@kampeerauto.nl · www.kampeerauto.nl



Camper Club Italia - Associazione Camperisti
 Piazza dei Colori, 14/ A
 I- 40138 Bologna
 Tel. 051/6331814 · Fax 6331814



F.I.C.M. - Fédération Internationale des Clubs de Motorhomes
 8, rue de la Croix de Grès · F-62000 Arras
 E-Mail: info@fcm-aisbl.eu · www.fcm-aisbl.eu



Reisemobil-Club Schweiz
 Hans-Peter Marti
 Im Haslerholz 9 · CH-8172 Niederglatt
 Tel. 0041(0)7632/6980 · +41 (0)76 320 69 80 Clubnatel
 E-Mail: hp.marti@hpmarti.com
 www.rmcschweiz.ch

Industrie-Fördermitglieder



Adria Deutschland
Reimo Reisemobilcenter
Boschring 10 · 63329 Egelsbach
Tel. 06150/86622-81 · Fax 86622-88
E-Mail: adria@reimo.com · www.adria-deutschland.de



Al-Car Technology
Am Rackestraße 1-7 · 23909 Ratzeburg
Tel. 04541/805990 · E-Mail: info@al-car.de · www.al-car.de



Alde Deutschland GmbH
Mühlackerstraße 11 · 97520 Rötthlein
Tel. 09723/911660 · Fax 911666
E-Mail: c.reisch@alde-deutschland.de · www.alde.se



AL-KO KOBER SE
Ichenhauserstraße 14 · 89359 Kötzing
Tel. 08221/970 · Fax 97390
E-Mail: fahrzeugtechnik@al-ko.de · www.alko.de



Antes Wohnmobilstellplatzeinrichtungen
Am Franzosenfriedhof 15 (Halle)
Voshalsfeld 22 (Büro)
46562 Voerde
Tel. 02855/969375
E-Mail: info@antes-womoservice.de
www.antes-womoservice.de



Auto Conen Gruppe
Rudolf-Diesel Straße 15 · 52351 Düren
Tel. 02421/95370 Fax 50560
E-Mail: info@conen-dueren.de · www.conen-dueren.de



Auto Geiger e. K.
Hofthalstraße 18 · 71720 Oberstenfeld
Tel. 07062/20828 · Fax 2085
E-Mail: info@geiger-autohaus.de
www.geiger-autohaus.de



Bootspunkt.de
Geisnangstraße 9 · 71640 Ludwigsburg
Tel. 07141/3097180 / Fax 3097188
E-Mail: info@bootspunkt.de · www.bootspunkt.de



Bürstner GmbH
Weststraße 33 · 77694 Kehl
Tel. 07851/850 · Fax 85201
E-Mail: info@buerstner.com8 · www.buerstner.com



CamperClean
Am Halswick 16 · 46514 Schermbeck
Tel. 02853/4538 · Fax 955402
E-Mail: ralf.tebartz@camperclean.de
www.camperclean.de



Camping-Center Klein GmbH
An der A 61 · 56637 Plaidt
Tel. 02632/938808 · Fax 710623
www.camping-center.de



Campingcenter Overath
Weberstraße 12 · 51491 Overath
Tel. 02206/951310
E-Mail: service@coverath.de
www.ccoverath.de



Campinglaune.de
Am Urbacher Wall 17 · 51145 Köln
E-Mail: info@campinglaune.de
www.caminglaune.de · Shop: www.campingkult.de



Camping Krings GmbH & Co. KG
Monschauerstraße 12
41068 Mönchengladbach
Tel. 02161/30060 · Fax 300615



Camping Service Heller
Von-Bodelschwingh-Straße 10
53909 Zülpich · Tel. 0173/161617
E-Mail: infos@campingservice-heller.de
www.campingservice-heller.de



Campipark
Vertrieb Deutschland
Alter Postweg 62 · 48167 Münster
Tel. 02506 810552 · E-Mail: info@campipark.com
www.campipark.com



Car2rent
Oberfeldstraße 8 · 89264 Weißenhorn
Tel. 0176/11155505
E-Mail: info@car2rent.net8
www.car2rent.net



Caravan Metropol 8
Martin Michalzyk
Gewerbepark 7-8 · 02694 Niedergurig
Tel. 03591/27965008 · Fax 2796501
E-Mail: info@caravan-metropol.de
www.caravan-metropol.de



Carawarn
Hauptstraße 5
25597 Breitenberg
Tel. 04822/3673313
E-Mail: service@carawarn.com
www.carawarn.com



Carthago Reisemobilbau GmbH
Carthago Ring 1 · 88326 Aulendorf
Tel. 07525/9200-0
E-Mail: info@carthago.com
www.carthago.com



Dethleffs GmbH & Co. kg
Arist-Dethleffs-Straße 12
88316 Isny im Allgäu
Tel. 07562/9870 · Fax 987101
E-Mail: info@dethleffs.de · www.dethleffs.de



Dometic GmbH
In der Steinwiese 16 · 57074 Siegen
Tel. 0271/6920 · Fax 692313
E-Mail: info@dometic.de · www.dometic.de



Dometic-Waeco
Hollefeldstraße 63 · 48282 Emsdetten
Tel. 02572/8790 Fax 879300
E-Mail: info@dometic-waeco.de · www.dometic.de



Dürrwang-Mörlein
Dürrwang-Mörlein Hymer Center Dortmund
Gneisenauallee 15 · 44329 Dortmund
Tel. 0231/9411650 · Fax 94116525
E-Mail: info@duerrwang.de · www.duerrwang.de



Elomat Wassertechnik GmbH
Mättich-Elomatstraße 10 · 77880 Sasbach
Tel. 07841/20770 · Fax 207722
info@hygienja.de · www.hygienja.de



Erento GmbH
Wrangenstraße 100 · 10997 Berlin
Tel. 030/568374063 · Fax 37719610
E-Mail: info@erento.com · www.erento.com



Eura Mobil GmbH
Kreuznacherstraße 78 · 55576 Sprendlingen
Tel. 06701/2030 · Fax 20326
E-Mail: info@euramobil.de
www.euramobil.de





Erwin Hymer World GmbH
Hymerring 1 · 97877 Wertheim
Tel. 09342/93510 · Fax 9351100
E-Mail: info@erwinhymerworld.de
www.erwinhymerworld.de



ExCELLO Batterien GmbH
Lindenplatz 6 · 96257 Redwitz an der Rodach
Tel. 09264/9959720 · Fax 9959786 · Mobil 0172/7087778
E-Mail: info@excello.de · www.excello.de



FCA Germany AG
Hanauer Landstraße 176 · 60314 Frankfurt am Main
Tel. 00800/34280000 · (00800 FIAT 0000)
E-Mail: kontakt@fiat.de · www.fiat.de



Frankia-GP GmbH
Bernecker Straße 12 · 95509 Marktchorgast
Tel. 09227/7380 · Fax 73833
E-Mail: info@frankia.de · www.frankia.de



G + S Sitz + Polstermöbel GmbH
Untere Gewerbestr. 1 · 55546 Pfaffen-Schwabenheim
Tel. 06701/20526-130 · G+S-Kundencenter Enkenbach
E-Mail: info@diepolstermacher.de
www.diepolstermacher.de



GISATEX GMBH & CO. KG
Matratzen Manufaktur
Dieselstraße 14 · 72770 Reutlingen · Tel. 07121/9090390
Fax 9090391 · E-Mail: info@gisatex.de · www.gisatex.de



Goldschmitt technomobil GmbH
Dornberger Straße 8 - 10 · 4746 Höpfigen
Tel. 06283/2229100 · Fax 2229199
E-Mail: info@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de



Green Power LED KG
Böhmschholzer Weg 5a · 21391 Reppenstedt
Tel. 04131/671260 · Fax 671082
E-Mail: info@green-power-led.de
www.green-power-led.de



Hamaland Reisemobile GmbH
Schaffeldstraße 75a · 46395 Bocholt · Tel. 02871/2039390
E-Mail: info@hamaland-reisemobile.de
www.hamaland-reisemobile.de



Hans Bley GmbH Fahrzeugbau
Andernacherstraße 199 - 203 · 56070 Koblenz
Tel. 0261/8009210
Fax 869139



HEOSolution
Dürllauinger Straße 35 · 89356 Haldenwang
Tel. 08222/412216 · Fax 412217
E-Mail: info@heosolution.de · www.heosolution.de



HJS-Emission Technology
Dieselweg 12 · 58706 Menden
Tel. 02373/9870 · Fax 987199
E-Mail: hjs@hjs.com · www.hjs.com



Hs-trainment Fahrertraining
Triftstraße 28b · 82457 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0171/7188797
E-Mail: info@hs-trainment.com
www.hs-trainment.com



Hobby Wohnwagenwerk
Ing. Harald Striewski GmbH · Harald-Striewski-Straße 15
24787 Fockbek · Tel. 04331/6060 · Fax 606400
E-Mail: info@hobby-caravan.de · www.hobby-caravan.de



Hymer GmbH & Co. KG
Holzstraße 19 · 88330 Bad Waldsee
Tel. 07524/9990 · Fax 999220
E-Mail: info@hymer.com · www.hymer.com



HYMER-Zentrum B1 Dhanau GmbH
Kölner Straße 35 - 37 · 45481 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208/484290
Email: info@hymerb1.de · www.hymerb1.de



Identbox GmbH
Mathias-Brüggen-Straße 2 · 50827 Köln
Tel. 0221/27099101 · Mobil: 0163/6723363
E-Mail: info@identbox.de · www.identbox.de



InterCaravaning GmbH & Co. KG
Im Metternicher Feld 5 - 7 · 56072 Koblenz
Tel. 0261/1005454 · Fax 1005455
E-Mail: info@intercaravaning.de
www.intercaravaning.de



Katadyn Deutschland GmbH
Hessenring 23 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/456789/45877
E-Mail: info@katadyn.de · www.katadyn.de



Knocks Motors GmbH & Co. KG
Schulland 1 · 34474 Diemelstadt
Tel. 05694/990990 · Fax 990992 E-Mail: info@knocks-motors.de · www.knocks-motors.de



Koch Freizeit-Fahrzeuge Vertriebs GmbH
Stormstraße 8 · 25524 Itzehoe · Tel. 04821/68050
www.koch-freizeit-fahrzeuge.de
E-Mail: info@koch-freizeit-fahrzeuge.de



Kuhn Auto Technik GmbH
Ziegeleistraße 2 - 5 · 54492 Zeltingen-Rachtig/Mosel
Tel. 06532/95300 · Fax 953050
E-Mail: info@kuhn-autotechnik.de
www.kuhn-autotechnik.de



Landvergnügen UG
Hasenheide 12 · 10967 Berlin · Tel. 030/39939440
E-Mail: mail@landvergnuegen.com
www.landvergnuegen.com



La Strada Fahrzeugbau GmbH
Am Sauerborn 19 · 61209 Echzell
Tel. 06008/91110 · Fax 91120
E-Mail: info@lastrada-mobile.de · www.lastrada-mobile.de



Lewandowsky-Reisemobile
Am Kanal 1b · 49565 Bramsche-Achmer
Tel. 05461/65488
E-Mail: udo@lewandowsky-reisemobile.de
www.lewandowsky-reisemobile.de



LMC Caravan GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 4 · 48336 Sassenberg
Tel. 02583/270 · Fax 27138
E-Mail: info@lmc-caravan.de · www.lmc-caravan.de



Mark Neuhaus Caravan Service
Sittardsberger Allee 33 · 47249 Duisburg
Tel. 0203/9850848
E-Mail: info@caravan-service-neuhaus.de
www.caravan-service-neuhaus.de



Megasat Werke GmbH
Industriestraße 4a · 97618 Niederlauer
Tel. 09771/63567100 · Fax 63567155
E-Mail: info@megasat.tv
www.megasat.tv



Mobilcar Caravan- und Reisemobil Service Vogl
Ödenpüllach 2 · 82041 Oberhaching
Tel.: 089/74746090 · Fax: 089/74746091
E-Mail: info@mcrs-vogl.de · www.mcrs-vogl.de



Momentmal Stickerei

Dellstraße 16 · 46549 Rees
Tel. 02851/5890077
E-Mail: info@psenitz.de · www.momentmal-stickerei.de



MondoParts

Am Sägewerk 1 · 51789 Lindlar
Tel. 02266/9019012 · Fax 02266/9019028
E-Mail: bernd.fruetel@mondoparts.de
www.mondoparts.de



Movera GmbH

Campingzubehör · Holzstraße 21
88339 Bad Waldsee
Tel. 07524/7000 · Fax 07524/700141
E-Mail: info@movera.com · www.movera.com



MultiMan Hygiene- & Pflegeprodukte

Peter Gelzhäuser GmbH
Boschstraße 12 · 82178 Puchheim
Tel. 089/80071835 · Fax 80071836 · Mobil 0171/8002388
E-Mail: info@multiman.de · www.multiman.de



Neumaier Allround Umzüge

Sternstraße 22
85609 Aschheim
Tel. 089/909018570 · Fax 9090185795
E-Mail: allround@neumaier-umzug.de
www.neumaier-umzug.de



Niesmann + Bischoff GmbH

Clou-Strasse 1 · 56751 Polch
Tel. 02654/9330 · Fax 933100
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
www.niesmann-bischoff.com



ORC Exklusiv OHG

Neue Steige 8 · 73342 Bad Ditzgenbach
Tel. 07335/1859717 · Fax 07335/1859716
E-Mail: info@orc-exklusiv.de
www.orc-exklusiv.de



Schell Fahrzeugbau GmbH Phoenix Reise mobile

Sandweg 1 · 96132 Aschbach
Tel. 09555/92290 · Fax 922929
E-Mail: barbara.schell@phoenix-reisemobile.de
www.phoenix-reisemobile.de



Pieper & Co. Freizeitmärkte

Sandstraße 14 – 18 · 45964 Gladbeck
Tel. 02043/6990 · Fax 66961
E-Mail: info@pieper-freizeit.de
www.pieper-freizeit.de



Pioneer Electronics Deutschland

Hanns-Martin-Schleyer-Straße 35 · 47877 Willich
Tel. 02154/9130 · Fax 913257
E-Mail: lotz@pioneer.de · www.pioneer.de



Pro Car GmbH & Co. KG

Hälverstraße 43 · 58579 Schalksmühle
Tel. 02355/893200 · Fax 893290
E-Mail: pro-car@pro-car.de · www.pro-car.de



Rauert Reisemobil GmbH

Voskamp 5 · 26655 Westerstede
Tel. 04488/861800 · Fax 861818
E-Mail: info@rauert-reisemobile.de
www.rauert-reisemobile.de



Reich GmbH

Ahornweg 37 · 35713 Eschenburg
Tel. 02774/93050 · Fax 930590
E-Mail: info@reich-web.com · www.reich-web.com



Reimo GmbH

Boschring 10 · D-63329 Egelsbach
Tel. 06103/400524 · Fax 400577
E-Mail: verkauf@reimo.com · www.reimo.com



Rühl Leder GmbH

Mainstraße 42 · 45478 Mülheim
Tel. 0208/9409490 · Fax 9409499 · Mobil 0170/9077774
E-Mail: info@ruehl-leder.de · www.ruehl-leder.de



SANI-STATION

LAS-GmbH Löhmann Automotive Systems
Osemundstraße 19 · 58636 Iserlohn
Tel. 02371/788310 · Fax 788310
E-Mail: marianne.loehmann@las-gmbh.de
www.sani-station.de



Sippel GmbH

Badegasse 3 · 37293 Herleshausen ·
Tel. 05654/923282
E-Mail: info@carasip.de · www.carasip.de



SMV-Metall GmbH Deutschland

Bruchheide 8 · 49163 Bohmte · Tel. 05471/95830
E-Mail: info@smvmetall.de · www.smvmetall.de



SOG Systeme OHG

In der Mark 2 · 56332 Löf/Mosel
Tel. 02605/952762 Fax 952763
E-mail: info@sog-systeme.de · www.sog-systeme.de



tec power

Sinziger Straße 34 (B9) · 53424 Remagen
Tel. 02642/903872 · Fax 903873
E-Mail: info@tec-power.de · www.tec-power.de



Tegos GmbH & Co. KG

Heiligenbergerstraße 44 · 88356 Ostrach
Tel. 07585/93290-0 · Fax: 93290-109
E-Mail: jutta.lehmann@tegos-systeme.de
www.tegos-systeme.de



TELECO GmbH

Franz-Josef-Strauß-Straße 41 · 82041 Deisenhofen
Tel. 089/21129976 · Fax 21129978
E-Mail: telecogmbh@telecogroup.com



Ten Haaft GmbH

Neureutstraße 9 · 75210 Kelttern
Tel. 07231/58588-0 · Fax 07231/58588119
E-Mail: info@ten-haaft.de · www.ten-haaft.de



Thetford Deutschland

Schallbruch 14 · 42781 Haan
Tel. 02129/94250 · Fax 942525
E-Mail: infod@thetford.eu · www.thetford.eu



Thitronik GmbH

Redderkoppel 5 · 24159 Kiel
Tel. 0431/6666811 · Fax 6666827
E-Mail: kontakt@thitronik.de · www.thitronik.de



Titan Technology GmbH

An der Feuerwache 9 · 41836 Hückelhoven
Tel. 02433/9401811 · Fax 9401899
E-Mail: info@titan-cd.de · www.titan-cd.de



Truma Gerätetechnik GmbH

Werner-von-Braun-Straße 12 · 85640 Putzbrunn
Tel. 089/46170 · Fax 4617142
E-Mail: info@truma.com · www.truma.com



Weingut Helmut Geil GB R

Am Römer 26 · 55234 Monzernheim
Tel. 06244/220 · Fax 57489
E-Mail: info@weingut-helmut-geil.de
www.weingut-helmut-geil.de



Werbegestaltung Wouters

Zieglersteg 3 · 52078 Aachen
Tel. 0241/522088
E-Mail: info@wouters-aachen.de
www.wouters-aachen.de



WM aquatec GmbH & Co. KG

Uracher Straße 22 · 73268 Erkenbrechtsweiler
Tel. 07026/9321092 · Fax 9321098
E-Mail: m.ott@wm-aquatec.de
www.wm-aquatec.de



Wohnwagen Becker GmbH & Co. KG
Dörnbergstraße 15 · 34233 Fulda
Tel. 0561/9816711 · Fax 9816724
E-Mail: info@wohnwagen-becker.de
www.wohnwagen-becker.de



WOMO-Sicherheit.de
Evoservice GmbH,
Brookstraße 32, 27804 Berne
Mobil 0160/6119911, Fax 803735,
E-Mail: shop@womo-sicherheit.de
www.womo-sicherheit.de
E-Mail: info@womo-sicherheit.de



SAS Yescapa
23, avenue de la Republique
33200 Bordeaux · Frankreich
Tel. 030 88789555
E-Mail: levin@yescapa.de · www.yescapa.de

Sachverständige



Kfz-Sachverständigenbüro Guido Gard
In der Dell 4 · 66646 Urexweiler
Tel. 06827/3050503 · Mobil 0160/96841528
E-Mail: sachverstaendiger-gard@t-online.de
www.sachverstaendiger-gard.de



Mobiler Caravan- und Reisemobil Service Vogl
Öffentlich bestellter u. vereidigter Sachverständiger
Michael Vogl · Ödenpullach 2 · 82041 Oberhaching
Tel.: 089/74746090 · Fax: 089/74746091
E-Mail: info@mcrs-vogl.de · www.mcrs-vogl.de

Versicherungen



ESV Schwenger GmbH & Co. KG
Versicherungsmakler · Herrenberger Straße 25
70563 Stuttgart · Tel. 0711/4596020 · Fax 45960260
E-Mail: info@esv-schwenger.de www.esv-schwenger.de



Jahn und Partner Versicherungen
Augsburger Straße 23–25 · 86415 Mering
Tel. 08233/38090 · Fax 380918
E-Mail: jup@jahnpartner.de · www.jahnpartner.de



mobile GARANTIE Deutschland GmbH
Knibbeshof 10a
30900 Wedemark
Tel. 05130/975 70 30
E-Mail: info@mobile-garantie.de
www.mobile-garantie.de



RMV Versicherungen
Im Weiherchen 2–4
52525 Heinsberg
Tel. 02452/977070
E-Mail: mail@rmv-versicherung.de
www.rmv-versicherung.de

Messen



Landesmesse Stuttgart CMT
Flughafenrandstraße
70629 Stuttgart
Tel. 0711/185600 · Fax 185602440
E-Mail: info@messe-stuttgart.de · www.messe-stuttgart.de



Messe Düsseldorf GmbH
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf
Tel. 0211/456001
E-Mail: info@messe-duesseldorf.de
www.messe-duesseldorf.de



TMS Messen-Kongresse-Ausstellungen GmbH
Bremer Straße 65
01067 Dresden
Tel. 0351/8778511 · Fax 8778546
E-Mail: dresden@tmsmessen.de
www.tmsmessen.de



Freizeit – Reise – Erholung Die Freizeitmesse
Messe München · 81823 München
Tel. 089/94911526
E-Mail: info@c-b-r.de · www.c-b-r.de



Messe Essen GmbH
Messeplatz 1
D- 45131 Essen
Tel. 0201/72440
E-Mail: info@messe-essen.de
www.messe-essen.de



ORTEC Messe Dresden
Ortec Messe und Kongress GmbH
Bertolt-Brecht-Allee 24 · 01309 Dresden
Tel. 0351/315330 · Fax 0351/3153310
E-Mail: info@ortec.de · www.ortec.de

Presse & Medien



Deutsches Caravaning Institut D.C.I.
Hauptsitz der Redaktion
53639 Königswinter
Tel. 02223/27318
E-Mail: info@caravaning-institut.de
www.caravaning-institut.de



Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Straße 79
33649 Bielefeld
Tel. 0521/946490
Fax 441047
E-Mail: info@reise-know-how.de
www.reise-know-how.de



Soko Camping
Ochsenbergsteige 5
73529 Schwäbsisch Gmünd
Tel. 07332/924445
E-Mail: soko.camping@t-online.de
www.sokocamping.de

Tourismus & Stellplätze



ACSI Publishing BV & ACSI Touroperating BV
Postbus 34 · NL-6670 AA Zetten
Tel. +49(0)611 952 490 80
info@acsi.eu · www.acsi.eu



Bad Sachsa Info
Am Kurpark 6 · 37441 Bad Sachsa · Tel. 05523/474990
Fax 4749999 · E-Mail: info@bad-sachsa-urlaub.de
www.bad-sachsa-urlaub.de



Bad Säckingen, Tourismus- und Kulturamt
Waldshuter Straße 20 · 79713 Bad Säckingen
Tel. 07761/56830 · E-Mail: tourismus@bad-saeckingen.de
www.bad-saeckingen.de



Campotel GmbH & Co. kg
Heidland 65 · 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/210600 · Fax 05424/210609
E-Mail: info@campotel.de · www.campotel.de



Camping & Mehr Holmernhof
Am Tennispark 10 · 94072 Bad Füssing
Tel. 08531/29010 · Fax 290192 ·
E-Mail: Holmernhof@t-online.de
www.holmernhof.de · www.bramsche.de



Campingplatz Stover Strand International Kloodt OHG
Stover Strand 10 · 21423 Drage · Tel. 04177/430
Fax 4177530 · E-Mail: info@stover-strand.de
www.camping-stover-strand.de



Camping- und Reisemobilstellplatz Waldwinkel
Zum Dreschhaus 4 · 49565 Bramsche-Kalkriese
Tel. 05468/938235 · Fax 938026
E-Mail: kontakt@campingplatz-waldwinkel.de
www.campingplatz-waldwinkel.de



Deutsche Fachwerkstraße
Regionalstrecke Neckar-Schwarzwald-Bodensee
Marktplatz 11 · 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/74287
tourismus@bietigheim-bissingen.de
www.bietigheim-bissingen.de



Eifel Tourismus (ET) GmbH
Kalvarienbergstraße 1 · 54595 Prüm
Tel. 06551/96560 · Fax 965696
E-Mail: info@eifel.info
www.eifel.info



Freizeitzentrum Bostalsee
Am Seehafen · 66625 Nohfelden-Bosen
Tel. 06852/90100 · Fax 901020
E-Mail: info@bostalsee.de · www.bostalsee.de



Gasthaus zum Kiekeberg
Am Kiekeberg 5 · 21224 Rosengarten
Tel. 040/7905021 · Fax 79144776
E-Mail: info@kiekeberg.de · www.kiekeberg.de



Gemeinde Lemwerder
Stedingerstraße 51 · 27809 Lemwerder
Tel. 0421/6739-0 · Fax 0421/673954
E-Mail: tourismus@lemwerder.de
www.lemwerder.de



Gemeinde Schacht-Audorf
Kieler Straße 25 · 24790 Schacht-Audorf
Tel. 04331/8471-32
E-Mail: info@amt-eiderkanal.de
www.schacht-audorf.de



Gemeinde Ürzig/Mosel
Finkenweg 10 · 54539 Ürzig/Mosel · Tel. 06532/4333
E-Mail: info@uerzig.de · www.uerzig.de



GHT-Park-Reisemobilhafen
Glashüttenstraße 4 · 52349 Düren
Tel. 02421/33847 · Fax 33847
E-Mail: info@ght-park-dueren.de · www.ght-park-dueren.de



»Historische Wassermühle« Mariette Spohr GmbH
Mühlenstraße 1 · 54587 Birgel/Vulkaneifel
Tel. 06597/92820 · Fax 9282149
E-Mail: info@moulin.de · www.muehle-birgel.de



Helmut Knaus KG Campingparks
Marktbreiter Straße 11 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331/983180 · Fax 9831850
www.knauscamp.de



Hotel Restaurant »Zur Fichtenbreite«
Fichtenbreite 5 · 06869 Coswig-Buro
Tel. 034903/30516 · Fax 30519
E-Mail: info@hotel-fichtenbreite.de
www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de



Kuga Tours
Hans-Dill-Straße 1d · 95326 Kulmbach
Tel. 09221/84110 · Fax 84130
E-Mail: info@kuga-tours.de
www.kuga-tours.de



Stadt Lüneburg
Lüneburg Marketing GmbH
Rathaus/Am Markt · 21335 Lüneburg
Tel. 04131/2076614 · Fax 2076646
E-Mail: veranstaltungen@lueneburg.info
www.lueneburg.info



Mein PLATZ
cloud-9-group GmbH
Weiherweg 38 · -82194 Gröbenzell
Tel. +49 (0)8142/506721 · Fax 580742
E-Mail: r.bauer@cloud-9-group.com
www.mein-platz.com



Mobilcamping unter der Homburg
Linnenkämper Straße 33
37627 Stadtoldendorf
Tel. 0172/8022410
E-Mail: j@kirschnik-kfz.de
www.mobilcamping-homburg.de



Reisemobilpark Kleve
Landwehr 4 · 47533 Kleve
Tel. 02821/20110
E-Mail: j.cronauer@t-online.de
www.campingpark-kleve.de



Reisemobilhafen Köln
An der Schanz · 50735 Köln
Tel. 0178/4674591
info@reisemobilhafen-koeln.de
www.reisemobilhafen-koeln.de



Rippenhof Becklingen
Becklingen 5 · 29303 Bergen · Tel. 05051/6349
info@rippenhof.de · www.rippenhof.de



Stadt Bexbach
Rathausstraße 68 · 66450 Bexbach
Tel. 06826/529143 · Fax 529149
E-Mail: info@bexbach.de · www.bexbach.de



Stadt Edenkoben

Büro für Tourismus · Poststraße 33
67480 Edenkoben · Tel. 06323-959222
E-Mail: touristinfo@vg-edenkoben.de
www.vg-edenkoben.de



Stadt Goch Tourist Info

Markt 2 · 47574 Goch
Tel. 02823/320148
E-Mail: tourist-info@goch.de
www.goch.de



Stadtmarketing Bramsche

Maschstraße 9 · 49565 Bramsche
Tel. 05461/935514 stadtmarketing@bramsche.de



Stadtmarketing und Kulturbüro Geldern

Issumer Tor 36 · 47608 Geldern
Tel. 02831/398120 · Fax 398130
E-Mail: Heinz-Theo.Angenvoort@geldern.de
www.geldern.de



Stadt Nürtingen

Marktstraße 7 · 72622 Nürtingen
Tel. 07022/750 · Fax 75380
E-Mail: info@nuertingen.de · www.nuertingen.de



Stadt Rietberg

Rügenstraße 1 · 33397 Rietberg · Tel. 05244/986201
E-Mail: info@stadt-rietberg.de
www.stadt-rietberg.de



Stadtwerke Wilhelmshaven

Luisenstraße 8 · 26363 Wilhelmshaven · Tel. 04421/2910
E-Mail: info@sww-gmbh.de · www.sww-gmbh.de



Top Platz Irma GmbH

Ausgezeichnete Reisemobilstellplätze
Passauerstraße 15 · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/9404644
E-Mail: info@top-platz.de
www.top-platz.de



Tourist-Information Bocholt

Nordstraße 14 · 46399 Bocholt · Tel. 02871/5044
E-Mail: info@tourist-info-bocholt.de
www.tourist-info-bocholt.de



Tourist-Information Heilbronn

Heilbronn Marketing GmbH
Kaiserstraße 17 · 74072 Heilbronn
Tel. 07131/562270 · Fax 563349
info@heilbronn-marketing.de · www.heilbronn-tourist.de



Tourist-Information Rotenburg a. d. Fulda

Weingasse 3 · 36199 Rotenburg a. d. Fulda
Tel. 06623/5555 · Fax 933153
E-Mail: tourist-info@rotenburg.de
www.rotenburg.de



Varus-Deele

Cafe-Landgasthof
Venner Straße 67 · 49565 Bramsche
Tel. 05468/9736/9737 · www.varusdeele.de



Weingut Helmut Schreieck

Friedhofstraße 8 · 67487 St. Martin
Tel. 06323/5415 · Fax 81348
E-Mail: info@schreieck-wein.de
www.schreieck-wein.de



Weingut Johannes Deppisch

Obertorstraße 13
97826 Marktheidenfeld
Tel. 09391/98270 · Fax 982777
E-Mail: info@deppisch-weine.de
www.deppisch-weine.de



WiSta Diepholz

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Diepholz mbH
Rathausmarkt 1 · 49356 Diepholz
Tel. 05441/909207
E-Mail: wista@stadt-diepholz.de · www.wista-diepholz.de



Wohnmobilhafen Nettersheim

Urfstraße · 53947 Nettersheim
Tel. 02486/1246 · Fax: 203048
E-Mail: info@womo-stellplatz.de · www.wohnmobilstellplatz.de
www.nettersheim.de



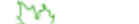
Womo-Stellplatz.eu

Berger Straße 175 · 60385 Frankfurt am Main
Tel. 069/87203703 · Fax 87203705 · Mobil 01520/1677072
E-Mail: info@womo-stellplatz.eu
www.womo-stellplatz.eu



Wohnmobil Park Berlin

Waidmannsluster Damm 12 – 14 · 13509 Berlin
Tel. 030/20166333 · Fax 20166334
E-Mail: info@stellplatz-berlin.de · www.stellplatz-berlin.de



Wohnmobilpark Bingen

Ausserhalb 11 · 55411 Bingen-Gaulsheim
Tel. 06725/308789 · Fax 308788
info@wohnmobilpark-bingen.de
www.wohnmobilpark-bingen.de



Wohnmobilpark Xanten

Fürstenberg 6 · 46509 Xanten · Tel. 02804/219588
E-Mail: post@womopark-xanten.de
www.womopark-xanten.de

Niederlande



Recreatiepark Het Winkel

De Slingeweg 20 · NL-7115 AG Winterswijk
Tel. +31 (0)543/513025
E-Mail: info@hetwinkel.nl · www.hetwinkel.nl

Italien – Sardinien



Camping Capoferrato

Via delle Ginestre · 12 – Loc. Costa Rei · I-09043 Muravera
Tel. (Sommer) +39 070991012 · (Winter) +39 070885653
E-Mail: info@campingcapoferrato.it
www.campingcapoferrato.it



Camping Tavolara

Strada Statale 125 km 300
I-07020 Loiri Porto San Paolo (SS)
Tel. +390789/40166
E-Mail: info@camping-tavolara.it
www.camping-tavolara.it



Centro Vacanza Tellis

Camping villaggio · 08041 Arbatax
Baia di Porto Frailis
TeleFax +39 0782 667140
TeleFax +39 0782 667261
www.campingtelis.com
E-Mail: info@campingtelis.com

Schweiz



Womoclick

Rätenbergstraße 6 CH-9246 Niederbüren
Tel. +4176/4164655 · Fax +4171/4223929
E-Mail: markus.loehrer@womoclick.de
www.womoclick.de




Organisation der Reisemobil Union e.V.

Geschäftsstelle

Monika Westphal
 Rossdorfer Straße 24 HH
 60385 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 (0) 69/4 960 012
 Fax: +49 (0) 69/40 325 825
 E-Mail: info@reisemobil-union.de

RU-Bankverbindung:
 Postbank
 Konto 658 182 307 - BLZ 250 100 30
 IBAN DE 56 2501 0030 0658 182307
 BIC PBNKDEFF

Präsidium




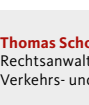
 Winfried Krag Präsident	 Renate Leppin Vizepräsidentin	 Monika Haack Schatzmeisterin
---	---	--

Erweitertes Präsidium

 Elisabeth Krag Fördermitglieder	 Wilfried Lührssen Sonderaufgaben	 Volker Grasberger 2. Schatzmeister Fördermitglieder	 Siegfried Orth Projektbearb./ Koord. F.I.C.M.	 Walter Reichl Sonderaufgaben/ Forenmoderator	 Walter Leppin Schriftführer
---	--	--	--	---	---

Position	Name	Straße	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Präsident	Winfried Krag	Wiedstraße 1	41540 Dormagen	02133/62404	0176/31443515	praesident@reisemobil-union.de
Vizepräsidentin	Renate Leppin	Pürschweg 80	28779 Bremen	0421/609 04 85	0163/439 5223	vizepraesident@reisemobil-union.de
Schatzmeisterin	Monika Haack	Kruse Boom 30	47877 Willich	02154/414611		schatzmeister1@reisemobil-union.de
Fördermitglieder	Elisabeth Krag	Wiedstraße 1	41540 Dormagen	02133/62404	0173/8041901	elisabeth.krag@reisemobil-union.de
Sonderaufgaben	Wilfried Lührssen	Claus Störtebecker Str. 5	27607 Langen	0471/9009483		wilfried.luehrssen@reisemobil-union.de
2. Schatzmeister, Fördermitglieder	Volker Grasberger	Falkensteiner Straße 27	74229 Odeheim	07136/21424	0171/4972354	volker.grasberger@reisemobil-union.de
Projektbearbeitung/Koordination F.I.C.M.	Siegfried Orth	Forsthofstraße 8	90461 Nürnberg	0911/88199518		siegfried.orth@reisemobil-union.de
Sonderaufgaben/Forenmoderator	Walter Reichl	Laufzerner Straße 5	81545 München	089/647669		walter.reichl@reisemobil-union.de
Schriftführer	Walter Leppin	Pürschweg 80	28779 Bremen	0421/609 04 85	0176/47675332	walter.leppin@reisemobil-union.de

RU-Berater

 Ulrich Dähn Rechtsanwalt, Beratung Reisemobilbereich	 Bernd Frütel Berater für Reisemobil- kauf und Technik	 Wolfgang Ritze Berater für Versicherungsfragen	 Thomas Scholz Rechtsanwalt Vereins-, Verkehrs- und Zivilrecht
---	--	---	--

Presseleiter

 Peter Hirtschulz Leiter Presse & PR
--

Projektbeauftragter

 Markus Stenzel Homepage/Internet
--

Name	Straße	PLZ/Ort	Telefon	Fax	Mobil	E-Mail
Ulrich Dähn	Seilerweg 10	36251 Bad Hersfeld	06621/15041	-41268	0151/27027017	ulrich.daehn@reisemobil-union.de
Bernd Frütel	Am Sägewerk 1	51789 Lindlar	02266/9019012	-9019028	0171/8187696	bernd.frutel@mondoparts.de
Peter Hirtschulz	Ligusterweg 9	40880 Ratingen	02102/444993	-443506	0178/3728728	peter.hirtschulz@reisemobil-union.de
Wolfgang Ritze	Lindenweg 7	16727 Oberkrämer	033055/211953			info@horbach24.de
Markus Stenzel	Gartenstraße 47	41460 Neuss	02131/5245848	-5245849		webmaster@reisemobil-union.de
Thomas Scholz	Kolpingplatz 11	56642 Kruft	02652/582493	- 582495		thomas.scholz@reisemobil-union.de

Regionale Ansprechpartner für Einzelmitglieder – geordnet nach Postleitzahlen

Name	Straße	PLZ/Ort	Telefon	E-Mail
Kluge, Peter	Rade 11	21465 Reinbeck	040/7224629	Peklu42@gmx.de
Lührssen, Wilfried	Claus-Störtebecker-Straße 5	27607 Langen	0471/9009483	windspiel@freenet.de
Thiele, Fritz	Leipziger Straße 292	34123 Kassel	0561/526962	vadderfritz@aol.com
Schröter, Norbert	Boschheideweg 66	47447 Moers	02841/61194	n.w.schroeter@gmx.de
Frank, Klaus	Im Vorhaupt 11	56294 Münstermaifeld	02605/4340	k.e.frank@t-online.de
Bölling, Jochem	Am Reygelskamp 8	57462 Olpe-Rohde	02761/64881	jochem.boelling@web.de
Heckwolf, Albert	Nordendstraße 12	63110 Rodgau	06106/876271	albertheckwolf@web.de
Grasberger, Volker	Falkensteiner Straße 37	74229 Oedheim	07136-21485	volker.grasberger@t-online.de
Walter, Albert	Rosentrittstraße 10	74906 Bad Rappenau	07264/205166	albert.walter@kabelbw.de
Westphal, Kurt	Hainweg 14	87727 Babenhausen	0172/8304622	kurwes@hotmail.de
Orth, Siegfried	Forsthofstraße 8	90461 Nürnberg	0911/88199518	siegfried.orth@reisemobil-union.de

Vorschau auf die Ausgabe 4/2019

Die MOBILSZENE aktuell soll für alle pünktlich im Postkasten liegen. Deshalb unsere Bitte: Schickt so früh wie irgend möglich Eure Texte (**bitte nur als Word-Dateien oder im rtf-Format speichern!**) per Mail mit Fotos (digital mit Bildunterschriften im JPEG-Format) oder Logos **ausschließlich** an den Pressereferenten Peter Hirtschulz. Er sortiert vor und gibt sie geordnet und vorredigiert an den Verlag weiter.

Noch mal der Hinweis: Keine Vorlayouts in Grafikprogrammen wie Corel Draw oder Ähnliches schicken, keine Fotos in Word-Dokumente als Grafik einbinden, Texte bitte nicht formatieren. Silbentrennung unbedingt ausschalten! Nur als

Word-Datei im RTF- oder doc/docx-Format schicken! Berichte, die nicht an Peter Hirtschulz gehen, können nicht veröffentlicht werden! Die aktuellen Adressen der Ansprechpartner stehen auf Seite 65 und unten im Impressum. Die MOBILSZENE aktuell gibt es nur im Mitglieds-Abo. Also bitte Mitgliedsantrag ausfüllen und abschicken, Abo beginnt automatisch. Bei dem geringen Abopreis ist klar, dass unsere MOBIL SZENE aktuell nur durch Unterstützung der Industrie existieren kann.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Firmen und Fördermitgliedern, die mit ihrer Werbung helfen, den europäischen Reisemobil-Tourismus zu fördern. 🚐

Vorschau

- Neues von den RU-Aktionen
- Die RU auf dem Caravan Salon 2019
- Treffen & Touren & Trips: Berichte von Veranstaltungen, Treffen und Fahrten der Clubs

Abgabetermine und Fristen

Redaktionsschluss Abgabe an die Hauptredaktion Pressereferent Peter Hirtschulz (E-Mail: presse@reisemobil-union.de) für Mobil Szene 4/2019 ist der 12. August 2019
Schlussstermin Abo-Änderungen für Mobil Szene 4/2019 ist der 09. September 2019



Impressum

Herausgeber
Reisemobil Union e.V.
Dachverband der Reisemobilfahrer
Winfried Krag (Präsident)
Wiedstraße 1 · 41450 Dormagen
praesident@reisemobil-union.de

Vertreten durch das geschäftsführende Präsidium gem. § 26 BGB bestehend aus:
Winfried Krag (Präsident),
Vizepräsidentin Renate Leppin und
Schatzmeisterin Monika Haak
www.reisemobil-union.de

Geschäftsstelle
Monika Westphal
Rossdorfer Straße 24 HH
60385 Frankfurt am Main
Tel. 069/4960012 · Fax 069/40325825
E-Mail: info@reisemobil-union.de

Verlag
Verlag & Medien-Service
Rheinallee 10 – 11
53639 Königswinter
Tel. 02223/27318 + 28935 · Fax 4316
v-medienservice@t-online.de

Chefredakteur
Alfred Alkoven (V.i.S.d.P.)

Geschäftsführender Redakteur
Claus-Detlev Bues
redaktion@mobiltotal.de

Hauptredaktion
Reisemobil Union e.V.
Pressereferent Peter Hirtschulz
Ligusterweg 9
40880 Ratingen
Tel. 02102/444993
Fax 02102/443506
E-Mail:
peter.hirtschulz@reisemobil-union.de

Mitarbeit
RU-Präsidium, RU-Berater,
Reisemobil-Clubs u.v.m.

Fotos
Clubautoren, Mobil Total,
Mobil-Medien, Archiv

Layout
publish! Medienkonzepte GmbH
30539 Hannover

Anzeigenleitung
E. Andreas Bues
Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste
Nr. 23 vom 1. November 2018 gültig.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist
Königswinter.

Druck
UAB Overprintas GmbH · Vilnius/
Litauen

Vertrieb + Sonderversand
siehe Verlag

Abonnement
RU-Geschäftsstelle
info@reisemobil-union.de

Jahresabo Inland:
12,- Euro zzgl. 6,40 Euro Versand
bei Bankeinzug

Mitglieder der RU erhalten die MSA
zu einem vergünstigten Abopreis

Erscheinungsweise
4 x im Jahr

Erscheinungstermin
für Ausgabe 4/2019
ist am 27. September 2019

Copyright
© by Verlag & Medien-Service Königswinter. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlags strafbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Dateien, E-Mails, Fotos, Zeichnungen und Karten kann keine Haftung übernommen werden. Beiträge der Reisemobilclubs geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Reisemobil-Union e.V. wieder.

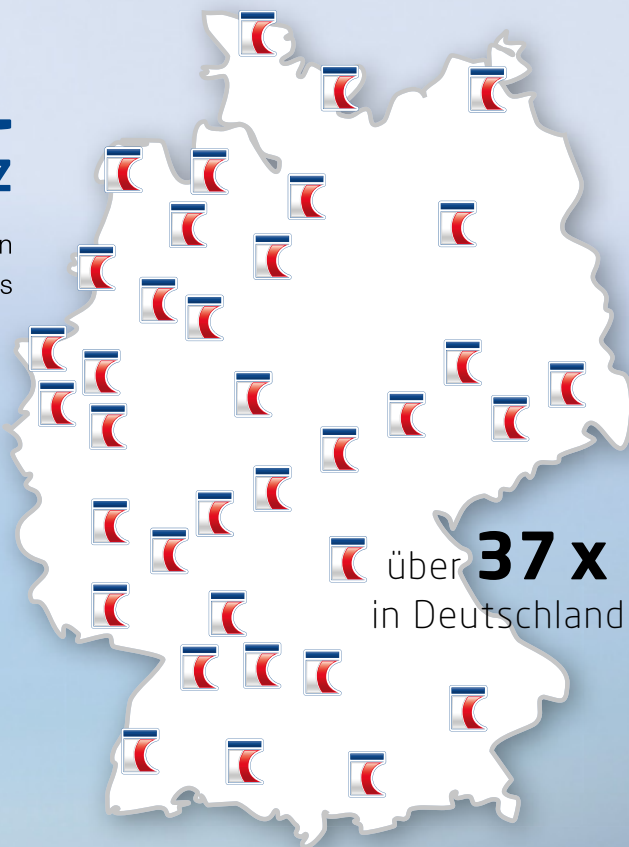
MOBILSZENE aktuell ist die Zeitschrift der Reisemobil Union e.V. Sie erscheint vier Mal im Jahr und wird allen Mitgliedern kostenlos zugestellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt bestehen keine Ersatzansprüche. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Einsender stimmen redaktioneller Bearbeitung zu. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. MOBILSZENE aktuell wird lösungsmittelfrei auf Umweltpapier gedruckt, das zu 50 Prozent aus Altpapier und zu 50 Prozent aus absolut chlorfreiem Sulfatzellstoff besteht.

Im gleichen Verlag erscheint auch »Mobil Total«, das große Reisemobil Service-Magazin, mit über 100.000 Stellplätzen in 40 europäischen Ländern.



WIR MACHEN SIE MOBIL IHR INTERCARAVANING SERVICENETZ

Seit mehr als 20 Jahren steht InterCaravaning für erstklassigen Caravaning-Service. Und damit Sie auch auf großer Fahrt bestens versorgt sind, haben wir für Sie dieses Servicenetz entwickelt.



über **37 x**
in Deutschland

3.500 Top-Fahrzeuge
aller Marken

Riesige Caravan- &
Reisemobil-Mietflotten

Erstklassige
Meisterwerkstätten

Premiumshops für
Technik & Zubehör

IHRE INTERCARAVANING SERVICEPARTNER IN DEUTSCHLAND

01139 Dresden, schaffer-mobil Wohnmobile GmbH, Tel. 0351/83748-0
01917 Kamenz, Caravan-Reisemobile-Eyke e.K., Tel. 03578/78734921
06618 Naumburg, Caravan Rossol GmbH, Tel. 03445/703055
06886 Lutherstadt Wittenberg, Elbe Caravan, Tel. 034903/59200
16868 Wusterhausen, Hobby Caravan Center Wusterhausen, Tel. 033979/50098-0
18439 Stralsund, Caravan-Center Dahnke GmbH, Tel. 03831/20385-70
21423 Winsen/Luhe, Freizeit-Center Albrecht GmbH & Co. KG, Tel. 04171/601650
23738 Lensahn, Ostsee-Campingpartner GmbH, Tel. 04363/903090
24955 Harrislee, Caravan Center Nord, Tel. 0461/146846-6
26802 Moormerland, Caravan Center Moormerland, Tel. 04954/6888
27612 Loxstedt-Stotel, Autohaus Klinke GmbH, Tel. 04744/73199-0
28816 Stuhr, Caravan Brandl GmbH, Tel. 04206/7145
29649 Wietzenhagen, Südsee-Caravans, Tel. 05191/96780-0
32108 Bad Salzflöten, Wohnwagen Ullrich, Tel. 05222/9255-0
34233 Fulda, Wohnwagen Becker GmbH & Co. KG, Tel. 0561/98167-0
36039 Fulda, Seitz Caravaning Vertriebs GmbH, Tel. 0661/96988-0
42855 Remscheid, Pauli Reisemobile Remscheid, Tel. 02191/69630-0
44809 Bochum, Auto Spürkel GmbH & Co. KG, Tel. 0234/90432-0

45481 Mülheim a. d. Ruhr, Thrun Caravaning GmbH, Tel. 0208/485035
45481 Mülheim a. d. Ruhr, WVG Thrun GmbH, Tel. 0208/469357-0
46395 Bocholt, Caravan Center Bocholt, Tel. 02871/9572-0
49143 Bissendorf/Osnabrück, Veregge & Welz GmbH, Tel. 05402/9299-0
49835 Wietmarschen-Lohne, Caravan Daalman GmbH, Tel. 05908/919888-0
56751 Polch, Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG, Tel. 02654/9409-0
61169 Friedberg, Engel Caravaning Frankfurt GmbH & Co. KG, Tel. 06031/69371-0
65462 Mainz-Gustavsburg, Camping Center Vöpel GmbH, Tel. 06134/2106-100
66115 Saarbrücken, Wohnwagen Vogt GmbH, Tel. 0681/992880
70499 Stuttgart-Weilimdorf, Wohnwagen Winkler GmbH, Tel. 0711/2221660
71144 Steinbrunn, Caravaning-Center Schmidtmeier GmbH & Co. KG, Tel. 07157/53833-0
74366 Kirchheim, Herzog Wohnwagen + Reisemobile, Tel. 07143/8944-0
78351 Ludwigschafen, Burmeister Caravan Center GmbH, Tel. 07773/93290-0
79108 Freiburg, WVD-Südcaravan, Tel. 0761/15240-0
82380 Peißenberg, Wohnwagen Gérard GmbH, Tel. 08803/6364-0
84329 Wurmansquick, Bayern Camper GmbH & Co. KG, Tel. 08725/96620-0
86753 Möttingen, MW-Caravaning GmbH, Tel. 09083/9699-0
96106 Ebern, Freizeitcenter Dietz, Tel. 09531/8550
99947 Bad Langensalza, Eidner & Stangl GbR, Tel. 03603/892402



Besuchen Sie uns doch auf dem Caravan Salon in Düsseldorf:
Ein tolles Gewinnspiel, attraktive Sondermodelle und viele weitere Aktionen warten auf Sie.

Kostenfreie Service-Hotline 0800 165 55 51
www.intercaravaning.de



EUROPAS GRÖSSTE CARAVANING FACHHANDELSKETTE

31.08. – 08.09.2019

Caravan Salon, Düsseldorf

Neu in Halle 5, Stand A05



Mit Sicherheit unterwegs.
Der Flair schützt Sie serienmäßig
mit Airbag, ESP und Gurtstraffer.

Für Sie revolutionieren wir die **Sicherheitsstandards von Premium-Linern**. Und setzen neue Maßstäbe: Nach Jahren der Entwicklung, umfassenden Testserien und zahlreichen Crash-Tests können wir Ihnen den sichersten Flair aller Zeiten präsentieren. Mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag in Serie, ESP, Gurtstraffer und einem neu entwickelten Chassis. Ab sofort auch mit Fahrassistenzsystemen erhältlich. www.niemann-bischoff.com



Clou inside

**NIEMANN
+BISCHOFF**